

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Personal- und Personalnebenkostenerhebungen

Heft 3

**Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel
sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe**

1974

Hinweis:

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Diese Hefte erschienen bisher in Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15/S



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2162103 – 74700

Erschienen im Februar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,60

Inhalt

Seite

Textteil

1	Einführung	5
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige	7
3	Verzeichnis der erfaßten Wirtschaftszweige nach der allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE) und der deutschen Systematik der Wirtschaftszweige	8
4	Ergebnisse	10

Tabelleenteil

1	Groß- und Einzelhandel 1974	
1.1	Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personalnebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	16
1.2	Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für zusammengefaßte Personalnebenkosten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	60
1.3	Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen	62
1.4	Personalnebenkosten nach zusammengefaßten Aufwendungsarten und ausgewählten Wirtschaftszweigen	106
2	Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	
2.1	Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personalnebenkosten	108
2.2	Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten	110

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

1 Einführung

Fachliche Gliederung, einbezogene Unternehmen, Erhebungszeitraum

Die Erhebung erfaßt die auf den Seiten 8 und 9 aufgeführten Wirtschaftszweige. Nicht alle erfaßten Wirtschaftszweige sind im Tabellenteil nachgewiesen, da sonst die Veröffentlichung zu umfangreich geworden wäre (vgl. Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige, S. 7); die Ergebnisse für diese Wirtschaftszweige können jedoch gegen Kostenerstattung vom Statistischen Bundesamt erfragt werden, soweit die gesetzlichen Bestimmungen zur Geheimhaltung von Einzelangaben dies nicht verbieten.

Im Vergleich zur vorhergehenden Erhebung dieser Art, der Personal- und Personalnebenkostenerhebung im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1970, wurde der fachliche Erhebungsbereich durch die Einbeziehung des Großhandels und fast aller Zweige des Bankgewerbes wesentlich ausgedehnt. 1970 waren, unter Ausschluß der öffentlich-rechtlichen Unternehmen des Bankgewerbes, nur die Kreditbanken, die genossenschaftlichen Kreditinstitute (ohne ländliche Kreditgenossenschaften), die Teilzahlungskreditinstitute, die Kassenvereine und die Bau-sparkassen befragt worden. Auf diesen Bereich entfiel 1974 nur knapp die Hälfte (46 %) der im Bankgewerbe erfaßten vollbeschäftigten Arbeitnehmer.

Erhebungseinheit war das Unternehmen. Erfaßt wurden in allen Wirtschaftszweigen die Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten auf repräsentativer Basis. Die Unternehmen des Groß- und Einzelhandels mit 10 - 49 Beschäftigten hatten jedoch nur einen gekürzten Fragebogen zu beantworten. Im Gegensatz dazu hatte sich die Erhebung 1970 in den einzelnen Wirtschaftsbereichen auf unterschiedliche Unternehmensgrößen bezogen: Im Bankgewerbe waren grundsätzlich alle Unternehmensgrößen erfaßt worden (bei den genossenschaftlichen Kreditinstituten jedoch nur Unternehmen ab 20 Beschäftigten), im Versicherungsgewerbe Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und im Einzelhandel Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten; die Unternehmen des Einzelhandels mit 20 bis 49 Beschäftigten hatten einen gekürzten Fragebogen zu beantworten.

Die Erhebung bezog sich auf das Jahr 1974. Stimmt Geschäftsjahr und Kalenderjahr nicht überein, hatten die Unternehmen die Angaben für das Geschäftsjahr zu machen, das 1974 endete.

Arbeitnehmer

Während sich die Erhebung 1970 nur auf vollbeschäftigte Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte) erstreckt hatte, wurden bei der Erhebung 1974 darüber hinaus auch die Teilzeitbeschäftigten erfaßt. Hierunter sind Arbeitskräfte zu verstehen, die ständig eine kürzere als die betriebsübliche Wochenarbeitszeit haben, also z.B. stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen der Woche beschäftigt werden. Bei der Aufbereitung wurden sie mit dem Faktor 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet; dieser Umrechnungsfaktor wurde gewählt, weil Teilzeitbeschäftigte durchschnittlich 60 % der Zeit von Vollbeschäftigten arbeiten.

Die Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten dürfte die Vergleichbarkeit der Ergebnisse gegenüber 1970 stark eingeschränkt haben. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, daß Teilzeitbeschäftigte, wie auch den Tabellen 1.1, 1.2 und 2.1 des Tabellenteils zu entnehmen ist, im wesentlichen Frauen sind, die durchschnittlich - etwa 40 % - weniger verdienen. Auch ist zu erwarten, daß Teilzeitbeschäftigte seltener gewisse Sozialleistungen wie etwa eine betriebliche Altersversorgung erhalten. Eindeutig läßt sich diese Minderung bei den Aufwendungsarten "Kosten der Berufsausbildung einschl. Ausbildungsvergütungen" und "Sonstige Sozialleistungen (direkte und indirekte Zahlungen)" nachweisen. Wesentliche Bestandteile dieser beiden Aufwendungspositionen, z.B. die Ausbildungsvergütungen oder die Aufwendungen für betriebliche Sozialleistungen, verändern mit Sicherheit nicht ihren Wert durch die Einbeziehung der Teilzeitbeschäftigten. Deshalb erhöht sich durch die Erfassung der Teilzeitbeschäftigten beim Quotienten "Aufwendungen je Arbeitnehmer" nur der Nenner. Die Einbezie-

hung der Teilzeitbeschäftigten bewirkt also eine in ihrem Ausmaß nicht abzuschätzende Minderung der Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer; die sich ergebenden Zuwachsraten stellen somit nur Mindestwerte dar.

Durchschnittliche tarifliche Jahresarbeitszeit eines Arbeitnehmers

Hierunter sind die durchschnittlichen tariflichen oder betriebsüblichen Jahresarbeitsstunden zu verstehen. Bei der Ermittlung dieses Wertes waren die Urlaubs- und die gesetzlichen Feiertage abzuziehen, während sonstige Ausfallzeiten (z.B. Krankheitstage), nicht abgesetzt, andererseits aber auch Mehrarbeitsstunden nicht hinzugerechnet wurden.

Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienstbegriff in den Tabellen 1.1, 1.3, 2.1 und 2.2 umfaßt alle laufend gezahlten Verdienstbestandteile, einschließlich

- aller Zulagen und Zuschläge (z.B. Zuschläge für Nacht- oder Feiertagsarbeit),
- aller regelmäßig gezahlten Prämien und Entschädigungen (z.B. Auslösungen, Verpflegungszuschüsse),
- aller Zahlungen für Ausfallzeiten wie z.B. Urlaubsvergütungen, Urlaubsentschädigungen (aber nicht zusätzliches Urlaubsgeld), Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung der gesetzlichen Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten (z.B. Sonderurlaub bei Geburten usw.).

Dagegen gehörten Hausstandsgeld und Kinderzulagen sowie die Zahlung des Arbeitnehmeranteils der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung, sonstige Beitragsleistungen zur Weiter-, Höher- oder Zusatzversicherung und die Aufwendungen der Arbeitgeber zur Vermögensbildung, auch wenn sie laufend gezahlt wurden, nicht zum Bruttoverdienst.

Der den Tabellen 1.2 und 1.4 zugrundeliegende Bruttoverdienstbegriff umfaßt zusätzlich noch die Entlassungsentschädigungen sowie die Zahlungen für Gratifikationen, zusätzliches Urlaubsgeld, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen. Der in dieser Erhebung verwendete Bruttoverdienstbegriff unterscheidet sich wesentlich von dem in den Personal- und Personalnebenkostenerhebungen des Produzierenden Gewerbes nachgewiesenen "Entgelt für geleistete Arbeit". (Wichtigster Unterschied: Die Zahlungen für Ausfallzeiten erscheinen bei der Erhebung im Produzierenden Gewerbe als Bestandteil der Personalnebenkosten). Infolgedessen sind Vergleiche zwischen diesen Bereichen nur mit Vorbehalt möglich.

Zusätzliche zulagenbegünstigte vermögenswirksame Leistungen nach § 3 des Vermögensbildungsgesetzes

Die vermögenswirksamen Leistungen der Unternehmen waren in der Erhebung 1970 nicht gesondert erfaßt worden. Sie gehörten damals, wenn sie regelmäßig in jeder Abrechnungsperiode gezahlt wurden, zum Bruttoverdienst, wenn sie seltener, etwa viertel- oder halbjährlich gezahlt wurden, zur Position "Gratifikationen ...".

Zusätzliche Pensionsversicherungen

Als "zusätzliche Pensionsversicherungen" galten die Aufwendungen für Pensionszahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen, die Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen sowie die Zahlung von Arbeitnehmerbeiträgen zur Rentenversicherung und sonstiger vom Arbeitgeber übernommener Versicherungsbeiträge, soweit sie die Altersversorgung betreffen.

Statt der Pensionszahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeld-

zusagen waren in der vorangegangenen Erhebung

- die Nettoszuführung zu den steuerlich anerkannten Pensionsrückstellungen und
- die Pensionszahlungen, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen gezahlt wurden,

nachgewiesen worden. Im allgemeinen übertrifft die Nettoszuführung zu den steuerlich anerkannten Rückstellungen nicht unwesentlich die Pensionszahlungen aus den Rückstellungen früherer Jahre. Die Aufwendungen je Arbeitnehmer für zusätzliche Pensionsleistungen im Jahre 1974 erscheinen daher gegenüber den Werten von 1970 zu niedrig; ein Vergleich dieser beiden Werte ist also kaum möglich.

Zusätzliche Sicherung im Krankheitsfall

Nachgewiesen werden unter dieser Position

- die Zahlung von Krankenversicherungsbeiträgen durch den Arbeitgeber, soweit keine gesetzliche Leistungspflicht besteht (z.B. die Übernahme von Pflichtbeiträgen des Arbeitnehmers zur gesetzlichen Krankenversicherung),
- der Einkauf von Arbeitnehmern in private Unfallversicherungen,
- die Zahlung von Arbeitnehmerpflichtbeiträgen zur Arbeitslosenversicherung, Unterstützung bei Arbeitslosigkeit und sonstigen Notfällen.

Tarifliche und zusätzliche Familienbeihilfen

Hierunter sind die an den Familienstand gebundenen Leistungen wie Hausstands- und Kindergeld zu verstehen.

Naturalleistungen und Aufwendungen für die Wohnstätten der Arbeitnehmer sowie entsprechende Ausgleichsentschädigungen

Als Aufwand für diese Position galt die Differenz zwischen Abgabe- und Selbstkostenpreis der an die Arbeitnehmer abgegebenen Waren. Als Aufwendungen für Werkwohnungen war die Differenz zwischen den durch die Werkwohnungen verursachten Kosten (ohne die Kosten für eigenes Verwaltungspersonal) und den vereinnahmten Mieten anzugeben.

Bei zinslosen Darlehen oder Darlehen zu einem unter dem Marktzins liegenden Zinssatz waren entgangene Zinsen als Aufwen-

dungen einzutragen. Als Aufwendungen waren ferner die Einbußen des Unternehmens durch Gewährung von verlorenen Zuschüssen und durch Abgabe von Baugelände zu einem unter dem Marktwert liegenden Preis aufzuführen.

Sonstige Sozialleistungen

Hierzu zählten

- alle sonstigen Zahlungen, die einzelnen Arbeitnehmern persönlich gewährt werden, wie Zahlungen von Familienheimfahrten und Zuwendungen für die Berufsausbildung der Kinder,
- Aufwendungen für betriebliche Einrichtungen, die den Arbeitnehmern zur Verfügung gestellt werden (ohne die Kosten für eigenes Personal), wie Kantinen, Kindergärten, Erholungshäuser, Transportmittel zur Beförderung der Arbeitnehmer zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz,
- Aufwendungen für Untersuchungen (z.B. Röntgenreihenuntersuchungen),
- Aufwendungen für Arbeitskleidung,
- Aufwendungen aufgrund des Schwerbeschädigten- bzw. Schwerbehindertengesetzes (ohne den Aufwand für zusätzlichen Urlaub) sowie aufgrund des Betriebsverfassungsgesetzes (jedoch ohne Aufwendungen für Arbeitsausfall).

Die Position "Sonstige Sozialleistungen" in den Tabellen 1.2 und 1.4 umfaßt außerdem "die Naturalleistungen und Aufwendungen für die Wohnstätten ..." und die "Kosten der Berufsausbildung".

Kosten der Berufsausbildung einschl. Ausbildungsvergütungen für Auszubildende

Hier waren neben den Ausbildungsvergütungen für Auszubildende und Praktikanten sowie den Löhnen und Gehältern der übrigen noch in Berufsausbildung stehenden Personen auch die für diesen Personenkreis entrichteten Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung anzugeben. Außerdem waren die Aufwendungen für Lehrmittel und für Lehrreinrichtungen der Unternehmen aufzuführen. Schließlich zählten hierzu die Honorare für Lehrpersonen, die nicht dem Unternehmen angehören, Lehrgangskosten und Stipendien für Betriebsangehörige.

2 Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Tabelle					
		1.1	1.2	1.3	1.4	2.1	2.2
		Seite					
1	Groß- ¹⁾ und Einzelhandel ²⁾	16	60	62	106		
2	Großhandel ¹⁾	18	60	64	106		
3	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	20		66			
4	Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	22	60	68	106		
5	Großhandel mit Holz und Baustoffen	24		70			
6	Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	26	60	72	106		
7	Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	28	61	74	106		
8	Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	30		76			
9	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	32	61	78	106		
10	Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	34		80			
11	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	36		82			
12	Sonstiger Fach- und Sortimentsgroßhandel mit Waren verschiedener Art	38		84			
13	Großhandel mit Papier, Pappe und Schreibwaren, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	40		86			
14	Einzelhandel ²⁾	42	61	88	106		
15	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	44	61	90	106		
16	Einzelhandel mit Bekleidung	46	61	92	106		
17	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	48		94			
18	Einzelhandel mit Heimtextilien	50		96			
19	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln	52	61	98	106		
20	Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren und Bürobedarf	54		100			
21	Einzelhandel mit sonstigen Waren	56		102			
22	Sortimenteinzelnhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel	58	61	104	106		
23	Bankgewerbe ³⁾					108	110
24	Bankgewerbe ³⁾ Unternehmensgruppe A ⁴⁾					109	111
25	Bankgewerbe ³⁾ Unternehmensgruppe B ⁵⁾					109	111
26	Bankgewerbe ³⁾ Unternehmensgruppe C ⁶⁾					109	110
27	Versicherungsgewerbe ⁷⁾					109	111

1) Ohne Großhandel mit Schrott und NE-Altmetallen und Großhandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen. - 2) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen. - 3) Ohne Deutsche Bundesbank. - 4) Zweige des Bankgewerbes, deren Personal beamtenähnlichen Status hat. - 5) Zweige des Bankgewerbes mit Personal ohne beamtenähnlichen Status, die bei der Personal- und Personalnebenkostenerhebung 1970 erfaßt wurden. - 6) Zweige des Bankgewerbes mit Personal ohne beamtenähnlichen Status, die in die Personal- und Personalnebenkostenerhebung 1970 nicht einbezogen wurden. - 7) Ohne Vermittlung von Versicherungen.

3 Verzeichnis der erfaßten Wirtschaftszweige nach der allgemeinen Systematik deutschen Systematik der

Numer der NACE	Bezeichnung	Numer der Systematik der WZ	Bezeichnung
61,64/65	Großhandel (ohne Rückgewinnung) und Einzelhandel	40/41 43 29 17	Großhandel Einzelhandel Fleischerei
oh. 651	Eh. mit Kraftwagen und Motorrädern	oh. 408	Gh. mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen
oh. 652	Eh. mit Kraftstoffen und Schmierstoffen	oh.43 80	Eh. mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör
		oh.43 75	Eh. mit Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz im eigenen Namen)
61	Großhandel (Gh.) (ohne Rückgewinnung)	40/41	Großhandel (Gh.)
		oh.40 8 43 89	Gh. mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten
611	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren 1)	40 1 40 2 41 79 41 19 0	Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen Gh. mit Leder und Schuhmacherbedarf Gh. mit Rohtabak
612	Gh. mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	40 4 40 5 40 6	Gh. mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi Gh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralöl-erzeugnissen Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug
613	Gh. mit Holz und Baustoffen	40 7	Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf
614	Gh. mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen 1) 2)	41 6 41 7 oh.41 78 oh.41 79 43 89	Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76) Gh. mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige Gh. mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.ä., Fußbodenbelag Gh. mit Leder und Schuhmacherbedarf Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten
615	Gh. mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren 2) 3)	41 3 41 40 41 78	Gh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.) Gh. mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.), Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten Gh. mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.ä., Fußbodenbelag
616	Gh. mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren 4)	41 2 oh.41 27 41 48	Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen Gh. mit Sport- und Campingartikeln Gh. mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Gh. mit Schuhen)
617	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	41 1	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln
oh.617,6	Gh. mit Tabakwaren	oh.41 19 0 oh.41 19 5	Gh. mit Rohtabak Gh. mit Tabakwaren
617,6	Gh. mit Tabakwaren	41 19 5	Gh. mit Tabakwaren
617	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	41 1 oh.41 19 0	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln Gh. mit Rohtabak
618	Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	41 8	Gh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf
oh.618,1	Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen	oh.41 80	Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien
618,1	Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen	41 80	Gh. mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien
618	Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	41 8	Gh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf
619	Sonstiger Fach- und Sortimentsgroßhandel mit Waren verschiedener Art 3) 4)	40 0 41 27 41 43	Gh. mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) Gh. mit Sport- und Campingartikeln Gh. mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Gh. mit Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)
oh.619,1	Gh. mit Papier, Pappe und Schreibwaren	41 43	Gh. mit feineinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Gh. mit Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)
oh.619,2	Gh. mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	41 46 41 49	Gh. mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen Gh. mit Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten
619,1	Gh. mit Papier, Pappe und Schreibwaren	41 9	Gh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen
619,2	Gh. mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen		
619	Sonstiger Fach- und Sortimentsgroßhandel mit Waren verschiedener Art 3) 4)	40 0 41 27 41 43 41 46 41 49 41 9	Gh. mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) Gh. mit Sport- und Campingartikeln Gh. mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Gh. mit Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf) Gh. mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen Gh. mit Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten Gh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen

*) Die in der deutschen Systematik der Wirtschaftszweige vorliegende Auswahlgrundlage weist manchmal, auch in der feinsten Untergliederung NACE-Nr. aufgeführt, der bei dieser Position das größte Gewicht zukommt.
1) Unter der NACE-Nr. 611 wird auch der Gh. mit Schuhmacherbedarf, der Teil der Nr. 41 79 der deutschen Systematik (Gh. mit Leder und (Gh. mit Verpackungsglas und -keramik) wird unter der NACE-Nr. 615 nachgewiesen.- 3) Die zur NACE-Nr. 615 zählende Nr. 41 49 7 der 41 49 0 der deutschen Systematik (Gh. mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln) wird unter der NACE-Nr. 619 nachgewiesen.- 5) Die zur NACE-Nr. 648/649 nachgewiesen.- 6) Die zur NACE-Nr. 648/649 zählende Position 43 57 der deutschen Systematik (Eh. mit Musikalien) wird riewaren und Geschenkartikeln) wird unter der NACE-Nr. 654/655 nachgewiesen.- 8) Im Tabellenteil wird das Kreditwesen (= Bankgewerbe) amtenähnlichen Status, die in der Personal- und Personalnebenkostenerhebung 1970 bereits erfaßt worden sind, und für die Zeige mit gestellt.- 9) Zur NACE-Nr. 81 ohne 811 zählen auch die Post- und Postsparkassenämter. Sie wurden in dieser Erhebung jedoch nicht erfaßt, zählt.

der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (NACE) und der Wirtschaftszweige*)

Nummer der NACE	Bezeichnung	Nummer der Systematik der WZ	Bezeichnung
64/65 ohne 651 ohne 652	Einzelhandel (Eh.) Eh. mit Kraftwagen und Motorrädern und Eh. mit Kraftstoffen und Schmierstoffen	43 oh.43 75 oh.43 80 oh.43 89 29 17	Einzelhandel (Eh.) Eh. mit Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz im eigenen Namen) Eh. mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör Eh. mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten Fleischerei
641/642	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	29 17 43 04 43 1	Fleischerei Eh. mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungs- und Genußmittel Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln
643	Apotheken	43 60 0	Apotheken
644	Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln 5)	43 6 oh.43 60 0	Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie Putz- und Reinigungsmitteln Apotheken
645	Eh. mit Bekleidung	43 2 oh.43 23 2 oh.43 26 oh.43 27 oh.43 28	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen Eh. mit Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche Eh. mit Heimtextilien und Bettwaren Eh. mit Sport- und Campingartikeln Eh. mit Schuhen und Schuhwaren
646	Eh. mit Schuhen und Lederwaren	43 28 43 48 43 95	Eh. mit Schuhen und Schuhwaren Eh. mit Leder- und Täschnern (ohne Eh. mit Schuhen) Eh. mit Leder und Schuhmacherbedarf
647	Eh. mit Heimtextilien	43 23 2 43 26	Eh. mit Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche Eh. mit Heimtextilien und Bettwaren
648/649	Eh. mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln 5) 6) 7)	43 3 oh.43 30 8 43 40 43 49 7 43 86 43 93 43 97	Eh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.) Eh. mit Waffen, Munition und Jagdartikeln Eh. mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.), Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten Eh. mit Musikinstrumenten Eh. mit Nähmaschinen Eh. mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.ä., Fußbodenbelag Eh. mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung
653	Eh. mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf 6)	43 5 43 83	Eh. mit Papierwaren und Druckerzeugnissen Eh. mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln
654/655	Eh. mit sonstigen Waren 7)	43 07 43 27 43 30 8 43 43 43 46 43 49 0 43 49 4 43 70 43 90 43 91 43 99	Eh. mit Gebrauchtwaren (ohne Eh. mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten) Eh. mit Sport- und Campingartikeln Eh. mit Waffen, Munition und Jagdartikeln Eh. mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln) Eh. mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren Eh. mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln Eh. mit Spielwaren Eh. mit Brennstoffen Eh. mit Sämereien, Blumen, Futter- und Düngemitteln Eh. mit lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf Eh. mit technischem Bedarf (a.n.g.)
656	Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel	43 00	Eh. mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf
81 oh.81 1	Kreditwesen Zentrale Währungsbehörden 8) 9)	60 oh. 600 oh. 606 ⁹⁾ oh. 609	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute Deutsche Bundesbank Postscheck- und Postsparkassenämter Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften
82	Versicherungsgewerbe, ohne gesetzliche Sozialversicherung	61 oh. 619	Versicherungsgewerbe Vermittlung von Versicherungen

rung, Positionen nach, die nicht eindeutig einer bestimmten NACE-Nr. zuzuordnen sind. In diesen Fällen wurden die Angaben unter der Schuhmacherbedarf) ist, nachgewiesen, der zur NACE-Nr. 614 zählt.- 2) Die zur NACE-Nr.614 zählende Nr.41 33 5 der deutschen Systematik deutschen Systematik (Gh. mit Musikinstrumenten) wird unter der NACE-Nr. 619 nachgewiesen.- 4) Die zur NACE-Nr. 616 zählende Position NACE-Nr. 644 zählende Position 43 93 0 der deutschen Systematik (Eh. mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf) wird unter der unter der NACE-Nr. 653 nachgewiesen.- 7) Die zur NACE-Nr. 648/649 zählende Position 43 49 0 der deutschen Systematik (Eh. mit Galante auch gesondert für die Zweige des Bankgewerbes, deren Personal beamtenähnlichen Status hat sowie für die Zweige mit Personal ohne be- Personal ohne beamtenähnlichen Status, die 1974 erstmals in die Personal- und Personalnebenkostenerhebung einbezogen worden sind, dar- weil in dieser Erhebung das Unternehmen Erhebungseinheit war und das Unternehmen "Bundespost" schwerpunktmäßig nicht zum Bankgewerbe

4 Ergebnisse

1. Personalkosten, Bruttoverdienst, Personalnebenkosten

Wie die Tabelle 1 zeigt, betrugen 1974 die durchschnittlichen Personalkosten je Arbeitnehmer im Großhandel 27 100 DM, im Einzelhandel 22 000 DM (jeweils in Unternehmen mit wenigstens 50 Beschäftigten), im Bankgewerbe 33 100 DM und im Versicherungsgewerbe 33 200 DM (jeweils in Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten). Im Großhandel hatten die Unternehmen also um über ein Fünftel, im Bank- und im Versicherungsgewerbe um etwa die Hälfte höhere Aufwendungen je Arbeitnehmer als im Einzelhandel.

Tabelle 1: Personalkosten je Arbeitnehmer im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und im Versicherungsgewerbe 1974

Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitnehmer	Personalkosten je Arbeitnehmer			
			insgesamt	Bruttoverdienst	Personalnebenkosten	
					DM	% ⁵⁾
Großhandel ¹⁾	3 358	479 620	27 142	21 176	5 966	28,2
50— 99	1 936	127 128	26 844	21 175	5 669	26,8
100—199	932	120 349	26 037	20 527	5 510	26,8
200—499	384	108 588	27 812	21 666	6 146	28,4
500—999	66	43 911	27 266	21 351	5 915	27,7
1 000 und mehr	40	79 644	28 303	21 393	6 910	32,3
Einzelhandel ²⁾	1 947	523 137	22 205	17 283	4 922	28,5
50— 99	1 024	60 317	22 058	17 522	4 536	25,9
100—199	477	56 945	21 781	17 389	4 392	25,3
200—499	280	71 575	22 031	17 590	4 441	25,2
500—999	92	53 971	21 572	17 215	4 357	25,3
1 000 und mehr	74	280 329	22 490	17 145	5 345	31,2
Bankgewerbe ³⁾	3 001	398 481	33 148	22 345	10 803	48,3
Bankgewerbe ³⁾ , dessen Personal beamtenähnlichen Status hat	1 030	140 501	31 960	21 746	10 214	47,0
Bankgewerbe ³⁾ mit Personal ohne beamtenähnlichen Status	1 971	257 980	33 796	22 671	11 125	49,1
Versicherungsgewerbe ⁴⁾	303	173 369	33 225	23 476	9 749	41,5

¹⁾ Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Ohne Großhandel mit Schrott und NE-Altmetallen und ohne Großhandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen. — ²⁾ Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und ohne Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen. — ³⁾ Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Deutsche Bundesbank. — ⁴⁾ Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Vermittlung von Versicherungen. — ⁵⁾ Bezogen auf den Bruttoverdienst.

Die Anteile der laufenden Verdienstzahlungen (des „Bruttoverdienstes“) und der Personalnebenkosten an den Personalkosten waren in den genannten Wirtschaftsbereichen recht unterschiedlich, wie die folgende Aufstellung zeigt:

Wirtschaftsbereich	Anteil an den Personalkosten in %	
	Bruttoverdienst	Personalnebenkosten
Großhandel	78	22
Einzelhandel	78	22
Bankgewerbe	67	33
Versicherungsgewerbe	71	29

Der durchschnittliche Bruttoverdienst lag in den erfaßten Wirtschaftsbereichen zwischen 17 300 DM (Einzelhandel) und 23 500 DM (Versicherungsgewerbe), die Personalnebenkosten je Arbeitnehmer dagegen zwischen 4 900 DM (Einzelhandel) und 10 800 DM (Bankgewerbe). Der Höchstwert war somit bei den Bruttoverdiensten um 36 %, bei den Personalnebenkosten aber um 120 % höher als der niedrigste Wert.

Im Groß- und Einzelhandel wurden die Angaben auch nach der Unternehmensgröße aufbereitet. Wie die Tabelle 1 zeigt, ergeben sich dabei hinsichtlich der Bruttoverdienste keine ins Gewicht fallenden Abweichungen zwischen den einzelnen Größenklassen. Bei den Personalnebenkosten ist dagegen ein beachtlicher Unterschied zwischen den Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten und den Unternehmen mit weniger als 1 000 Beschäftigten zu beobachten. Das gilt vor allem für den Einzelhandel. Hier betrug der Prozentsatz der Personalnebenkosten, bezogen auf den Bruttoverdienst, in den Größenklassen mit weniger als 1 000 Beschäftigten jeweils etwa 25 %, in Unternehmen mit über 1 000 Beschäftigten dagegen 31 %. Da die — von Größenklasse zu Größenklasse nur wenig differierenden — Bruttoverdienste durchweg ein Mehrfaches der Personalnebenkosten betragen, hat die Unternehmens-

größe auch auf die Personalkosten insgesamt keinen größeren Einfluß.

2. Zusammensetzung der Personalnebenkosten

Unter den einzelnen Personalnebenkosten spielen die gesetzlichen Beiträge zur sozialen Sicherung und die Gratifikationen die mit Abstand größte Rolle. Der Anteil dieser beiden Kostenarten an den Personalnebenkosten insgesamt belief sich im Groß- und Einzelhandel auf über 80 %, im Versicherungsgewerbe auf über 70 % und im Bankgewerbe auf 65 % (siehe die Tabellen 2 und 3).

Im Groß- und im Einzelhandel waren die gesetzlichen Beiträge zur sozialen Sicherung mit 3 000 bzw. 2 600 DM je Arbeitnehmer (51 bzw. 52 % der gesamten Personalnebenkosten) der größte Posten; im Bank- und im Versicherungsgewerbe standen sie mit 3 100 bzw. 3 300 DM (29 bzw. 34 %) hinter den Gratifikationen an zweiter Stelle. Bezogen auf den Bruttoverdienst war der Anteil der gesetzlichen Beiträge zur sozialen Sicherung in allen vier Bereichen erwartungsgemäß etwa gleich hoch (zwischen 14 und 15 %). Wenn demgegenüber die Anteile dieser Beiträge in Relation zur Summe der Personalnebenkosten so sehr voneinander abweichen, ist dies allein der sehr unterschiedlichen Höhe der anderen Personalnebenkosten zuzuschreiben.

Von diesen anderen Personalnebenkosten haben die Gratifikationen und die zusätzlichen Pensionsleistungen am meisten zur Differenzierung zwischen dem Groß- und Einzelhandel einerseits und dem Bank- und Versicherungsgewerbe andererseits beigetragen. Die Gratifikationen beliefen sich im Groß- und Einzelhandel auf 1 800 bzw. 1 500 DM (31 bzw. 30 % der gesamten Personalnebenkosten), im Bank- und Versicherungsgewerbe aber auf das Doppelte, nämlich auf 3 800 bzw. 3 500 DM (je 36 %).

Noch stärker differierten die zusätzlichen Pensionsleistungen. Sie betrugen im Groß- und Einzelhandel 430 bzw. 250 DM (7 bzw. 5 % der gesamten Personalnebenkosten), im Bank- und Versicherungsgewerbe aber 1 800 bzw. 1 200 DM (16 bzw. 13 %). Die zusätzlichen Pensionsleistungen waren der Hauptbestandteil der nichtgesetzlichen („anderen“) Leistungen zur sozialen Sicherung. Allerdings bestand auch insoweit ein bemerkenswerter Unterschied zwischen den nachgewiesenen Bereichen. Im Groß- und Einzelhandel entfielen auf die zusätzlichen Pensionsleistungen jeweils etwa neun Zehntel der nichtgesetzlichen (d. h. tariflichen, vertraglichen oder freiwilligen) Leistungen zur sozialen Sicherung, im Bank- und Versicherungsgewerbe waren es dagegen nur etwa drei Viertel. Die Banken und Versicherungen haben also neben den nichtge-

setzlichen Leistungen zur Alterssicherung in größerem Umfang auch noch andere nichtgesetzliche Leistungen zur sozialen Sicherung (z. B. Leistungen bei Krankheit) erbracht.

Von den bisher nicht erwähnten Personalnebenkosten erreichten nur die Kosten der Berufsausbildung in allen aufgeführten Wirtschaftszweigen einen Anteil von mehr als 1 % des Bruttoverdienstes. Diese Kosten waren im Großhandel (380 DM je Arbeitnehmer, 6 % der gesamten Personalnebenkosten), im Einzelhandel (410 DM, 8 %) und im Versicherungsgewerbe (410 DM, 4 %) dem absoluten Betrag nach nicht sehr verschieden; im Bankgewerbe waren sie dagegen mehr als doppelt so hoch (900 DM, 8 %). Auf die Auszubildenden bezogen ergaben sich allerdings auch hier — bei einem erheblichen Abstand zum Groß- und Einzelhandel (4 700 bzw. 4 800 DM) — ähnlich hohe Werte für das Bank- und für das Versicherungsgewerbe (8 000 bzw. 8 100 DM).

Daß das Bank- und Versicherungsgewerbe höhere Leistungen im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes erbringt als der Handel, dürfte kaum überraschen: Während die Arbeitgeber im Versicherungsgewerbe etwa drei Viertel und im Bankgewerbe die Hälfte des nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz möglichen Höchstbetrages von 624 DM ihren Arbeitnehmern zahlten, waren es im Großhandel wenig mehr als ein Sechstel und im Einzelhandel sogar nur ein Zwanzigstel.

Daß größere Unternehmen auch höhere Gratifikationen zahlen, ist eine in der Verdienststatistik wiederholt beob-

mit 100 bis 199 Beschäftigten) zwischen 1 600 und 1 700 DM je Arbeitnehmer, in den beiden nächsthöheren Größenklassen (200 bis 999 Beschäftigte) betrugen sie zwischen 1 900 und 2 000 DM, und bei den Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten beliefen sie sich auf über 2 100 DM. Im Einzelhandel ist bei den vier Größenklassen der Unternehmen mit weniger als 1 000 Beschäftigten (Gratifikationen zwischen 1 000 und 1 200 DM) zwar kein Zusammenhang zwischen Unternehmensgröße und Höhe der Gratifikationszahlungen zu erkennen; jedoch heben sich hier die Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten um so augenfälliger von den weniger großen Unternehmen ab, denn sie zahlten je Arbeitnehmer im Durchschnitt fast 1 800 DM an Gratifikationen.

Bei den zusätzlichen Pensionsleistungen zeigt sich ebenfalls ein ausgeprägter Zusammenhang zwischen Unternehmensgröße und Höhe der Zahlungen, wobei auch hier die Leistungen der Unternehmen mit 1 000 und mehr Beschäftigten bei weitem am höchsten waren.

3. Unternehmen mit Personalnebenkosten

Gesetzliche Personalnebenkosten und Gratifikationszahlungen kamen bei allen erfaßten Unternehmen vor. Für eine eingehendere Analyse der anderen Personalnebenkosten ist es von Bedeutung zu wissen,

— welchen Anteil die Unternehmen mit Aufwendungen für die jeweilige Kostenart an der Gesamtzahl der Unternehmen ausmachten,

Tabelle 2: Personalnebenkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und im Versicherungsgewerbe 1974

Kostenart	Großhandel ¹⁾		Einzelhandel ²⁾		Bankgewerbe ³⁾		Versicherungsgewerbe ⁴⁾	
	% ⁵⁾	% ⁶⁾	% ⁵⁾	% ⁶⁾	% ⁵⁾	% ⁶⁾	% ⁵⁾	% ⁶⁾
Gratifikationen u. ä. ⁷⁾	8,6	30,5	8,4	29,6	17,2	35,5	15,0	36,1
Entlassungsschädigungen	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Zulagebegünstigte vermögenswirksame Leistungen	0,5	1,9	0,2	0,7	1,4	2,9	2,0	4,8
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherung	14,2	50,6	14,9	52,4	14,1	29,3	14,2	34,2
Andere Leistungen zur sozialen Sicherung	2,3	8,0	1,6	5,5	10,4	21,7	10,1	17,1
dar. zusätzliche Pensionsversicherungen	2,0	7,2	1,5	5,2	7,9	16,4	5,2	12,5
Wohnungshilfe und Naturalleistungen	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Berufsausbildung	1,8	6,4	2,4	8,4	4,0	8,3	1,7	4,2
Sonstige Personalnebenkosten	0,6	2,0	0,9	3,1	1,0	2,0	1,3	3,2
Personalnebenkosten insgesamt	28,2	100	28,5	100	48,3	100	41,5	100

1) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Ohne Großhandel mit Schrott und NE-Altmetallen und ohne Großhandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen. — 2) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und ohne Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen. — 3) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Deutsche Bundesbank. — 4) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Vermittlung von Versicherungen. — 5) Anteil am Bruttoverdienst. — 6) Anteil an der Gesamtsumme. — 7) Gratifikationen, Abschlußvergütungen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld u. ä.

achtete Tatsache. Wie die Tabelle 3 zeigt, lagen im Großhandel die Gratifikationen in den beiden unteren Unternehmensgrößenklassen (Unternehmen mit 50 bis 99 bzw.

— welchen Anteil die in diesen Unternehmen beschäftigten Personen an allen Beschäftigten hatten und

— wie hoch die Aufwendungen je Arbeitnehmer in diesen

Tabelle 3: Ausgewählte Personalnebenkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und im Versicherungsgewerbe 1974

Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Personalnebenkosten je Arbeitnehmer															
	insgesamt		Gratifikation- en u. ä. ¹⁾		Zulagebe- günstigte ver- mögens- wirksame Leistungen		Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherung		andere Leistungen zur sozialen Sicherung				Kosten der Berufsauf- bildung		alle übrigen Personal- nebenkosten	
									zusammen		darunter zusätzliche Pensionsver- sicherungen					
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Großhandel ²⁾	5 966	100	1 822	30,5	116	1,9	3 013	50,5	476	8,0	429	7,2	382	6,4	156	2,6
50—99	5 669	100	1 662	29,3	122	2,2	3 039	53,6	289	5,1	258	4,6	434	7,7	123	2,2
100—199	5 510	100	1 625	29,5	105	1,9	2 962	53,8	292	5,3	260	4,7	405	7,4	121	2,2
200—499	6 146	100	1 977	32,2	97	1,6	3 026	49,2	557	9,1	501	8,2	309	5,0	179	2,9
500—999	5 915	100	1 905	32,2	117	2,0	3 007	50,8	494	8,4	448	7,6	211	3,6	181	3,1
1 000 und mehr	6 910	100	2 115	30,6	148	2,1	3 035	43,9	932	13,5	852	12,3	459	6,6	220	3,2
Einzelhandel ³⁾	4 922	100	1 458	29,6	34	0,7	2 576	52,3	272	5,5	254	5,2	414	8,4	168	3,4
50—99	4 536	100	1 160	25,6	34	0,7	2 570	56,7	103	2,3	88	1,9	604	13,3	66	1,5
100—199	4 392	100	1 047	23,8	32	0,7	2 577	58,7	122	2,8	111	2,5	531	12,1	82	1,9
200—499	4 441	100	1 113	25,1	33	0,7	2 537	57,1	204	4,6	186	4,2	388	8,7	165	3,7
500—999	4 357	100	1 087	24,9	25	0,6	2 505	57,5	208	4,8	194	4,5	424	9,7	108	2,5
1 000 und mehr	5 345	100	1 765	33,0	37	0,7	2 600	48,6	369	6,9	347	6,5	355	6,6	220	4,1
Bankgewerbe ⁴⁾	10 803	100	3 842	35,6	309	2,9	3 161	29,3	2 337	21,6	1 772	16,4	900	8,3	254	2,4
Bankgewerbe ⁴⁾ , dessen Personal beamtentähnlichen Status hat	10 214	100	3 553	34,8	214	2,1	3 009	29,5	2 240	21,9	1 606	15,7	1 040	10,2	158	1,5
Bankgewerbe ⁴⁾ mit Personal ohne beamtentähnlichen Status	11 125	100	3 999	35,9	360	3,2	3 244	29,2	2 391	21,5	1 862	16,7	824	7,4	306	2,8
Versicherungsgewerbe ⁵⁾	9 749	100	3 524	36,1	464	4,8	3 330	34,2	1 676	17,2	1 221	12,5	411	4,2	343	3,5

1) Gratifikationen, Abschlußvergütungen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld u. ä. — 2) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Ohne Großhandel mit Schrott und NE-Altmetallen und ohne Großhandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen. — 3) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und ohne Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen. — 4) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Deutsche Bundesbank. — 5) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Vermittlung von Versicherungen.

Unternehmen waren.

Für drei Kostenarten von besonderem Interesse sind diese Angaben in Tabelle 4 zusammengestellt.

Größere Unternehmen hatten häufiger Aufwendungen für die einzelnen Personalnebenkosten. Diese Tatsache läßt sich im Bank- und im Versicherungsgewerbe nur indirekt feststellen. Hier hatten nämlich bei allen in Tabelle 4 nachgewiesenen Kostenarten die Unternehmen, in denen diese Kostenarten jeweils vorkamen, ein stärkeres Gewicht, wenn man ihren Anteil an der Beschäftigtenzahl der Unternehmen statt lediglich an der Anzahl der Unternehmen mißt. Beim Groß- und Einzelhandel ist aus der Darstellung nach Unternehmensgrößenklassen unmittelbar zu erkennen, daß der Anteil der Unternehmen mit zusätzlichen Pensionsleistungen und der Anteil der Unternehmen mit Berufsausbildungskosten um so höher waren, je größer die Unternehmen sind. Dagegen war der Anteil der Unternehmen mit vermögenswirksamen Leistungen hier in der untersten Größenklasse (Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten) etwas höher als in den beiden folgenden Größenklassen. In den beiden obersten Größenklassen bestand ein bemerkenswerter Unterschied zwischen Groß- und Einzelhandel: Im Großhandel nahmen hier die Anteile der Unternehmen mit vermögenswirksamen Leistungen sehr stark zu; im Einzelhandel war dies dagegen durchaus nicht der Fall.¹⁾

Im ganzen gesehen hatten die Unternehmen im Bank- und im Versicherungsgewerbe besonders häufig Aufwendungen in den einzelnen Kostenarten. Für alle drei nachgewiesenen Kostenarten gilt, daß hier 95 % der Arbeitnehmer in Unternehmen arbeiteten, in denen diese Kostenarten jeweils vorkamen. Im Groß- und Einzelhandel kamen Kosten für Berufsausbildung noch am häufigsten vor. Hier arbeiteten 82 bzw. 87 % der Arbeitnehmer in „Unternehmen mit Berufsausbildungskosten“. Bei den zusätzlichen Pensionsleistungen (77 bzw. 76 %) und namentlich bei den vermögenswirksamen Leistungen (54 bzw. 19 %) waren die entsprechenden Prozentsätze wesentlich niedriger.

Die große Häufigkeit der genannten Personalnebenkosten im Bank- und im Versicherungsgewerbe äußert sich auch darin, daß sich hier die Aufwendungen je Arbeitnehmer für die Unternehmen insgesamt und für die Unternehmen mit der jeweiligen Personalkostenart nicht wesentlich unterschieden. Im Groß- und Einzelhandel bestanden dagegen insoweit stärkere Differenzen, da es hier eine relativ große Anzahl von Unternehmen gab, in denen

Tabelle 4: Unternehmen mit ausgewählten Personalnebenkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und im Versicherungsgewerbe 1974

Wirtschaftszweig Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	zulagebegünstigten vermögenswirksamen Leistungen			Unternehmen mit zusätzlichen Pensionsversicherungen			Kosten der Berufsausbildung		
	Anteil der		Betrag je Arbeitnehmer	Anteil der		Betrag je Arbeitnehmer	Anteil der		Betrag je Arbeitnehmer
	Unternehmen	Arbeitnehmer		Unternehmen	Arbeitnehmer		Unternehmen	Arbeitnehmer	
	% ¹⁾	% ¹⁾	DM	% ¹⁾	% ¹⁾	DM	% ¹⁾	% ¹⁾	DM
Großhandel ²⁾	46,4	53,9	215	65,4	77,2	556	76,2	82,3	464
50—99	46,1	46,5	262	57,5	58,4	441	71,7	72,4	599
100—199	45,6	46,3	226	71,1	72,4	359	79,9	80,6	503
200—499	44,3	45,0	216	83,3	83,3	602	85,9	85,7	361
500—999	62,1	63,3	185	89,4	88,3	508	87,9	86,6	244
1 000 und mehr	75,0	84,1	176	100,0	100,0	852	92,5	93,9	489
Einzelhandel ³⁾	17,4	19,2	179	47,9	75,7	335	83,8	87,0	476
50—99	18,7	18,9	179	38,6	39,7	223	79,9	80,9	747
100—199	15,7	16,2	197	47,6	48,6	228	86,8	86,5	614
200—499	17,5	17,6	185	61,8	62,7	297	88,9	88,5	438
500—999	13,0	14,0	177	78,3	80,2	242	92,4	92,6	458
1 000 und mehr	16,2	21,3	175	87,8	91,4	380	89,2	87,0	408
Bankgewerbe ⁴⁾	97,5	97,6	316	90,1	97,8	1 811	91,1	96,5	933
Bankgewerbe ⁴⁾ , dessen Personal beamtenähnlichen Status hat	98,1	98,3	218	95,6	97,4	1 650	96,3	98,9	1 051
Bankgewerbe ⁴⁾ mit Personal ohne beamtenähnlichen Status	97,2	97,2	371	87,3	98,1	1 898	88,4	95,1	867
Versicherungsgewerbe ⁵⁾	96,7	99,8	465	91,1	97,3	1 254	63,4	95,6	430

¹⁾ Bezogen auf alle Unternehmen bzw. auf die Arbeitnehmer in allen Unternehmen (Unternehmen mit und ohne die betreffende Art von Personalnebenkosten). — ²⁾ Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Ohne Großhandel mit Schrott und NE-Altmetallen und ohne Großhandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen. — ³⁾ Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und ohne Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen. — ⁴⁾ Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Deutsche Bundesbank. — ⁵⁾ Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Vermittlung von Versicherungen.

die betreffende Kostenart nicht vorkam. Am stärksten waren die Abweichungen bei den vermögenswirksamen Leistungen im Einzelhandel. Hier zahlten die Unternehmen insgesamt im Durchschnitt 34 DM, die Unternehmen mit vermögenswirksamen Leistungen aber 179 DM je Arbeitnehmer.

Die Nachweisungen nach der Unternehmensgröße im Groß- und Einzelhandel lassen für die „Unternehmen mit vermögenswirksamen Leistungen“ u. a. erkennen, daß die Großunternehmen mit mindestens 1 000 Beschäftigten hier im Durchschnitt geringere vermögenswirksame Leistungen je Arbeitnehmer erbrachten als die Unternehmen der darunter liegenden Größenklassen. Bei Einbeziehung der Unternehmen ohne vermögenswirksame Leistungen hatte sich hier ein etwas anderes Bild ergeben (siehe Tabelle 3). Es zeigt sich also, daß bei den Unternehmen mit über 1 000 Beschäftigten zwar ein relativ größerer Teil der Arbeitnehmer in Unternehmen mit vermögenswirksamen Leistungen arbeitete als in den nicht so großen Unternehmen, daß aber der größeren Häufigkeit vermögenswirksamer Leistungen durchschnittlich geringere Beträge je Arbeitnehmer gegenüberstanden.

4. Personalkosten der Handelsunternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten

Wie die Tabelle 5 zeigt, entsprachen im Großhandel die Personalkosten je Arbeitnehmer in Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten (27 500 DM) weitgehend dem für die größeren Unternehmen ermittelten Durchschnittswert (27 100 DM). Im Einzelhandel war dagegen eine deutliche Abstufung zwischen den Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten (20 000 DM) und den größeren Unternehmen (22 200 DM) zu beobachten.

Die Summe der Aufwendungen je Arbeitnehmer für die vier in Tabelle 5 aufgeführten Arten von Personalnebenkosten ergibt in beiden Fällen fast gleich hohe Werte: Im Großhandel 4 190 DM (Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten) und 4 120 DM (Unternehmen mit mindestens 50 Beschäftigten), im Einzelhandel 3 430 DM bzw. 3 460 DM. Die Differenzen in den Personalkosten je Arbeitnehmer zwischen den beiden Größenklassen sind also überwiegend auf unterschiedlich hohe Bruttoverdienste (einschl. Gratifikationen) zurückzuführen.

Bei den einzelnen Personalnebenkosten, die in der Tabelle 5 aufgeführt sind, ergaben sich indessen gewisse Unterschiede: Sowohl im Groß- wie auch im Einzelhandel hatten die kleineren Unternehmen höhere Aufwendungen

für zulagebegünstigte vermögenswirksame Leistungen und geringere Aufwendungen für „andere Leistungen zur sozialen Sicherung“ (hier bedeutendster Posten: Zusätzliche Pensionsversicherungen). Im Einzelhandel hatten die Aufwendungen für „sonstige Personalnebenkosten“ (hier

bedeutendster Posten: Ausbildungsvergütungen) in den Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten ein stärkeres Gewicht als in den größeren Unternehmen; im Großhandel war es umgekehrt.

Tabelle 5: Personalkosten 1974 der Groß- und Einzelhandelsunternehmen mit 10 bis 49 sowie mit 50 und mehr Beschäftigten

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Großhandel ¹⁾			Einzelhandel ²⁾		
		Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten					
		10 und mehr	10—49	50 und mehr	10 und mehr	10—49	50 und mehr
Unternehmen	Anzahl	18 305	14 947	3 358	22 477	20 530	1 947
Arbeitnehmer	Anzahl	741 927	262 307	479 620	776 872	253 735	523 137
Personalkosten je Arbeitnehmer	DM	27 256	27 467	27 142	21 484	19 995	22 205
darunter							
Personalnebenkosten ³⁾ je Arbeitnehmer	DM	4 148	4 190	4 125	3 449	3 429	3 458
Zulagebegünstigte vermögenswirk- same Leistungen	DM	120	128	116	54	95	34
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherung	DM	3 143	3 380	3 013	2 539	2 465	2 576
Andere Leistungen zur sozialen Sicherung	DM	372	181	476	203	59	272
Sonstige Personalnebenkosten ⁴⁾	DM	513	501	520	653	810	576

1) Ohne Großhandel mit Schrott und NE-Altmetallen und ohne Großhandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen. — 2) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und ohne Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen. — 3) Ohne Gratifikationen, Abschlußvergütungen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld sowie ohne Entlassungsentschädigungen. — 4) Entspricht den Positionen „Wohnhilfe und Naturalleistungen“, „Kosten der Berufsausbildung“ und „sonstige Personalnebenkosten“ in Tabelle 2.

Tabellenteil

1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personalnebenkosten

Unternehmen mit 50 und

INS

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	5 305	2 960
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	480 238	107 264
3		WEIBLICH	ANZAHL	369 872	56 366
4		INSGESAMT	ANZAHL	850 110	163 630
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	14 486	2 378
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	138 161	21 437
7		INSGESAMT	ANZAHL	152 647	23 815
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	37 839	10 237
9		WEIBLICH	ANZAHL	45 810	10 135
10		INSGESAMT	ANZAHL	83 649	20 372
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	323 394	61 402
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 883	1 895
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		19 197 714,0	3 748 678,6

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	1 636 389,9	1 632	8,5	281 280,2	1 501	7,5
2	ENTLASSUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	12 083,8	12	0,1	2 419,9	13	0,1
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	73 595,1	73	0,4	17 531,6	94	0,5
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	2 446 192,1	2 439	12,7	469 539,9	2 505	12,5
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	157 893,0	157	0,8	31 235,4	167	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	184 940,7	184	1,0	39 804,2	212	1,1
7	SONSTIGE BEITRÄGE	3 605,6	4	0,0	837,3	4	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	2 792 631,4	2 785	14,5	541 416,9	2 888	14,4
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	338 681,2	338	1,8	38 074,4	203	1,0
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	19 550,4	19	0,1	3 294,7	18	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	12 629,0	13	0,1	1 616,1	9	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	370 860,5	370	1,9	42 985,2	229	1,1
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	3 163 491,9	3 155	16,5	584 402,1	3 118	15,6
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHÄDIGUNGEN	13 799,1	14	0,1	3 702,5	20	0,1
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	137 003,0	137	0,7	13 421,4	72	0,4
16	KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	400 097,2	399	2,1	91 567,9	489	2,4
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	5 436 459,9	5 422	28,3	994 325,5	5 305	26,5

*) Ohne Grosshandel mit Schrott und NE-Altmetallen und Grosshandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

GESAMT*)

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
1 409	664	158	114	1
97 422	92 525	44 885	138 142	2
56 758	62 923	37 475	156 350	3
154 180	155 448	82 360	294 492	4
2 007	1 945	1 307	6 850	5
21 107	22 771	14 215	58 631	6
23 114	24 715	15 522	65 481	7
8 314	5 808	2 561	10 919	8
9 287	7 312	4 607	14 469	9
17 601	13 120	7 168	25 388	10
59 608	60 928	30 797	110 659	11
1 886	1 883	1 874	1 878	12
3 460 669,4	3 611 684,1	1 866 663,4	6 510 018,4	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten													Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr				
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)		
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM			
255 177,7	1 439	7,4	294 320,7	1 634	8,1	142 327,1	1 454	7,6	663 284,1	1 843	10,2	1	
1 906,6	11	0,1	3 468,3	19	0,1	1 872,2	19	0,1	2 416,8	7	0,0	2	
14 438,3	81	0,4	12 907,7	72	0,4	6 486,6	66	0,3	22 230,9	62	0,3	3	
439 853,9	2 481	12,7	447 169,7	2 482	12,4	233 755,0	2 388	12,5	855 873,6	2 378	13,1	4	
27 702,0	156	0,8	28 764,3	160	0,8	14 990,1	153	0,8	55 201,1	153	0,8	5	
34 913,2	197	1,0	33 906,1	188	0,9	18 340,3	187	1,0	57 976,8	161	0,9	6	
710,4	4	0,0	386,3	2	0,0	143,3	1	0,0	1 528,2	4	0,0	7	
503 179,5	2 838	14,5	510 226,4	2 832	14,1	267 228,8	2 730	14,3	970 579,7	2 696	14,9	8	
37 558,0	212	1,1	67 780,5	376	1,9	30 127,8	308	1,6	165 140,5	459	2,5	9	
3 267,8	18	0,1	5 649,7	31	0,2	2 209,5	23	0,1	5 128,7	14	0,1	10	
1 309,4	7	0,0	1 723,9	10	0,0	554,6	6	0,0	7 425,0	21	0,1	11	
42 135,3	238	1,2	75 154,1	417	2,1	32 891,8	336	1,8	177 694,2	494	2,7	12	
545 314,8	3 076	15,8	585 380,5	3 249	16,2	300 120,6	3 066	16,1	1 148 273,9	3 190	17,6	13	
2 057,3	12	0,1	3 885,7	22	0,1	1 144,7	12	0,1	3 009,0	8	0,0	14	
15 312,2	86	0,4	23 955,5	133	0,7	10 746,9	110	0,6	73 567,0	204	1,1	15	
79 019,0	446	2,3	61 353,7	341	1,7	32 195,5	329	1,7	135 961,1	378	2,1	16	
913 226,0	5 151	26,4	985 272,0	5 469	27,3	494 893,6	5 056	26,5	2 048 742,7	5 691	31,5	17	

und Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen.

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSS

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	3 358	1 936
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	315 728	86 779
3		WEIBLICH	ANZAHL	123 979	29 915
4		INSGESAMT	ANZAHL	439 707	116 694
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	5 419	1 357
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	34 494	9 077
7		INSGESAMT	ANZAHL	39 913	10 434
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	24 396	7 796
9		WEIBLICH	ANZAHL	14 471	4 401
10		INSGESAMT	ANZAHL	38 867	12 197
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	172 227	44 619
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 889	1 899
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		10 156 241,5	2 691 825,2

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSAETZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	873 655,9	1 822	8,6	211 339,5	1 662	7,9
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	9 140,4	19	0,1	2 137,9	17	0,1
3	ZUSAETZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	55 643,9	116	0,5	15 486,3	122	0,6
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	1 255 147,6	2 617	12,4	334 136,4	2 628	12,4
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	80 223,0	167	0,8	21 724,0	171	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U. BERUFSKRANKHEITEN	107 758,4	225	1,1	29 910,9	235	1,1
7	SONSTIGE BEITRAEGE	2 108,9	4	0,0	614,0	5	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	1 445 237,9	3 013	14,2	386 385,3	3 039	14,4
9	ZUSAETZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	205 946,7	429	2,0	32 745,1	258	1,2
10	ZUSAETZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	16 131,0	34	0,2	2 785,2	22	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	6 354,1	13	0,1	1 271,0	10	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	228 431,9	476	2,2	36 801,3	289	1,4
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	1 673 669,8	3 490	16,5	423 186,6	3 329	15,7
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	7 840,2	16	0,1	3 222,7	25	0,1
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	58 112,2	121	0,6	10 239,4	81	0,4
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	183 328,7	382	1,8	55 134,0	434	2,0
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	2 861 391,1	5 966	28,2	720 746,2	5 669	26,8

*) Ohne Grosshandel mit Schrott und NE-Altmetallen und Grosshandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen.

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

HADEL*)

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
932	384	66	40	1
79 737	69 417	28 389	51 406	2
30 436	29 904	11 624	22 100	3
110 173	99 321	40 013	73 506	4
1 394	1 148	520	1 001	5
8 782	8 119	3 379	5 137	6
10 176	9 267	3 898	6 138	7
6 653	4 163	1 107	4 677	8
4 005	2 727	954	2 384	9
10 658	6 890	2 061	7 061	10
43 250	38 344	15 953	30 061	11
1 888	1 887	1 883	1 883	12
2 470 441,6	2 352 693,3	937 534,2	1 703 747,3	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		
195 528,3	1 625	7,9	214 669,6	1 977	9,1	83 641,7	1 905	8,9	168 476,9	2 115	9,9	1
1 552,5	13	0,1	3 172,2	29	0,1	1 409,5	32	0,2	868,3	11	0,1	2
12 615,4	105	0,5	10 578,0	97	0,4	5 146,5	117	0,5	11 817,7	148	0,7	3
310 586,4	2 581	12,6	286 708,8	2 640	12,2	114 061,1	2 598	12,2	209 654,8	2 632	12,3	4
19 692,7	164	0,8	18 266,7	168	0,8	7 498,8	171	0,8	13 040,8	164	0,8	5
25 624,0	213	1,0	23 438,8	216	1,0	10 434,7	238	1,1	18 350,0	230	1,1	6
536,1	4	0,0	213,3	2	0,0	54,8	1	0,0	690,6	9	0,0	7
356 439,3	2 962	14,4	328 627,7	3 026	14,0	132 049,4	3 007	14,1	241 736,2	3 035	14,2	8
31 242,9	260	1,3	54 453,4	501	2,3	19 671,8	448	2,1	67 833,6	852	4,0	9
2 916,7	24	0,1	4 839,6	45	0,2	1 657,0	38	0,2	3 932,6	49	0,2	10
1 032,0	9	0,0	1 226,6	11	0,1	342,8	8	0,0	2 481,7	31	0,1	11
35 191,6	292	1,4	60 519,5	557	2,6	21 671,6	494	2,3	74 247,9	932	4,4	12
391 630,9	3 254	15,9	389 147,2	3 584	16,5	153 721,0	3 501	16,4	315 984,1	3 967	18,5	13
1 825,6	15	0,1	988,1	9	0,0	217,9	5	0,0	1 585,9	20	0,1	14
11 213,4	93	0,5	15 266,3	141	0,6	6 317,1	144	0,7	15 076,0	189	0,9	15
48 762,5	405	2,0	33 577,5	309	1,4	9 285,0	211	1,0	36 569,7	459	2,1	16
663 128,7	5 510	26,8	667 398,9	6 146	28,4	259 738,6	5 915	27,7	550 378,6	6 910	32,3	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	127	76
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	25 226	3 396
3		WEIBLICH	ANZAHL	6 879	1 177
4		INSGESAMT	ANZAHL	32 105	4 573
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	493	87
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	2 015	389
7		INSGESAMT	ANZAHL	2 507	476
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	3 779	284
9		WEIBLICH	ANZAHL	1 434	151
10		INSGESAMT	ANZAHL	5 213	435
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	14 272	1 648
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 904	1 927
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		729 297,5	108 246,3

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	70 695,7	2 042	9,7	11 962,0	2 369	11,1
2	ENTLASSUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	285,4	8	0,0	10,9	2	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	5 321,2	154	0,7	454,9	90	0,4
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS- VERSICHERUNG	92 546,5	2 674	12,7	13 114,6	2 597	12,1
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	6 065,4	175	0,8	943,7	187	0,9
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	8 600,7	248	1,2	968,3	192	0,9
7	SONSTIGE BEITRÄGE	65,1	2	0,0	10,0	2	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	107 277,7	3 099	14,7	15 036,5	2 978	13,9
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	27 837,7	804	3,8	3 112,5	616	2,9
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	722,1	21	0,1	77,8	15	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	2 005,0	58	0,3	45,1	9	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	30 564,8	883	4,2	3 235,4	641	3,0
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	137 842,5	3 982	18,9	18 271,9	3 619	16,9
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHÄDIGUNGEN	446,0	13	0,1	14,5	3	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	4 151,9	120	0,6	331,2	66	0,3
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	27 671,9	799	3,8	2 111,4	418	2,0
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	246 414,6	7 119	33,8	33 156,7	6 566	30,6

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. - Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
•	18	•	7	1
•	3 374	•	15 743	2
•	1 433	•	3 314	3
•	4 807	•	19 057	4
•	32	•	307	5
•	352	•	976	6
•	383	•	1 283	7
•	234	•	2 942	8
•	161	•	1 015	9
•	395	•	3 957	10
•	1 411	•	9 655	11
•	1 872	•	1 897	12
•	126 400,2	•	415 079,0	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten													
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr				
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	Lfd. Nr.	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM			
•	•	•	16 500,8	3 179	13,1	•	•	•	35 554,9	1 748	8,6	1	
•	•	•	135,1	26	0,1	•	•	•	90,0	4	0,0	2	
•	•	•	430,3	83	0,3	•	•	•	4 194,8	206	1,0	3	
•	•	•	13 716,5	2 643	10,9	•	•	•	55 599,4	2 734	13,4	4	
•	•	•	957,7	185	0,8	•	•	•	3 532,6	174	0,9	5	
•	•	•	1 101,9	212	0,9	•	•	•	5 553,7	273	1,3	6	
•	•	•	-	-	-	•	•	•	49,9	2	0,0	7	
•	•	•	15 776,1	3 039	12,5	•	•	•	64 735,6	3 183	15,6	8	
•	•	•	9 586,5	1 847	7,6	•	•	•	13 738,0	675	3,3	9	
•	•	•	280,9	54	0,2	•	•	•	301,7	15	0,1	10	
•	•	•	97,7	19	0,1	•	•	•	1 862,3	92	0,4	11	
•	•	•	9 965,1	1 920	7,9	•	•	•	15 902,0	782	3,8	12	
•	•	•	25 741,2	4 959	20,4	•	•	•	80 637,6	3 965	19,4	13	
•	•	•	51,1	10	0,0	•	•	•	304,7	15	0,1	14	
•	•	•	1 008,3	194	0,8	•	•	•	2 556,7	126	0,6	15	
•	•	•	1 958,1	377	1,5	•	•	•	21 494,2	1 057	5,2	16	
•	•	•	45 824,9	8 829	36,3	•	•	•	144 832,8	7 121	34,9	17	

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal

GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	389	196
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	56 275	9 284
3		WEIBLICH	ANZAHL	17 551	2 595
4		INSGESAMT	ANZAHL	73 826	11 879
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER (AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	MAENNLICH	ANZAHL	359	91
6		WEIBLICH	ANZAHL	3 308	730
7		INSGESAMT	ANZAHL	3 667	821
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	2 005	370
9		WEIBLICH	ANZAHL	1 410	326
10		INSGESAMT	ANZAHL	3 415	696
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	26 501	4 708
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 875	1 879
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		1 836 544,3	291 796,6

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	216 020,0	2 788	11,8	32 581,6	2 566	11,2
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	3 957,3	51	0,2	700,1	55	0,2
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	11 388,6	147	0,6	1 304,9	103	0,4
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	223 456,7	2 884	12,2	36 421,3	2 868	12,5
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	13 985,9	180	0,8	2 212,0	174	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	23 147,9	299	1,3	3 548,5	279	1,2
7	SONSTIGE BEITRÄGE	771,7	10	0,0	120,2	9	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	261 362,2	3 373	14,2	42 301,9	3 331	14,5
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	95 123,7	1 228	5,2	12 678,7	998	4,3
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	5 079,9	66	0,3	376,9	30	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	935,2	12	0,1	44,4	3	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	101 138,8	1 305	5,5	13 100,0	1 032	4,5
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	362 501,0	4 678	19,7	55 401,9	4 362	19,0
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	1 358,2	18	0,1	866,1	68	0,3
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	15 326,6	198	0,8	1 045,4	82	0,4
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	17 585,7	227	1,0	3 338,3	263	1,1
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	628 137,4	8 106	34,2	95 238,3	7 499	32,6

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien. — 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

ERZEN UND TECHNISCHEM CHEMIKALIEN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
104	63	18	8	1
10 050	13 402	8 139	15 400	2
2 972	4 550	2 179	5 255	3
13 022	17 952	10 318	20 655	4
80	93	35	60	5
774	746	364	694	6
854	839	399	754	7
346	508	170	611	8
253	325	149	357	9
599	833	319	968	10
4 897	6 176	3 742	6 978	11
1 874	1 864	1 860	1 890	12
316 746,8	445 175,2	269 557,4	513 268,3	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
35 814,4	2 581	11,3	50 494,8	2 687	11,3	28 117,5	2 624	10,4	69 011,5	3 223	13,4	1
370,3	27	0,1	1 554,3	83	0,3	821,5	77	0,3	511,1	24	0,1	2
1 030,0	74	0,3	2 876,6	153	0,6	2 062,9	192	0,8	4 114,3	192	0,8	3
38 583,8	2 781	12,2	54 361,7	2 893	12,2	30 573,3	2 853	11,3	63 516,7	2 967	12,4	4
2 459,3	177	0,8	3 453,8	184	0,8	2 160,8	202	0,8	3 699,9	173	0,7	5
4 154,9	299	1,3	5 793,8	308	1,3	3 285,5	307	1,2	6 365,3	297	1,2	6
15,7	1	0,0	84,8	5	0,0	5,9	1	0,0	545,1	25	0,1	7
45 213,7	3 258	14,3	63 694,1	3 390	14,3	36 025,5	3 362	13,4	74 127,0	3 462	14,4	8
9 175,9	661	2,9	20 306,2	1 081	4,6	11 966,2	1 117	4,4	40 996,7	1 915	8,0	9
836,1	60	0,3	960,8	51	0,2	1 032,6	96	0,4	1 873,5	88	0,4	10
80,6	6	0,0	99,6	5	0,0	145,0	14	0,1	565,5	26	0,1	11
10 092,6	727	3,2	21 366,6	1 137	4,8	13 143,9	1 226	4,9	43 435,7	2 029	8,5	12
55 306,3	3 986	17,5	85 060,7	4 527	19,1	49 169,3	4 588	18,2	117 562,7	5 491	22,9	13
234,1	17	0,1	122,7	7	0,0	16,7	2	0,0	118,6	6	0,0	14
2 029,4	146	0,6	3 536,3	188	0,8	1 966,0	183	0,7	6 749,6	315	1,3	15
3 234,9	233	1,0	4 405,4	234	1,0	1 758,7	164	0,7	4 848,5	226	0,9	16
98 019,3	7 064	30,9	148 050,8	7 879	33,3	83 912,7	7 830	31,1	202 916,3	9 478	39,5	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	364	241
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	29 257	12 658
3		WEIBLICH	ANZAHL	6 323	2 423
4		INSGESAMT	ANZAHL	35 580	15 081
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	248	115
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	1 658	680
7		INSGESAMT	ANZAHL	1 906	794
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	1 959	755
9		WEIBLICH	ANZAHL	1 231	398
10		INSGESAMT	ANZAHL	3 190	1 153
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	13 960	6 160
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 911	1 921
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		801 707,2	344 988,3

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		50 - 99					
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	61 285,4	1 635	7,6	22 209,2	1 399	6,4
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	405,6	11	0,1	262,7	17	0,1
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	4 528,6	121	0,6	2 333,1	147	0,7
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	102 841,6	2 743	12,8	43 608,9	2 747	12,6
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	6 394,4	171	0,8	2 721,8	171	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	11 993,0	320	1,5	5 404,5	340	1,6
7	SONSTIGE BEITRÄGE	152,5	4	0,0	43,0	3	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	121 381,5	3 238	15,1	51 778,2	3 262	15,0
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	9 436,3	252	1,2	3 073,1	194	0,9
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	1 085,2	29	0,1	466,1	29	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	49,9	1	0,0	5,2	0	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	10 571,4	282	1,3	3 544,4	223	1,0
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	131 953,0	3 520	16,5	55 322,6	3 485	16,0
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	615,3	16	0,1	43,5	3	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	2 364,8	63	0,3	988,5	62	0,3
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	15 321,9	409	1,9	5 630,6	355	1,6
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	216 474,6	5 775	27,0	86 790,1	5 467	25,2

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

HOLZ UND BAUSTOFFEN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
97	23	•	•	1
9 603	4 930	•	•	2
2 231	974	•	•	3
11 834	5 904	•	•	4
95	28	•	•	5
631	225	•	•	6
725	253	•	•	7
741	318	•	•	8
525	182	•	•	9
1 266	500	•	•	10
4 531	2 367	•	•	11
1 897	1 930	•	•	12
266 614,5	131 474,8	•	•	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
21 877,2	1 742	8,2	12 968,2	2 106	9,9	•	•	•	•	•	•	1
68,5	5	0,0	59,4	10	0,0	•	•	•	•	•	•	2
1 053,1	84	0,4	726,5	118	0,6	•	•	•	•	•	•	3
34 665,5	2 760	13,0	16 976,5	2 757	12,9	•	•	•	•	•	•	4
2 139,1	170	0,8	1 038,6	169	0,8	•	•	•	•	•	•	5
3 623,4	289	1,4	2 224,1	361	1,7	•	•	•	•	•	•	6
92,0	7	0,0	17,5	3	0,0	•	•	•	•	•	•	7
40 520,0	3 226	15,2	20 256,7	3 290	15,4	•	•	•	•	•	•	8
3 760,6	299	1,4	1 848,7	300	1,4	•	•	•	•	•	•	9
368,0	29	0,1	220,2	36	0,2	•	•	•	•	•	•	10
38,0	3	0,0	5,5	1	0,0	•	•	•	•	•	•	11
4 166,6	332	1,6	2 074,5	337	1,6	•	•	•	•	•	•	12
44 686,6	3 558	16,8	22 331,2	3 627	17,0	•	•	•	•	•	•	13
538,1	43	0,2	26,1	4	0,0	•	•	•	•	•	•	14
949,1	76	0,4	275,5	45	0,2	•	•	•	•	•	•	15
5 973,1	476	2,2	2 386,9	388	1,8	•	•	•	•	•	•	16
75 145,7	5 983	28,2	38 773,7	6 298	29,5	•	•	•	•	•	•	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT MASCHINEN,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	766	523
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	69 456	26 581
3		WEIBLICH	ANZAHL	18 300	6 886
4		INSGESAMT	ANZAHL	87 756	33 467
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	580	296
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	3 757	1 688
7		INSGESAMT	ANZAHL	4 337	1 984
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	7 922	3 608
9		WEIBLICH	ANZAHL	2 012	1 053
10		INSGESAMT	ANZAHL	9 934	4 661
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	29 742	12 016
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 874	1 881
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		2 117 073,8	782 296,2

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		50 - 99					
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUGSGELD U.Ä.	168 800,5	1 833	8,0	57 927,9	1 634	7,4
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	1 273,2	14	0,1	298,4	8	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	17 024,5	185	0,8	5 901,8	166	0,8
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	252 925,7	2 746	11,9	96 428,7	2 720	12,3
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	16 669,7	181	0,8	6 406,4	181	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U. BERUFSKRANKHEITEN	21 066,6	229	1,0	8 925,3	252	1,1
7	SONSTIGE BEITRAEGE	426,6	5	0,0	147,4	4	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	291 088,7	3 161	13,7	111 907,8	3 157	14,3
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	21 472,1	233	1,0	5 081,3	143	0,6
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	5 274,0	57	0,2	1 104,1	31	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	1 048,1	11	0,0	807,1	23	0,1
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	27 794,2	302	1,3	6 992,4	197	0,9
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	318 882,9	3 463	15,1	118 900,2	3 354	15,2
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	1 635,0	18	0,1	1 435,2	40	0,2
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	13 643,6	148	0,6	3 310,2	93	0,4
16	KOSTEN DER BERUFS- AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FUER AUSZUBILDENDE	42 348,8	460	2,0	19 955,9	563	2,6
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	563 608,5	6 120	26,6	207 729,6	5 860	26,6

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

TECHNISCHEM BEDARF UND FAHRZEUGEN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
163	63	10	7	1
16 563	12 941	5 155	8 216	2
3 836	3 367	1 398	2 813	3
20 399	16 308	6 553	11 029	4
164	84	11	26	5
811	730	241	286	6
975	814	252	312	7
2 601	1 184	217	312	8
508	324	75	52	9
3 109	1 508	292	364	10
7 389	5 272	2 070	2 995	11
1 866	1 889	1 843	1 867	12
458 396,0	409 821,2	161 961,8	304 598,5	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		
35 225,2	1 648	7,7	35 541,5	2 076	8,7	14 352,4	2 109	8,9	25 753,4	2 271	8,5	1
189,2	9	0,0	576,2	34	0,1	73,6	11	0,0	135,9	12	0,0	2
5 261,1	246	1,1	2 927,2	171	0,7	878,9	129	0,5	2 055,4	181	0,7	3
58 466,4	2 735	12,8	48 383,8	2 826	11,8	18 100,8	2 660	11,2	31 546,1	2 782	10,4	4
3 605,3	169	0,8	3 211,7	188	0,8	1 281,7	188	0,8	2 164,6	191	0,7	5
4 509,2	211	1,0	3 683,9	215	0,9	1 429,0	210	0,9	2 519,2	222	0,8	6
239,0	11	0,1	33,3	2	0,0	-	-	-	7,0	1	0,0	7
66 819,8	3 126	14,6	55 312,6	3 230	13,5	20 811,6	3 058	12,8	36 236,9	3 195	11,9	8
2 613,2	122	0,6	5 473,5	320	1,3	2 352,6	346	1,5	5 951,5	525	2,0	9
379,0	18	0,1	1 616,2	94	0,4	517,2	76	0,3	1 657,5	146	0,5	10
25,9	1	0,0	122,4	7	0,0	61,9	9	0,0	30,8	3	0,0	11
3 018,1	141	0,7	7 212,2	421	1,8	2 931,7	431	1,8	7 639,8	674	2,5	12
69 838,0	3 267	15,2	62 524,8	3 652	15,3	23 743,2	3 489	14,7	43 876,7	3 869	14,4	13
18,0	1	0,0	47,1	3	0,0	125,1	18	0,1	9,8	1	0,0	14
1 949,0	91	0,4	3 644,4	213	0,9	1 490,2	219	0,9	3 249,8	287	1,1	15
13 058,4	611	2,8	6 527,5	381	1,6	1 067,2	157	0,7	1 739,8	153	0,6	16
125 538,8	5 873	27,4	111 788,7	6 529	27,3	41 730,6	6 132	25,8	76 820,8	6 774	25,2	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT MÖBELN, EINRICHTUNGS- UND

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	555	328
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	43 092	14 509
3		WEIBLICH	ANZAHL	14 930	4 789
4		INSGESAMT	ANZAHL	58 022	19 298
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	503	190
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	3 562	1 348
7		INSGESAMT	ANZAHL	4 065	1 538
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	4 509	1 778
9		WEIBLICH	ANZAHL	2 662	949
10		INSGESAMT	ANZAHL	7 171	2 727
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	20 822	7 109
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 887	1 907
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		1 303 317,9	434 058,3

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
					50 - 99		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	101 911,1	1 641	7,8	30 254,8	1 452	7,0
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	742,5	12	0,1	267,5	13	0,1
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	6 358,6	102	0,5	2 351,4	113	0,5
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	164 608,5	2 651	12,6	54 728,9	2 627	12,6
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	10 650,7	172	0,8	3 632,4	174	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U. BERUFSKRANKHEITEN	11 454,4	184	0,9	4 115,4	198	0,9
7	SONSTIGE BEITRAEGE	214,4	3	0,0	161,7	8	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	186 928,0	3 011	14,3	62 638,4	3 006	14,4
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	13 787,7	222	1,1	2 446,9	117	0,6
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	1 058,9	17	0,1	230,3	11	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	412,6	7	0,0	126,5	6	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	15 259,2	246	1,2	2 803,7	135	0,6
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	202 187,2	3 257	15,5	65 442,1	3 141	15,1
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	1 278,8	21	0,1	307,4	15	0,1
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	5 431,3	87	0,4	1 658,2	80	0,4
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	33 358,9	537	2,6	12 063,5	579	2,8
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	351 268,4	5 658	27,0	112 344,9	5 392	25,9

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

HAUSHALTSGEGENSTÄNDEN, EISEN- UND METALLWAREN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
172	49	•	•	1
15 794	8 931	•	•	2
5 151	3 700	•	•	3
20 945	12 631	•	•	4
206	81	•	•	5
1 192	719	•	•	6
1 399	800	•	•	7
1 690	837	•	•	8
1 156	444	•	•	9
2 846	1 281	•	•	10
7 585	4 244	•	•	11
1 885	1 876	•	•	12
443 183,3	299 097,3	•	•	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten													Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr				
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)		
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM			
31 888,4	1 427	7,2	24 419,2	1 818	8,2	•	•	•	•	•	•	1	
234,0	10	0,1	227,7	17	0,1	•	•	•	•	•	•	2	
1 887,7	84	0,4	1 109,2	83	0,4	•	•	•	•	•	•	3	
57 452,4	2 571	13,0	37 469,3	2 790	12,5	•	•	•	•	•	•	4	
3 661,1	164	0,8	2 365,1	176	0,8	•	•	•	•	•	•	5	
4 086,3	183	0,9	2 237,5	167	0,7	•	•	•	•	•	•	6	
52,8	2	0,0	-	-	-	•	•	•	•	•	•	7	
65 252,6	2 920	14,7	42 071,9	3 132	14,1	•	•	•	•	•	•	8	
4 369,7	196	1,0	4 061,2	302	1,4	•	•	•	•	•	•	9	
442,4	20	0,1	357,5	27	0,1	•	•	•	•	•	•	10	
136,6	6	0,0	129,0	10	0,0	•	•	•	•	•	•	11	
4 948,7	221	1,1	4 547,7	339	1,5	•	•	•	•	•	•	12	
70 201,4	3 142	15,8	46 619,6	3 471	15,6	•	•	•	•	•	•	13	
365,1	16	0,1	25,3	2	0,0	•	•	•	•	•	•	14	
2 082,2	93	0,5	1 633,7	122	0,5	•	•	•	•	•	•	15	
12 926,2	579	2,9	6 767,5	504	2,3	•	•	•	•	•	•	16	
119 584,9	5 352	27,0	80 802,2	6 016	27,0	•	•	•	•	•	•	17	

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	174	103
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	8 642	2 645
3		WEIBLICH	ANZAHL	10 199	2 558
4		INSGESAMT	ANZAHL	18 841	5 203
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	205	61
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	2 708	927
7		INSGESAMT	ANZAHL	2 913	988
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	723	266
9		WEIBLICH	ANZAHL	1 612	623
10		INSGESAMT	ANZAHL	2 335	889
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	6 409	1 565
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 893	1 936
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		401 247,9	118 591,8

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitrn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitrn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	32 239,3	1 482	8,0	10 388,4	1 678	8,8
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	77,3	4	0,0	18,9	3	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUN- GEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	1 022,8	47	0,3	483,1	78	0,4
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS- VERSICHERUNG	49 409,6	2 271	12,3	14 707,5	2 376	12,4
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	3 085,3	142	0,8	946,1	153	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	3 051,6	140	0,8	883,6	143	0,7
7	SONSTIGE BEITRÄGE	40,7	2	0,0	8,3	1	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	55 587,2	2 555	13,9	16 545,4	2 673	14,0
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	4 216,1	194	1,1	1 043,9	169	0,9
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	433,0	20	0,1	63,5	10	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	133,2	6	0,0	18,4	3	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	4 782,3	220	1,2	1 125,8	182	0,9
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIEN- BEIHILFEN	60 369,5	2 775	15,0	17 671,2	2 855	14,9
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	41,4	2	0,0	31,0	5	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	2 185,8	100	0,5	516,8	83	0,4
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	10 744,9	494	2,7	4 088,8	660	3,4
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	106 681,1	4 904	26,6	33 198,1	5 363	28,0

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien. — 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
49	17	•	•	1
2 202	1 716	•	•	2
2 632	2 322	•	•	3
4 834	4 038	•	•	4
64	63	•	•	5
665	766	•	•	6
728	829	•	•	7
156	187	•	•	8
291	330	•	•	9
447	517	•	•	10
1 690	1 431	•	•	11
1 908	1 885	•	•	12
100 942,6	86 466,7	•	•	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		Nr.
7 255,0	1 304	7,2	6 195,0	1 273	7,2	•	•	•	•	•	•	1
6,2	1	0,0	28,3	6	0,0	•	•	•	•	•	•	2
275,4	50	0,3	127,9	26	0,1	•	•	•	•	•	•	3
12 100,2	2 175	12,0	10 848,3	2 229	12,5	•	•	•	•	•	•	4
801,0	144	0,8	659,1	135	0,8	•	•	•	•	•	•	5
776,0	139	0,8	621,4	128	0,7	•	•	•	•	•	•	6
32,3	6	0,0	-	-	-	•	•	•	•	•	•	7
13 709,5	2 465	13,6	12 128,7	2 492	14,0	•	•	•	•	•	•	8
488,4	88	0,5	1 373,5	282	1,6	•	•	•	•	•	•	9
72,1	13	0,1	248,9	51	0,3	•	•	•	•	•	•	10
26,6	5	0,0	88,3	18	0,1	•	•	•	•	•	•	11
588,0	106	0,6	1 710,7	351	2,0	•	•	•	•	•	•	12
14 297,5	2 570	14,2	13 839,4	2 843	16,0	•	•	•	•	•	•	13
3,7	1	0,0	6,8	1	0,0	•	•	•	•	•	•	14
270,9	49	0,3	553,8	114	0,6	•	•	•	•	•	•	15
2 133,0	383	2,1	2 660,4	547	3,1	•	•	•	•	•	•	16
24 241,7	4 358	24,0	23 411,6	4 810	27,1	•	•	•	•	•	•	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT NACHRUGS-

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	582	278
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	54 517	11 257
3		WEIBLICH	ANZAHL	23 947	4 779
4		INSGESAMT	ANZAHL	78 464	16 036
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	1 306	282
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	8 323	1 991
7		INSGESAMT	ANZAHL	9 629	2 273
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	1 959	422
9		WEIBLICH	ANZAHL	2 202	534
10		INSGESAMT	ANZAHL	4 161	956
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	36 154	7 303
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 907	1 913
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		1 695 047,1	344 190,9

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	113 692,2	1 291	6,7	21 804,1	1 191	6,3
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	1 341,6	15	0,1	231,7	13	0,1
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	5 520,9	63	0,3	1 457,2	80	0,4
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	216 164,9	2 454	12,8	43 911,2	2 398	12,8
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	13 619,7	155	0,8	2 808,0	153	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U. BERUFSKRANKHEITEN	18 303,9	208	1,1	3 899,6	213	1,1
7	SONSTIGE BEITRAEGE	78,6	1	0,0	16,2	1	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	248 167,1	2 817	14,6	50 635,0	2 766	14,7
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	16 136,1	183	1,0	2 899,1	158	0,8
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	1 650,6	19	0,1	357,5	20	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	1 152,5	13	0,1	114,7	6	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	18 939,2	215	1,1	3 371,3	184	1,0
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	267 106,3	3 032	15,8	54 006,3	2 950	15,7
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	1 025,4	12	0,1	104,9	6	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	7 833,6	89	0,5	647,3	35	0,2
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	20 070,5	228	1,2	4 784,6	261	1,4
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	416 590,4	4 729	24,6	83 036,1	4 535	24,1

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

UND GENUßMITTELN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
188	94	18	4	1
15 191	17 301	7 723	3 045	2
6 410	7 458	3 359	1 901	3
21 601	24 759	11 122	4 946	4
352	383	188	101	5
2 466	2 326	1 027	514	6
2 818	2 709	1 214	614	7
611	616	192	118	8
775	580	207	106	9
1 386	1 196	399	224	10
10 146	11 625	4 642	2 438	11
1 909	1 908	1 905	1 874	12
465 572,3	542 406,6	243 892,2	98 985,2	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten													Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr				
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)		
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM			
27 431,6	1 123	5,9	37 381,0	1 361	6,9	16 685,7	1 352	6,8	10 389,7	1 869	10,5	1	
244,7	10	0,1	451,0	16	0,1	413,2	33	0,2	1,0	0	0,0	2	
1 321,8	54	0,3	1 594,9	58	0,3	1 146,0	93	0,5	0,9	0	0,0	3	
59 581,5	2 440	12,8	68 912,2	2 509	12,7	30 278,2	2 454	12,4	13 481,8	2 425	13,6	4	
3 767,9	154	0,8	4 380,0	159	0,8	1 858,1	151	0,8	805,8	145	0,8	5	
4 928,4	202	1,1	5 510,6	201	1,0	2 911,8	236	1,2	1 053,4	189	1,1	6	
21,7	1	0,0	40,7	1	0,0	-	-	-	-	-	-	7	
68 299,5	2 797	14,7	78 843,5	2 870	14,5	35 048,2	2 841	14,4	15 341,0	2 759	15,5	8	
4 253,1	174	0,9	6 637,8	242	1,2	2 030,2	165	0,8	315,9	57	0,3	9	
341,2	14	0,1	932,8	34	0,2	19,1	2	0,0	-	-	-	10	
420,3	17	0,1	603,9	22	0,1	11,0	1	0,0	2,6	0	0,0	11	
5 014,6	205	1,1	8 174,5	298	1,5	2 060,2	167	0,8	318,5	57	0,3	12	
73 314,0	3 002	15,7	87 018,0	3 168	16,0	37 108,4	3 008	15,2	15 659,5	2 816	15,8	13	
250,7	10	0,1	655,1	24	0,1	14,8	1	0,0	-	-	-	14	
1 708,9	70	0,4	3 406,0	124	0,6	1 552,2	126	0,6	519,2	93	0,5	15	
6 462,5	265	1,4	5 878,7	214	1,1	2 080,5	169	0,9	864,2	155	0,9	16	
110 734,3	4 535	23,8	136 384,7	4 965	25,1	59 000,8	4 783	24,2	27 434,5	4 934	27,7	17	

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	173	83
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	14 614	2 727
3		WEIBLICH	ANZAHL	14 316	2 189
4		INSGESAMT	ANZAHL	28 930	4 916
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	893	43
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	5 071	497
7		INSGESAMT	ANZAHL	5 965	539
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	946	146
9		WEIBLICH	ANZAHL	1 258	169
10		INSGESAMT	ANZAHL	2 204	315
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	12 787	1 638
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 875	1 901
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		659 882,9	122 553,6

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	51 986,2	1 490	7,9	11 229,5	2 058	9,2
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	824,4	24	0,1	283,8	52	0,2
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	2 376,7	68	0,4	578,5	106	0,5
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	79 618,1	2 282	12,1	13 991,4	2 565	11,4
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	5 151,5	148	0,8	954,4	175	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U. BERUFSKRANKHEITEN	5 257,0	151	0,8	939,9	172	0,8
7	SONSTIGE BEITRAEGE	228,7	7	0,0	70,0	13	0,1
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	90 255,2	2 587	13,7	15 955,6	2 925	13,0
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	10 860,8	311	1,6	1 289,9	236	1,1
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	352,8	10	0,1	34,2	6	0,0
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	303,3	9	0,0	31,1	6	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	11 516,8	330	1,7	1 355,1	248	1,1
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	101 772,1	2 917	15,4	17 310,7	3 173	14,1
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	871,1	25	0,1	188,8	35	0,2
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	3 727,8	107	0,6	611,3	112	0,5
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	10 505,1	301	1,6	1 419,6	260	1,2
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	172 063,4	4 931	26,1	31 622,2	5 797	25,8

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien. — 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
56	22	4	8	1
3 670	2 694	1 011	4 512	2
2 664	2 288	953	6 222	3
6 334	4 982	1 964	10 734	4
163	109	88	491	5
733	1 036	475	2 331	6
896	1 145	563	2 822	7
149	158	36	457	8
206	191	49	643	9
355	349	85	1 100	10
2 025	2 266	1 063	5 795	11
1 859	1 842	1 819	1 897	12
159 658,6	126 654,6	42 952,7	208 063,4	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
13 104,4	1 813	8,2	11 246,7	1 836	8,9	3 111,8	1 232	7,2	13 293,8	981	6,4	1
327,5	45	0,2	39,0	6	0,0	51,7	20	0,1	122,4	9	0,1	2
939,1	130	0,6	412,8	67	0,3	12,0	5	0,0	434,2	32	0,2	3
18 018,9	2 492	11,3	14 985,0	2 446	11,8	5 684,4	2 250	13,2	26 938,4	1 987	12,9	4
1 233,4	171	0,8	930,5	152	0,7	365,6	145	0,9	1 667,6	123	0,8	5
1 353,1	187	0,8	899,5	147	0,7	385,9	153	0,9	1 678,6	124	0,8	6
46,7	6	0,0	23,4	4	0,0	-	-	-	88,6	7	0,0	7
20 652,1	2 857	12,9	16 838,4	2 748	13,3	6 435,9	2 547	15,0	30 373,2	2 241	14,6	8
2 752,6	381	1,7	3 126,1	510	2,5	999,0	395	2,3	2 693,1	199	1,3	9
217,6	30	0,1	50,8	8	0,0	24,7	10	0,1	25,6	2	0,0	10
133,3	18	0,1	15,2	2	0,0	123,8	49	0,3	-	-	-	11
3 103,6	429	1,9	3 192,0	521	2,5	1 147,4	454	2,7	2 718,7	201	1,3	12
23 755,7	3 286	14,9	20 030,4	3 269	15,8	7 583,3	3 001	17,7	33 091,9	2 441	15,9	13
86,8	12	0,1	23,7	4	0,0	-	-	-	571,8	42	0,3	14
804,3	111	0,5	762,8	125	0,6	205,8	81	0,5	1 343,7	99	0,6	15
1 805,1	250	1,1	1 598,0	261	1,3	400,2	158	0,9	5 282,2	390	2,5	16
40 822,8	5 646	25,6	34 113,4	5 568	26,9	11 364,8	4 498	26,5	54 140,2	3 994	26,0	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT PHARMA

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	101	36
2	VOLLBESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	10 086	962
3		WEIBLICH	ANZAHL	10 725	1 089
4		INSGESAMT	ANZAHL	20 811	2 051
5	TEILZEITBESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	769	17
6	(AUF VOLLBESCHAFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	4 322	307
7		INSGESAMT	ANZAHL	5 090	324
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	698	49
9		WEIBLICH	ANZAHL	942	56
10		INSGESAMT	ANZAHL	1 640	105
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	10 069	782
12	DURCHSCHNITTLLICHE TARIFLICHE JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 866	1 876
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		464 341,4	46 613,6

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		50 - 99					
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUSGELD U.Ä.	33 634,9	1 299	7,2	4 079,1	1 718	8,8
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	424,3	16	0,1	10,7	5	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	1 519,9	59	0,3	247,9	104	0,5
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	56 254,4	2 172	12,1	5 572,1	2 346	12,0
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	3 561,3	137	0,8	367,5	155	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	3 712,9	143	0,8	375,6	158	0,8
7	SONSTIGE BEITRÄGE	117,2	5	0,0	47,1	20	0,1
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	63 645,8	2 457	13,7	6 362,3	2 679	13,6
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	7 069,0	273	1,5	290,4	122	0,6
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	300,6	12	0,1	9,5	4	0,0
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	276,4	11	0,1	8,7	4	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	7 646,0	295	1,6	308,6	130	0,7
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	71 291,9	2 752	15,4	6 670,8	2 809	14,3
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	686,3	26	0,1	52,0	22	0,1
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	2 686,2	104	0,6	177,0	75	0,4
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	7 703,9	297	1,7	466,4	196	1,0
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	117 947,5	4 554	25,4	11 703,9	4 928	25,1

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

ZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
39	16	3	7	1
2 469	1 837	632	4 186	2
1 612	1 493	729	5 802	3
4 081	3 330	1 361	9 988	4
144	94	88	425	5
591	887	419	2 117	6
735	982	508	2 542	7
94	113	29	413	8
103	155	35	593	9
197	268	64	1 006	10
1 404	1 743	855	5 285	11
1 865	1 835	1 806	1 884	12
107 211,2	88 137,2	31 574,9	190 804,6	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitr.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitr.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitr.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitr.	% 3)	
1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		
9 117,5	1 893	8,5	6 014,2	1 395	6,8	1 972,6	1 056	6,2	12 451,5	994	6,5	1
207,7	43	0,2	31,8	7	0,0	51,7	28	0,2	122,4	10	0,1	2
599,6	125	0,6	228,8	53	0,3	12,0	6	0,0	431,5	34	0,2	3
11 642,4	2 417	10,9	10 371,0	2 405	11,8	4 046,0	2 165	12,8	24 623,0	1 965	12,9	4
801,5	166	0,7	620,6	144	0,7	240,4	129	0,8	1 531,3	122	0,8	5
900,8	187	0,8	612,9	142	0,7	286,7	153	0,9	1 536,8	123	0,8	6
46,7	10	0,0	23,4	5	0,0	-	-	-	-	-	-	7
13 391,5	2 781	12,5	11 627,9	2 697	13,2	4 573,1	2 447	14,5	27 691,1	2 210	14,5	8
2 119,1	440	2,0	2 227,7	517	2,5	180,8	97	0,6	2 251,1	180	1,2	9
190,1	39	0,2	50,8	12	0,1	24,7	13	0,1	25,6	2	0,0	10
128,8	27	0,1	15,2	4	0,0	123,8	66	0,4	-	-	-	11
2 438,0	506	2,3	2 293,6	532	2,6	329,2	176	1,0	2 276,6	182	1,2	12
15 829,5	3 287	14,8	13 921,5	3 229	15,8	4 902,3	2 624	15,5	29 967,7	2 392	15,7	13
38,8	8	0,0	23,7	6	0,0	-	-	-	571,8	46	0,3	14
432,9	90	0,4	583,1	135	0,7	149,6	80	0,5	1 343,7	107	0,7	15
1 010,4	210	0,9	1 240,6	288	1,4	331,2	177	1,0	4 655,4	372	2,4	16
27 236,3	5 655	25,4	22 043,6	5 113	25,0	7 419,5	3 971	23,5	49 544,1	3 954	26,0	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

SONSTIGER FACH- UND SORTIMENTSGROSSHANDEL

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	228	108
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	14 649	3 722
3		WEIBLICH	ANZAHL	11 534	2 519
4		INSGESAMT	ANZAHL	26 183	6 241
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER (AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	MAENNLICH	ANZAHL	833	194
6		WEIBLICH	ANZAHL	4 092	826
7		INSGESAMT	ANZAHL	4 925	1 020
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	594	167
9		WEIBLICH	ANZAHL	650	198
10		INSGESAMT	ANZAHL	1 244	365
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	11 580	2 472
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS ¹⁾	STUNDEN		1 899	1 865
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		612 123,0	145 103,2

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	57 025,4	1 833	9,3	12 981,9	1 788	8,9
2	ENTLASSUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	233,1	7	0,0	64,0	9	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	2 101,8	68	0,3	621,4	86	0,4
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	73 575,9	2 365	12,0	17 223,9	2 372	11,9
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	4 600,4	148	0,8	1 099,3	151	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	4 883,4	157	0,8	1 225,9	169	0,8
7	SONSTIGE BEITRÄGE	130,5	4	0,0	37,3	5	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	83 190,2	2 674	13,6	19 586,4	2 697	13,5
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	7 076,3	227	1,2	1 119,7	154	0,8
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	474,5	15	0,1	74,9	10	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	314,4	10	0,1	78,7	11	0,1
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	7 865,2	253	1,3	1 273,3	175	0,9
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	91 055,4	2 927	14,9	20 859,6	2 873	14,4
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHÄDIGUNGEN	569,1	18	0,1	231,5	32	0,2
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	3 446,7	111	0,6	1 130,4	156	0,8
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	5 721,0	184	0,9	1 741,3	240	1,2
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	160 152,6	5 148	26,2	37 630,3	5 183	25,9

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

MIT WAREN VERSCHIEDENER ART

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
78	35	7	-	1
4 643	4 128	2 156	-	2
3 717	3 812	1 486	-	3
8 360	7 940	3 642	-	4
205	275	159	-	5
1 222	1 220	824	-	6
1 426	1 495	983	-	7
187	121	119	-	8
201	190	61	-	9
388	311	180	-	10
3 777	3 552	1 779	-	11
1 898	1 893	1 971	-	12
196 186,6	185 196,6	85 636,6	-	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten													Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr				
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)		
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM			
18 026,3	1 842	9,2	19 922,3	2 111	10,8	6 094,8	1 318	7,1	-	-	-	1	
67,8	7	0,0	101,3	11	0,1	-	-	-	-	-	-	2	
731,4	75	0,4	372,6	39	0,2	376,5	81	0,4	-	-	-	3	
23 812,7	2 433	12,1	21 055,7	2 232	11,4	11 483,7	2 482	13,4	-	-	-	4	
1 535,3	157	0,8	1 270,2	135	0,7	695,6	150	0,8	-	-	-	5	
1 540,9	157	0,8	1 366,2	145	0,7	750,4	162	0,9	-	-	-	6	
30,6	3	0,0	13,7	1	0,0	48,9	11	0,1	-	-	-	7	
26 919,5	2 751	13,7	23 705,7	2 512	12,8	12 978,6	2 806	15,2	-	-	-	8	
3 099,7	317	1,6	2 039,8	216	1,1	817,1	177	1,0	-	-	-	9	
202,6	21	0,1	171,4	18	0,1	25,7	6	0,0	-	-	-	10	
170,7	17	0,1	65,0	7	0,0	-	-	-	-	-	-	11	
3 473,0	355	1,8	2 276,2	241	1,2	842,8	182	1,0	-	-	-	12	
30 392,4	3 106	15,5	25 981,9	2 754	14,0	13 821,5	2 988	16,1	-	-	-	13	
307,2	31	0,2	30,4	3	0,0	-	-	-	-	-	-	14	
1 267,2	129	0,6	445,6	47	0,2	603,5	130	0,7	-	-	-	15	
1 921,1	196	1,0	1 395,1	148	0,8	663,5	143	0,8	-	-	-	16	
52 713,5	5 387	26,9	48 249,1	5 114	26,1	21 559,8	4 661	25,2	-	-	-	17	

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

GROSSHANDEL MIT PAPIER, PAPPE UND SCHREIBEWAREN,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	132	59
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	8 203	1 963
3		WEIBLICH	ANZAHL	6 782	1 235
4		INSGESAMT	ANZAHL	14 985	3 198
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	607	120
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	2 542	494
7		INSGESAMT	ANZAHL	3 149	614
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	224	111
9		WEIBLICH	ANZAHL	282	126
10		INSGESAMT	ANZAHL	506	237
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	7 684	1 500
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS ¹⁾	STUNDEN		1 885	1 882
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		337 009,2	74 889,6

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	23 246,0	1 282	6,9	5 576,3	1 463	7,4
2	ENTLASSUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	117,8	6	0,0	23,6	6	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3.VERMBG	1 149,9	63	0,3	320,3	84	0,4
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	41 444,6	2 285	12,3	8 904,0	2 336	11,9
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	2 491,0	137	0,7	564,9	148	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	2 775,6	153	0,8	695,4	182	0,9
7	SONSTIGE BEITRÄGE	61,1	3	0,0	32,1	8	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	46 772,3	2 579	13,9	10 196,4	2 675	13,6
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	3 151,6	174	0,9	668,0	175	0,9
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	144,7	8	0,0	42,2	11	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	155,6	9	0,0	59,8	16	0,1
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	3 452,0	190	1,0	770,0	202	1,0
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	50 224,3	2 770	14,9	10 966,4	2 877	14,6
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHÄDIGUNGEN	441,1	24	0,1	136,0	36	0,2
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	2 295,5	127	0,7	806,9	212	1,1
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	2 489,4	137	0,7	1 183,5	310	1,6
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	79 964,0	4 410	23,7	19 012,9	4 988	25,4

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien. — 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
49	20	4	-	1
2 664	2 304	1 272	-	2
2 304	2 260	983	-	3
4 968	4 564	2 255	-	4
167	167	153	-	5
864	731	453	-	6
1 031	898	606	-	7
86	26	1	-	8
102	51	3	-	9
188	77	4	-	10
2 667	2 240	1 277	-	11
1 908	1 857	1 900	-	12
110 882,4	96 525,8	54 711,4	-	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	Lfd. Nr.
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
8 524,9	1 421	7,7	5 354,7	980	5,5	3 790,0	1 325	6,9	-	-	-	1
50,8	8	0,0	43,4	8	0,0	-	-	-	-	-	-	2
414,8	69	0,4	251,4	46	0,3	163,4	57	0,3	-	-	-	3
13 644,8	2 275	12,3	11 999,2	2 197	12,4	6 896,6	2 411	12,6	-	-	-	4
853,9	142	0,8	649,6	119	0,7	422,6	148	0,8	-	-	-	5
903,3	151	0,8	773,4	142	0,8	403,5	141	0,7	-	-	-	6
15,3	3	0,0	13,7	3	0,0	-	-	-	-	-	-	7
15 417,3	2 570	13,9	13 435,9	2 460	13,9	7 722,7	2 699	14,1	-	-	-	8
1 611,7	269	1,5	520,0	95	0,5	352,0	123	0,6	-	-	-	9
84,1	14	0,1	18,4	3	0,0	-	-	-	-	-	-	10
52,6	9	0,0	43,2	8	0,0	-	-	-	-	-	-	11
1 748,4	291	1,6	581,6	106	0,6	352,0	123	0,6	-	-	-	12
17 165,7	2 862	15,5	14 017,5	2 566	14,5	8 074,7	2 822	14,8	-	-	-	13
276,0	46	0,2	29,2	5	0,0	-	-	-	-	-	-	14
837,4	140	0,8	47,7	9	0,0	603,5	211	1,1	-	-	-	15
938,3	156	0,8	350,2	64	0,4	17,4	6	0,0	-	-	-	16
28 208,0	4 702	25,4	20 094,0	3 679	20,8	12 649,1	4 421	23,1	-	-	-	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

EINZEL

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	1 947	1 024
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	164 510	20 485
3		WEIBLICH	ANZAHL	245 893	26 451
4		INSGESAMT	ANZAHL	410 403	46 936
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	9 067	1 022
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	103 667	12 359
7		INSGESAMT	ANZAHL	112 734	13 381
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	13 443	2 441
9		WEIBLICH	ANZAHL	31 339	5 734
10		INSGESAMT	ANZAHL	44 782	8 175
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	151 167	16 783
12	DURCHSCHNITTLLICHE TARIFLICHE JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 877	1 886
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		9 041 472,5	1 056 853,4

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	762 734,0	1 458	8,4	69 940,8	1 160	6,6
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	2 943,3	6	0,0	282,0	5	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	17 951,2	34	0,2	2 045,3	34	0,2
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	1 191 044,6	2 277	13,2	135 403,6	2 245	12,8
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	77 669,9	148	0,9	9 511,4	158	0,9
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U. BERUFSKRANKHEITEN	77 182,3	148	0,9	9 893,3	164	0,9
7	SONSTIGE BEITRAEGE	1 496,7	3	0,0	223,3	4	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	1 347 393,5	2 576	14,9	155 031,6	2 570	14,7
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	132 734,5	254	1,5	5 329,3	88	0,5
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	3 419,3	7	0,0	509,5	8	0,0
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	6 274,8	12	0,1	345,2	6	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	142 428,6	272	1,6	6 183,9	103	0,6
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	1 489 822,1	2 848	16,5	161 215,5	2 673	15,3
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	5 958,9	11	0,1	479,8	8	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	78 890,8	151	0,9	3 182,0	53	0,3
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	216 768,5	414	2,4	36 433,9	604	3,4
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	2 575 068,8	4 922	28,5	273 579,3	4 536	25,9

*) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen.

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

HADEL*)

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
477	280	92	74	1
17 685	23 108	16 496	86 736	2
26 322	33 019	25 851	134 250	3
44 007	56 127	42 347	220 986	4
613	796	787	5 849	5
12 325	14 652	10 837	53 494	6
12 938	15 448	11 624	59 343	7
1 661	1 645	1 454	6 242	8
5 282	4 585	3 653	12 085	9
6 943	6 230	5 107	18 327	10
16 358	22 584	14 844	80 598	11
1 883	1 875	1 866	1 876	12
990 227,9	1 258 990,8	929 125,2	4 806 271,1	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
59 649,5	1 047	6,0	79 651,1	1 113	6,3	58 685,5	1 087	6,3	494 807,2	1 765	10,3	1
354,0	6	0,0	296,1	4	0,0	462,7	9	0,0	1 548,5	6	0,0	2
1 822,9	32	0,2	2 329,7	33	0,2	1 340,0	25	0,1	10 413,2	37	0,2	3
129 267,5	2 270	13,1	160 460,8	2 242	12,7	119 693,9	2 218	12,9	646 218,8	2 305	13,4	4
8 009,3	141	0,8	10 497,6	147	0,8	7 491,4	139	0,8	42 160,2	150	0,9	5
9 289,2	163	0,9	10 467,3	146	0,8	7 905,6	146	0,9	39 626,8	141	0,8	6
174,3	3	0,0	173,0	2	0,0	88,5	2	0,0	837,6	3	0,0	7
146 740,2	2 577	14,8	181 598,7	2 537	14,4	135 179,4	2 505	14,5	728 843,5	2 600	15,2	8
6 315,1	111	0,6	13 327,1	186	1,1	10 456,0	194	1,1	97 306,9	347	2,0	9
351,1	6	0,0	810,2	11	0,1	552,5	10	0,1	1 196,1	4	0,0	10
277,4	5	0,0	497,3	7	0,0	211,7	4	0,0	4 943,2	18	0,1	11
6 943,7	122	0,7	14 634,6	204	1,2	11 220,2	208	1,2	103 446,2	369	2,2	12
153 683,9	2 699	15,5	196 233,3	2 742	15,6	146 399,7	2 713	15,8	832 289,8	2 969	17,3	13
231,6	4	0,0	2 897,6	40	0,2	926,8	17	0,1	1 423,1	5	0,0	14
4 098,9	72	0,4	8 689,2	121	0,7	4 429,8	82	0,5	58 490,9	209	1,2	15
30 256,5	531	3,1	27 776,1	388	2,2	22 910,5	424	2,5	99 391,4	355	2,1	16
250 097,3	4 392	25,3	317 873,1	4 441	25,2	235 155,0	4 357	25,3	1 498 364,1	5 345	31,2	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal

Unternehmen mit 50 und

EINZELHANDEL MIT NÄHRUNGS-

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	460	164
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	53 987	2 765
3		WEIBLICH	ANZAHL	61 788	3 355
4		INSGESAMT	ANZAHL	115 775	6 120
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	2 984	466
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	40 283	2 338
7		INSGESAMT	ANZAHL	43 267	2 804
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	4 419	177
9		WEIBLICH	ANZAHL	6 002	320
10		INSGESAMT	ANZAHL	10 421	497
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	52 285	3 087
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS ¹⁾	STUNDEN		1 870	1 966
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		2 669 548,1	139 806,3

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	176 725,5	1 111	6,6	7 704,3	863	5,5
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	1 617,3	10	0,1	20,7	2	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	3 149,1	20	0,1	207,7	23	0,1
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	352 769,2	2 218	13,2	17 723,7	1 986	12,7
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	22 951,4	144	0,9	2 010,4	225	1,4
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	26 952,2	169	1,0	2 124,0	238	1,5
7	SONSTIGE BEITRÄGE	134,3	1	0,0	3,3	0	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	402 807,1	2 533	15,1	21 861,5	2 450	15,6
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	38 761,5	244	1,5	426,8	48	0,3
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	817,3	5	0,0	5,4	1	0,0
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	510,0	3	0,0	28,2	3	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	40 088,8	252	1,5	460,4	52	0,3
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	442 895,9	2 785	16,6	22 321,9	2 501	16,0
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	4 136,1	26	0,2	54,8	6	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	18 317,0	115	0,7	102,0	11	0,1
16	KOSTEN DER BERUFAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	49 190,7	309	1,8	1 922,1	215	1,4
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	696 031,6	4 376	26,1	32 333,5	3 623	23,1

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien. — 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

UND GENUSSMITTELN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
119	100	36	41	1
4 847	8 660	6 418	31 297	2
5 867	10 587	8 637	33 342	3
10 714	19 247	15 055	64 639	4
221	323	436	1 537	5
3 071	5 613	5 674	23 587	6
3 292	5 936	6 110	25 124	7
228	590	691	2 733	8
396	984	1 005	3 297	9
624	1 574	1 696	6 030	10
4 982	8 735	5 515	29 966	11
1 924	1 884	1 863	1 850	12
217 370,4	424 990,8	350 789,1	1 536 591,6	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		
10 485,1	749	4,8	24 107,2	957	5,7	22 722,1	1 074	6,5	111 706,8	1 244	7,3	1
20,8	1	0,0	65,0	3	0,0	391,0	18	0,1	1 119,9	12	0,1	2
490,7	35	0,2	1 463,1	58	0,3	197,1	9	0,1	790,6	9	0,1	3
27 955,3	1 996	12,9	54 531,8	2 165	12,8	46 461,6	2 195	13,2	206 096,9	2 296	13,4	4
1 738,7	124	0,8	3 709,2	147	0,9	2 876,8	136	0,8	12 616,3	141	0,8	5
3 285,5	235	1,5	4 191,3	166	1,0	3 412,7	161	1,0	13 938,7	155	0,9	6
44,4	3	0,0	13,6	1	0,0	10,9	1	0,0	62,1	1	0,0	7
33 023,9	2 358	15,2	62 445,9	2 480	14,7	52 761,9	2 493	15,0	232 713,9	2 593	15,1	8
1 119,7	80	0,5	4 692,1	186	1,1	4 824,0	228	1,4	27 698,9	309	1,8	9
12,9	1	0,0	202,5	8	0,0	147,1	7	0,0	449,4	5	0,0	10
20,9	1	0,0	23,1	1	0,0	78,0	4	0,0	359,8	4	0,0	11
1 153,4	82	0,5	4 917,7	195	1,2	5 049,1	239	1,4	28 508,1	318	1,9	12
34 177,3	2 440	15,7	67 363,6	2 675	15,9	57 811,0	2 731	16,5	261 222,1	2 910	17,0	13
5,2	0	0,0	2 484,1	99	0,6	188,1	9	0,1	1 403,8	16	0,1	14
262,1	19	0,1	3 734,7	148	0,9	1 721,3	81	0,5	12 496,9	139	0,8	15
2 737,4	195	1,3	7 328,1	291	1,7	8 123,9	384	2,3	29 079,3	324	1,9	16
48 178,5	3 440	22,2	106 545,8	4 231	25,1	91 154,5	4 307	26,0	417 819,3	4 655	27,2	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

EINZELHANDEL MIT

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	502	295
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	15 307	3 643
3		WEIBLICH	ANZAHL	43 639	9 765
4		INSGESAMT	ANZAHL	58 946	13 408
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	1 421	139
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	18 157	3 891
7		INSGESAMT	ANZAHL	19 578	4 030
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	2 404	632
9		WEIBLICH	ANZAHL	10 124	2 550
10		INSGESAMT	ANZAHL	12 528	3 182
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	18 894	4 118
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 843	1 864
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		1 344 382,5	283 551,5

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	117 667,3	1 498	8,8	20 963,9	1 202	7,4
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	340,6	4	0,0	64,0	4	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMöG	7 771,2	99	0,6	199,8	11	0,1
4	KRANKEN-, MÜTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	178 983,2	2 279	13,3	37 035,6	2 124	13,1
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	11 138,7	142	0,8	2 381,9	137	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	9 217,6	117	0,7	2 314,9	133	0,8
7	SONSTIGE BEITRÄGE	882,3	11	0,1	77,3	4	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	200 221,8	2 550	14,9	41 809,7	2 398	14,7
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	47 690,3	607	3,5	1 701,2	98	0,6
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	499,0	6	0,0	102,1	6	0,0
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	2 549,0	32	0,2	59,1	3	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 738,3	646	3,8	1 862,4	107	0,7
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	250 960,1	3 196	18,7	43 672,1	2 504	15,4
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	444,1	6	0,0	63,1	4	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	13 110,7	167	1,0	1 038,0	60	0,4
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	62 176,1	792	4,6	14 923,2	856	5,3
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	452 470,0	5 762	33,7	80 924,1	4 641	28,5

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien. — 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

BEKLEIDUNG

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
122	67	10	8	1
2 588	3 309	1 411	4 356	2
8 216	9 345	3 327	12 986	3
10 804	12 654	4 738	17 342	4
118	182	78	905	5
3 548	3 863	1 024	5 831	6
3 665	4 045	1 102	6 736	7
447	469	220	636	8
2 179	2 013	810	2 572	9
2 626	2 482	1 030	3 208	10
3 460	4 509	1 500	5 307	11
1 860	1 870	1 804	1 807	12
243 289,8	280 691,1	106 619,2	430 230,8	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
16 654,5	1 151	6,8	20 803,2	1 246	7,4	8 168,0	1 399	7,7	51 077,8	2 121	11,9	1
122,2	8	0,1	42,1	3	0,0	8,3	1	0,0	104,1	4	0,0	2
125,5	9	0,1	93,0	6	0,0	420,5	72	0,4	6 932,4	288	1,6	3
32 920,8	2 275	13,5	36 943,3	2 212	13,2	13 334,7	2 283	12,5	58 748,8	2 440	13,7	4
1 942,9	134	0,8	2 260,5	135	0,8	883,0	151	0,8	3 670,4	152	0,9	5
1 670,6	115	0,7	1 897,6	114	0,7	774,6	133	0,7	2 560,0	106	0,6	6
44,2	3	0,0	31,5	2	0,0	-	-	-	729,3	30	0,2	7
36 578,5	2 528	15,0	41 132,8	2 463	14,7	14 992,3	2 567	14,1	65 708,5	2 729	15,3	8
2 261,9	156	0,9	2 530,3	152	0,9	1 411,8	242	1,3	39 785,1	1 652	9,2	9
139,5	10	0,1	122,7	7	0,0	44,8	8	0,0	89,9	4	0,0	10
44,8	3	0,0	16,7	1	0,0	-	-	-	2 428,3	101	0,6	11
2 446,3	169	1,0	2 669,7	160	1,0	1 456,6	249	1,4	42 303,3	1 757	9,8	12
39 024,8	2 697	16,0	43 802,6	2 623	15,6	16 448,9	2 817	15,4	108 011,7	4 486	25,1	13
109,6	8	0,0	32,8	2	0,0	238,7	41	0,2	-	-	-	14
1 641,9	113	0,7	1 783,3	107	0,6	904,1	155	0,8	7 743,4	322	1,8	15
11 578,2	800	4,8	10 772,7	645	3,8	4 431,7	759	4,2	20 470,3	850	4,8	16
69 256,6	4 786	28,5	77 329,5	4 631	27,5	30 620,2	5 244	28,7	194 339,7	8 071	45,2	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

EINZELHANDEL MIT

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	130	74
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	2 161	439
3		WEIBLICH	ANZAHL	8 235	2 132
4		INSGESAMT	ANZAHL	10 396	2 571
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	69	15
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	5 275	1 453
7		INSGESAMT	ANZAHL	5 344	1 468
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	137	42
9		WEIBLICH	ANZAHL	2 169	775
10		INSGESAMT	ANZAHL	2 306	817
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	2 779	684
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 851	1 873
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		270 300,5	64 694,0

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN,ABSCHLUSSVERGUETUNGEN,13.MONATSGEHALT,GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN,ZUSAETZLICHES URLAUBSGELD U.AE.	19 176,1	1 218	7,1	4 854,5	1 202	7,5
2	ENTLASSUNGSENTSCHAEDIGUNGEN	81,3	5	0,0	11,8	3	0,0
3	ZUSAETZLICHE ZULAGENBEGUENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3.VERMBG	288,0	18	0,1	17,2	4	0,0
4	KRANKEN-,MUTTERSCHAFTS-,INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	34 820,8	2 212	12,9	8 329,0	2 062	12,9
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	2 174,9	138	0,8	520,1	129	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U.BERUFSKRANKHEITEN	1 675,5	106	0,6	400,7	99	0,6
7	SONSTIGE BEITRAEGE	6,7	0	0,0	6,7	2	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	38 677,9	2 457	14,3	9 256,6	2 292	14,3
9	ZUSAETZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	1 908,4	121	0,7	152,9	38	0,2
10	ZUSAETZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	82,3	5	0,0	24,0	6	0,0
11	TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	7,6	0	0,0	0,4	0	0,0
12	TARIFLICHE,VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	1 998,2	127	0,7	177,3	44	0,3
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	40 676,1	2 584	15,0	9 433,9	2 336	14,6
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHAEDIGUNGEN	227,5	14	0,1	27,9	7	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	1 005,6	64	0,4	277,9	69	0,4
16	KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL.AUSBILDUNGSVERGUETUNGEN FUER AUSZUBILDENDE	10 517,4	668	3,9	3 539,2	876	5,5
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	71 972,0	4 573	26,6	18 162,5	4 497	28,1

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

SCHUHEN UND LEDERWAREN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
37	12	•	•	1
689	400	•	•	2
2 074	1 775	•	•	3
2 763	2 175	•	•	4
22	13	•	•	5
1 357	919	•	•	6
1 379	932	•	•	7
45	28	•	•	8
607	332	•	•	9
652	360	•	•	10
802	505	•	•	11
1 837	1 844	•	•	12
80 175,8	52 107,8	•	•	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
4 759,8	1 149	5,9	3 604,0	1 160	6,9	•	•	•	•	•	•	1
7,0	2	0,0	18,5	6	0,0	•	•	•	•	•	•	2
257,4	62	0,3	13,4	4	0,0	•	•	•	•	•	•	3
10 602,6	2 560	13,2	6 495,9	2 090	12,5	•	•	•	•	•	•	4
702,8	170	0,9	409,9	132	0,8	•	•	•	•	•	•	5
508,7	123	0,6	318,5	102	0,6	•	•	•	•	•	•	6
-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	7
11 814,1	2 852	14,7	7 224,3	2 325	13,9	•	•	•	•	•	•	8
316,2	76	0,4	711,3	229	1,4	•	•	•	•	•	•	9
41,1	10	0,1	3,9	1	0,0	•	•	•	•	•	•	10
0,5	0	0,0	-	-	-	•	•	•	•	•	•	11
357,7	86	0,4	715,2	230	1,4	•	•	•	•	•	•	12
12 171,9	2 939	15,2	7 939,5	2 555	15,2	•	•	•	•	•	•	13
-	-	-	199,6	64	0,4	•	•	•	•	•	•	14
335,1	81	0,4	295,1	95	0,6	•	•	•	•	•	•	15
2 981,5	720	3,7	1 577,6	508	3,0	•	•	•	•	•	•	16
20 512,7	4 953	25,6	13 647,7	4 392	26,2	•	•	•	•	•	•	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

EINZELHANDEL MIT

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	46	30
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	1 842	791
3		WEIBLICH	ANZAHL	1 814	649
4		INSGESAMT	ANZAHL	3 656	1 440
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	55	28
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	928	371
7		INSGESAMT	ANZAHL	983	399
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	104	44
9		WEIBLICH	ANZAHL	357	93
10		INSGESAMT	ANZAHL	461	137
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	1 412	604
12	DURCHSCHNITTLLICHE TARIFLICHE JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 881	1 876
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		90 932,6	37 323,2

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	7 055,5	1 521	7,8	2 510,8	1 365	6,7
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	18,5	4	0,0	17,0	9	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	24,3	5	0,0	9,2	5	0,0
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	11 869,9	2 558	13,1	4 561,8	2 481	12,2
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	750,3	162	0,8	295,8	161	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	672,4	145	0,7	259,5	141	0,7
7	SONSTIGE BEITRÄGE	5,6	1	0,0	5,6	3	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	13 298,2	2 866	14,6	5 122,6	2 786	13,7
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	522,3	113	0,6	235,7	128	0,6
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	67,7	15	0,1	50,2	27	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	8,8	2	0,0	8,8	5	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	598,8	129	0,7	294,7	160	0,8
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	13 897,0	2 995	15,3	5 417,3	2 946	14,5
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	-	-	-	-	-	-
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIKRETE ZAHLUNGEN)	392,6	85	0,4	119,4	65	0,3
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	2 219,8	478	2,4	618,9	337	1,7
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	23 607,6	5 089	26,0	8 692,6	4 727	23,3

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien. — 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

HEIMTEXTILIEN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
8	8	-	-	1
488	563	-	-	2
427	738	-	-	3
915	1 301	-	-	4
13	15	-	-	5
160	397	-	-	6
173	412	-	-	7
39	21	-	-	8
79	185	-	-	9
118	206	-	-	10
346	462	-	-	11
1 853	1 906	-	-	12
20 232,8	33 376,5	-	-	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	Lfd. Nr.
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
1 883,8	1 732	9,3	2 660,8	1 554	8,0	-	-	-	-	-	-	1
1,5	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
15,2	14	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2 763,0	2 540	13,7	4 545,1	2 654	13,6	-	-	-	-	-	-	4
173,4	159	0,9	281,2	164	0,8	-	-	-	-	-	-	5
159,6	147	0,8	253,2	148	0,8	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
3 096,0	2 846	15,3	5 079,5	2 966	15,2	-	-	-	-	-	-	8
171,6	158	0,8	115,0	67	0,3	-	-	-	-	-	-	9
1,6	1	0,0	16,0	9	0,0	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
173,2	159	0,9	131,0	76	0,4	-	-	-	-	-	-	12
3 269,2	3 005	16,2	5 210,5	3 042	15,6	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
128,2	118	0,6	144,9	85	0,4	-	-	-	-	-	-	15
645,7	594	3,2	955,1	558	2,9	-	-	-	-	-	-	16
5 943,6	5 464	29,4	8 971,4	5 238	26,9	-	-	-	-	-	-	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGS

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	328	221
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	25 578	8 302
3		WEIBLICH	ANZAHL	10 913	3 375
4		INSGESAMT	ANZAHL	36 491	11 677
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	473	179
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	3 652	1 403
7		INSGESAMT	ANZAHL	4 126	1 582
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	1 703	1 018
9		WEIBLICH	ANZAHL	1 243	577
10		INSGESAMT	ANZAHL	2 946	1 595
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	15 106	4 629
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 874	1 872
13	BRUTTOVERDIENST ¹⁾	1000 DM		882 461,6	277 942,2

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	48 168,5	1 186	5,5	17 517,6	1 321	6,3
2	ENTLASSUNGSSENTSCHAEDIGUNGEN	419,8	10	0,0	118,1	9	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3.VERMBG	3 391,7	84	0,4	1 275,9	96	0,5
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	108 898,1	2 681	12,3	35 403,3	2 670	12,7
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	7 138,6	176	0,8	2 287,9	173	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U.BERUFSKRANKHEITEN	8 489,9	209	1,0	2 967,4	224	1,1
7	SONSTIGE BEITRAEGE	97,5	2	0,0	81,9	6	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	124 624,0	3 068	14,1	40 740,5	3 073	14,7
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	6 897,8	170	0,8	1 355,2	102	0,5
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	620,4	15	0,1	160,4	12	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	472,8	12	0,1	153,2	12	0,1
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	7 991,1	197	0,9	1 668,8	126	0,6
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	132 615,1	3 265	15,0	42 409,3	3 199	15,3
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHAEDIGUNGEN	147,2	4	0,0	110,3	8	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIKRETE ZAHLUNGEN)	2 706,1	67	0,3	558,8	42	0,2
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL.AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FUER AUSZUBILDENDE	13 172,8	324	1,5	6 959,8	525	2,5
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	200 621,1	4 939	22,7	68 949,8	5 200	24,8

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974

nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

mehr Beschäftigten

GEGENSTÄNDEN UND HAUSHALTSARTIKELN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
59	35	10	3	1
5 033	6 027	4 039	2 177	2
1 945	2 707	1 934	952	3
6 978	8 734	5 973	3 129	4
59	77	150	9	5
625	795	512	317	6
684	872	662	326	7
341	195	95	54	8
232	208	165	61	9
573	403	260	115	10
2 834	4 039	2 759	845	11
1 888	1 865	1 880	1 867	12
174 111,5	214 690,8	145 497,2	70 219,9	13

nebenkosten												
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	Lfd. Nr.
1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		1000 DM	DM		
10 065,5	1 314	5,8	11 191,7	1 165	5,2	5 402,7	814	3,7	3 990,9	1 155	5,7	1
86,0	11	0,0	43,5	5	0,0	15,0	2	0,0	157,2	46	0,2	2
776,8	101	0,4	435,1	45	0,2	173,5	26	0,1	730,4	211	1,0	3
21 605,6	2 820	12,4	25 298,7	2 634	11,8	17 043,9	2 565	11,7	9 546,7	2 763	13,6	4
1 342,8	175	0,8	1 714,9	179	0,8	1 187,3	179	0,8	605,7	175	0,9	5
1 575,0	206	0,9	2 002,0	208	0,9	1 459,4	220	1,0	486,1	141	0,7	6
15,5	2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
24 538,8	3 203	14,1	29 015,6	3 021	13,5	19 690,6	2 968	13,5	10 638,5	3 079	15,2	8
1 315,0	172	0,8	1 380,9	144	0,6	1 240,2	187	0,9	1 606,6	465	2,3	9
81,5	11	0,0	260,7	27	0,1	9,2	1	0,0	108,7	31	0,2	10
75,0	10	0,0	244,6	25	0,1	-	-	-	-	-	-	11
1 471,5	192	0,8	1 886,2	196	0,9	1 249,4	188	0,9	1 715,2	496	2,4	12
26 010,3	3 395	14,9	30 901,8	3 217	14,4	20 940,0	3 156	14,4	12 353,7	3 575	17,6	13
31,3	4	0,0	5,6	1	0,0	-	-	-	-	-	-	14
690,7	90	0,4	983,2	102	0,5	423,4	64	0,3	50,0	14	0,1	15
2 582,8	337	1,5	1 676,7	175	0,8	1 361,2	205	0,9	592,2	171	0,8	16
40 243,4	5 252	23,1	45 237,6	4 709	21,1	28 315,9	4 268	19,5	17 874,5	5 173	25,5	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

EINZELHANDEL MIT BÜCHERN, ZEITUNGEN,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	104	77
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	4 751	2 462
3		WEIBLICH	ANZAHL	5 170	1 964
4		INSGESAMT	ANZAHL	9 921	4 426
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	164	82
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	1 244	489
7		INSGESAMT	ANZAHL	1 408	571
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	285	166
9		WEIBLICH	ANZAHL	363	235
10		INSGESAMT	ANZAHL	648	401
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	2 630	1 298
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 854	1 851
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		228 128,5	100 948,4

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
					50 - 99		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	15 771,1	1 392	6,9	7 250,4	1 451	7,2
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	185,9	16	0,1	9,6	2	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMöG	530,9	47	0,2	194,5	39	0,2
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	27 356,5	2 415	12,0	12 262,7	2 454	12,1
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	1 798,1	159	0,8	761,4	152	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	1 554,6	137	0,7	712,3	143	0,7
7	SONSTIGE BEITRÄGE	59,3	5	0,0	0,5	0	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	30 768,6	2 716	13,5	13 737,0	2 749	13,6
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	4 028,6	356	1,8	938,2	188	0,9
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	434,7	38	0,2	72,9	15	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	39,2	3	0,0	17,0	3	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	4 502,5	397	2,0	1 028,1	206	1,0
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	35 271,1	3 113	15,5	14 765,0	2 955	14,6
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	6,0	1	0,0	2,7	1	0,0
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	1 758,2	155	0,8	592,8	119	0,6
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	3 131,5	276	1,4	2 087,2	418	2,1
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	56 654,7	5 001	24,8	24 902,3	4 984	24,7

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

PAPIERWAREN, BÜROBEDARF

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
16	9	•	•	1
811	1 048	•	•	2
805	1 405	•	•	3
1 616	2 453	•	•	4
28	20	•	•	5
175	172	•	•	6
203	192	•	•	7
62	52	•	•	8
57	66	•	•	9
119	118	•	•	10
503	552	•	•	11
1 876	1 870	•	•	12
37 805,3	55 723,8	•	•	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
2 067,7	1 137	5,5	3 925,7	1 484	7,0	•	•	•	•	•	•	1
100,4	55	0,3	75,9	29	0,1	•	•	•	•	•	•	2
34,4	19	0,1	109,7	41	0,2	•	•	•	•	•	•	3
4 711,0	2 590	12,5	6 454,1	2 440	11,6	•	•	•	•	•	•	4
278,5	153	0,7	488,7	185	0,9	•	•	•	•	•	•	5
257,6	142	0,7	350,2	132	0,6	•	•	•	•	•	•	6
12,6	7	0,0	-	-	-	•	•	•	•	•	•	7
5 259,7	2 892	13,9	7 293,0	2 757	13,1	•	•	•	•	•	•	8
325,3	179	0,9	2 147,1	812	3,9	•	•	•	•	•	•	9
28,6	16	0,1	162,4	61	0,3	•	•	•	•	•	•	10
3,6	2	0,0	4,6	2	0,0	•	•	•	•	•	•	11
357,6	197	0,9	2 314,0	875	4,2	•	•	•	•	•	•	12
5 617,3	3 088	14,9	9 607,0	3 632	17,2	•	•	•	•	•	•	13
3,4	2	0,0	-	-	-	•	•	•	•	•	•	14
323,3	178	0,9	514,6	195	0,9	•	•	•	•	•	•	15
506,3	278	1,3	462,1	175	0,8	•	•	•	•	•	•	16
8 652,8	4 757	22,9	14 695,0	5 556	26,4	•	•	•	•	•	•	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal

Unternehmen mit 50 und

EINZELHANDEL MIT

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	54	29
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	3 104	703
3		WEIBLICH	ANZAHL	3 311	728
4		INSGESAMT	ANZAHL	6 415	1 431
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	97	50
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	1 153	367
7		INSGESAMT	ANZAHL	1 249	416
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	322	112
9		WEIBLICH	ANZAHL	410	212
10		INSGESAMT	ANZAHL	732	324
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	2 361	575
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 863	1 839
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		144 554,5	33 518,9

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	11 322,2	1 477	7,8	2 041,0	1 105	6,1
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	40,3	5	0,0	9,9	5	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	183,9	24	0,1	31,0	17	0,1
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	18 429,0	2 405	12,7	4 467,4	2 418	13,3
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	1 204,9	157	0,8	269,5	146	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE U. BERUFSKRANKHEITEN	1 054,9	138	0,7	243,4	132	0,7
7	SONSTIGE BEITRÄGE	-	-	-	-	-	-
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	20 688,8	2 699	14,3	4 980,3	2 696	14,9
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	1 799,7	235	1,2	191,6	104	0,6
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	17,8	2	0,0	10,8	6	0,0
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	52,8	7	0,0	3,3	2	0,0
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	1 870,3	244	1,3	205,7	111	0,6
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	22 559,1	2 943	15,6	5 186,0	2 807	15,5
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	82,7	11	0,1	53,0	29	0,2
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	845,4	110	0,6	110,4	60	0,3
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	3 484,3	455	2,4	1 361,8	737	4,1
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	38 518,0	5 026	26,6	8 793,2	4 760	26,2

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien. — 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

SONSTIGEN WAREN

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
16	6	•	•	1
965	459	•	•	2
723	681	•	•	3
1 688	1 140	•	•	4
31	12	•	•	5
316	287	•	•	6
347	299	•	•	7
58	92	•	•	8
87	62	•	•	9
145	154	•	•	10
595	378	•	•	11
1 837	1 856	•	•	12
40 642,2	24 909,8	•	•	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitr.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitr.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitr.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitr.	% 3)	Lfd. Nr.
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
3 410,6	1 676	8,4	1 851,9	1 287	7,4	•	•	•	•	•	•	1
4,2	2	0,0	26,3	18	0,1	•	•	•	•	•	•	2
54,3	27	0,1	-	-	-	•	•	•	•	•	•	3
5 067,2	2 490	12,5	3 303,9	2 295	13,3	•	•	•	•	•	•	4
328,9	162	0,8	208,3	145	0,8	•	•	•	•	•	•	5
360,6	177	0,9	147,8	103	0,6	•	•	•	•	•	•	6
-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	7
5 756,7	2 829	14,2	3 660,1	2 543	14,7	•	•	•	•	•	•	8
266,5	131	0,7	128,7	89	0,5	•	•	•	•	•	•	9
7,0	3	0,0	-	-	-	•	•	•	•	•	•	10
-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	11
273,5	134	0,7	128,7	89	0,5	•	•	•	•	•	•	12
6 030,2	2 964	14,8	3 788,8	2 632	15,2	•	•	•	•	•	•	13
29,7	15	0,1	-	-	-	•	•	•	•	•	•	14
89,5	44	0,2	287,1	199	1,2	•	•	•	•	•	•	15
749,3	368	1,8	792,2	550	3,2	•	•	•	•	•	•	16
10 367,8	5 095	25,5	6 746,1	4 687	27,1	•	•	•	•	•	•	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für Personal Unternehmen mit 50 und

SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Davon in	
				50 - 99	
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL	280	103
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	56 928	914
3		WEIBLICH	ANZAHL	106 767	3 555
4		INSGESAMT	ANZAHL	163 695	4 469
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNLICH	ANZAHL	3 758	51
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBLICH	ANZAHL	32 148	1 667
7		INSGESAMT	ANZAHL	35 906	1 718
8	AUSZUBILDENDE	MAENNLICH	ANZAHL	4 031	225
9		WEIBLICH	ANZAHL	10 305	939
10		INSGESAMT	ANZAHL	14 336	1 164
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30. JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL	54 904	1 243
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHRESARBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS	STUNDEN		1 896	1 919
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM		3 310 200,7	90 052,5

Personal

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen			Davon in		
		Insgesamt	je 2) Arbeitn.	% 3)	50 - 99		
					zusammen	je 2) Arbeitn.	% 3)
		1 000 DM	DM		1000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	361 466,1	1 811	10,9	4 899,0	792	5,4
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	201,3	1	0,0	1,2	0	0,0
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	2 375,2	12	0,1	8,8	1	0,0
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	445 054,1	2 230	13,4	11 929,7	1 928	13,2
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	29 729,9	149	0,9	746,3	121	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFAELLE U. BERUFSKRANKHEITEN	26 940,4	135	0,8	669,9	108	0,7
7	SONSTIGE BEITRAEGE	271,3	1	0,0	12,6	2	0,0
8	GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	501 995,6	2 515	15,2	13 358,5	2 159	14,8
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	30 323,5	152	0,9	113,1	18	0,1
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALL	876,8	4	0,0	80,4	13	0,1
11	TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	2 609,1	13	0,1	49,6	8	0,1
12	TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	33 809,4	169	1,0	243,1	39	0,3
13	ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	535 805,0	2 684	16,2	13 601,6	2 198	15,1
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄETTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	905,8	5	0,0	158,5	26	0,2
15	SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	40 695,9	204	1,2	323,2	52	0,4
16	KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUSZUBILDENDE	71 929,0	360	2,2	4 829,8	781	5,4
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	1 013 378,2	5 077	30,6	23 822,0	3 850	26,5

1) Einschliesslich regelmässig gezahlter Prämien.— 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

Einzelhandel 1974
nebenkosten nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen
mehr Beschäftigten

ART, HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten				Lfd. Nr.
100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr	
97	40	22	18	1
2 202	2 438	3 385	47 989	2
6 022	5 384	6 619	85 187	3
8 224	7 822	10 004	133 176	4
118	125	114	3 350	5
3 018	2 408	2 464	22 591	6
3 136	2 534	2 578	25 940	7
428	198	385	2 795	8
1 589	734	1 090	5 953	9
2 017	932	1 475	8 748	10
2 769	3 226	3 897	43 769	11
1 885	1 883	1 854	1 899	12
170 429,0	156 894,7	188 632,7	2 704 191,9	13

nebenkosten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten												Lfd. Nr.
100 - 199			200 - 499			500 - 999			1 000 und mehr			
zusammen	je 2) Arbeitsn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitsn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitsn.	% 3)	zusammen	je 2) Arbeitsn.	% 3)	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
9 986,6	879	5,9	10 750,5	1 038	6,9	13 734,1	1 092	7,3	322 095,9	2 024	11,9	1
12,0	1	0,0	16,4	2	0,0	7,2	1	0,0	164,5	1	0,0	2
52,4	5	0,0	96,1	9	0,1	258,1	21	0,1	1 959,8	12	0,1	3
22 794,5	2 007	13,4	21 126,0	2 040	13,5	25 449,1	2 023	13,5	363 754,7	2 286	13,5	4
1 449,7	128	0,9	1 297,3	125	0,8	1 514,2	120	0,8	24 722,3	155	0,9	5
1 432,5	126	0,8	1 188,9	115	0,8	1 449,1	115	0,8	22 200,0	140	0,8	6
53,2	5	0,0	127,8	12	0,1	77,6	6	0,0	-	-	-	7
25 729,9	2 265	15,1	23 740,1	2 292	15,1	28 490,0	2 264	15,1	410 677,0	2 581	15,2	8
538,9	47	0,3	1 358,4	131	0,9	1 278,3	102	0,7	27 034,9	170	1,0	9
39,0	3	0,0	41,9	4	0,0	167,4	13	0,1	548,1	3	0,0	10
132,6	12	0,1	208,3	20	0,1	116,5	9	0,1	2 102,1	13	0,1	11
710,5	63	0,4	1 608,6	155	1,0	1 562,2	124	0,8	29 685,1	187	1,1	12
26 440,4	2 327	15,5	25 348,7	2 448	16,2	30 052,2	2 388	15,9	440 362,1	2 768	16,3	13
52,5	5	0,0	175,5	17	0,1	500,0	40	0,3	19,3	0	0,0	14
628,0	55	0,4	946,3	91	0,6	1 031,1	82	0,5	37 767,2	237	1,4	15
8 228,4	724	4,8	4 209,2	406	2,7	6 656,3	529	3,5	48 005,2	302	1,8	16
45 400,4	3 996	26,6	41 542,6	4 012	26,5	52 239,0	4 152	27,7	850 374,2	5 344	31,4	17

3) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

1 Groß- und 1.2 Unternehmen, Arbeitnehmer und Aufwendungen für zusammengefaßte

Unternehmen mit 10 und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Groß- ¹⁾ und Einzelhandel ²⁾	Großhandel (Gh.) ¹⁾	Daruf					
						Gh. mit Brenn- stoffen Erzen und technischen Chemikalien	Gh. mit Maschinen technischem Bedarf und Fahrzeugen				
1	Unternehmen		10 - 49	35 477	14 947	1 180	2 472				
2			50 und mehr	5 305	3 358	389	766				
3			Insgesamt 5)	40 782	18 305	1 569	3 238				
4	Vollbeschäftigte Arbeitnehmer	männlich	10 - 49	256 263	173 003	16 005	29 483				
5		weiblich		170 623	59 829	4 673	7 767				
6		zusammen		426 886	232 832	20 678	37 250				
7		männlich	50 und mehr	480 238	315 728	56 275	69 456				
8		weiblich		369 872	123 979	17 551	18 300				
9		zusammen		850 110	439 707	73 826	87 756				
10		männlich	Insgesamt ⁵⁾	736 501	488 731	72 280	98 939				
11		weiblich		540 495	183 808	22 224	26 067				
12		insgesamt		1 276 996	672 539	94 504	125 006				
13	Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer (auf Vollbeschäftigte umgerechnet)	männlich	10 - 49	12 371	6 552	515	742				
14		weiblich		76 785	22 923	1 723	3 116				
15		zusammen		89 156	29 475	2 238	3 859				
16		männlich	50 und mehr	14 486	5 419	359	580				
17		weiblich		138 161	34 494	3 308	3 757				
18		zusammen		152 647	39 913	3 667	4 337				
19		männlich	Insgesamt ⁵⁾	26 858	11 971	874	1 322				
20		weiblich		214 946	57 417	5 031	6 874				
21		insgesamt		241 804	69 388	5 905	8 196				
22	Auszubildende	männlich	10 - 49	31 526	14 848	762	5 175				
23		weiblich		40 239	10 220	735	1 229				
24		zusammen		71 765	25 068	1 497	6 404				
25		männlich	50 und mehr	37 839	24 396	2 005	7 922				
26		weiblich		45 810	14 471	1 410	2 012				
27		zusammen		83 649	38 867	3 415	9 934				
28		männlich	Insgesamt ⁵⁾	69 365	39 244	2 767	13 097				
29		weiblich		86 049	24 691	2 145	3 241				
30		insgesamt		155 414	63 935	4 912	16 338				
31	Voll- und teilzeit- beschäftigte Arbei- ter am 30. Juni 1974	männlich	10 - 49	144 388	83 170	7 725	12 786				
32		weiblich	50 und mehr	323 394	172 227	26 501	29 742				
33		insgesamt 5)		467 782	255 397	34 226	42 528				
34	Durchschn. tarifliche Jahresarbeitszeit eines Arbeitnehmers (Stunden)	10 - 49		1 925	1 926	1 923	1 900				
35		50 und mehr		1 883	1 889	1 875	1 874				
36		insgesamt 5)		1 897	1 902	1 886	1 882				
37	Bruttoverdienst ³⁾ (1 000 DM)		10 - 49	10 308 983,0	6 105 603,0	721 269,0	870 590,0				
38			50 und mehr	20 846 187,8	11 039 037,9	2 056 521,6	2 287 147,5				
39			Insgesamt 5)	31 155 170,8	17 144 640,9	2 777 790,6	3 157 737,5				
Zusammengefaßte Personal- nebenkosten:				je Arbeitn. 6) DM	% ⁷⁾	je Arbeitn. 6) DM	% ⁷⁾	je Arbeitn. 6) DM	% ⁷⁾	je Arbeitn. 6) DM	% ⁷⁾
40	Zusätzliche zulagebegünstigte		10 - 49	112	0,6	128	0,6	107	0,3	189	0,9
41	vermögenswirksame Leistungen		50 und mehr	73	0,4	116	0,5	147	0,6	185	0,7
42	nach Paragraph 3 des 3. VermBG		Zusammen 5)	86	0,4	120	0,5	138	0,5	186	0,8
43	Gesetzliche Arbeitgeberbei- träge zur sozialen Sicherung	10 - 49		2 930	14,7	3 380	14,5	4 365	13,9	3 942	18,6
44		50 und mehr		2 285	13,4	3 013	13,1	3 373	12,7	3 161	12,7
45		Zusammen 5)		2 834	13,8	3 143	13,6	3 599	13,0	3 402	14,4
46	Tarifliche, vertragliche oder freiwillige Arbeitgeberbei- träge zur sozialen Sicherung	10 - 49		121	0,6	181	0,8	260	0,8	152	0,7
47		50 und mehr		370	1,8	476	2,1	1 305	4,9	302	1,2
48		Zusammen 5)		285	1,4	372	1,6	1 067	3,9	256	1,1
49	Sonstige Sozialleistungen ⁴⁾		10 - 49	653	3,3	501	2,2	477	1,5	684	3,2
50			50 und mehr	549	2,6	520	2,3	442	1,7	626	2,5
51			Zusammen 5)	585	2,8	513	2,2	450	1,6	644	2,7
52	Personalnebenkosten insgesamt		10 - 49	3 816	19,1	4 190	18,0	5 208	16,5	4 967	23,5
53			50 und mehr	3 778	18,2	4 125	17,9	5 267	19,8	4 273	17,2
54			Insgesamt 5)	3 791	18,5	4 148	18,0	5 254	19,0	4 487	18,9

1) Ohne Großhandel mit Schrott und NE-Altmetallen und Großhandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen.- 2) Ohne Einzelhandel mit Prämien, Gratifikationen, Entlassungsentschädigungen, zusätzlichem Urlaubsgeld u.ä.- 3) Summe der Positionen "Naturalleistungen und indirekte Zahlungen", "Kosten der Berufsausbildung einschl. Ausbildungsvergütungen für Auszubildende.- 4) Unternehmen mit 10 und Bruttoverdienst obiger Definition.

Einzelhandel 1974
Personalnebenkosten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

mehr Beschäftigten

ter		Einzelhandel (Eh.) 2)	Darunter				Lfd. Nr.
Gh.mit Möbeln, Einrichtungs- u. Haushaltsgegen- ständen, Eisen- und Metallwaren	Gh.mit Nahrungs- und Genuß- mitteln		Eh.mit Nahrungs- und Genuß- mitteln	Eh. mit Bekleidung	Eh.mit Einrich- tungsgegenstän- den und Haus- haltsartikeln	Sortimentseinzel- handel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	
2 386 555 2 941	2 905 582 3 487	20 530 1 947 22 477	5 480 460 5 940	3 483 502 3 985	4 022 328 4 350	316 280 596	1 2 3
28 717 10 337 39 054	31 588 11 703 43 291	83 260 110 794 194 054	18 182 25 800 43 982	9 009 28 935 37 944	31 712 12 921 44 633	902 2 721 3 623	4 5 6
43 092 14 930 58 022	54 517 23 947 78 464	164 510 245 893 410 403	53 987 61 788 115 775	15 307 43 639 58 946	25 578 10 913 36 491	56 928 106 767 163 695	7 8 9
71 809 25 267 97 076	86 105 35 650 121 755	247 770 356 687 604 457	72 169 87 588 159 757	24 316 72 574 96 890	57 290 23 834 81 124	57 830 109 488 167 318	10 11 12
1 214 4 047 5 261	1 450 4 151 5 602	5 819 53 862 59 681	1 630 16 028 17 658	643 12 920 13 564	1 457 6 702 8 159	92 1 508 1 600	13 14 15
503 3 562 4 065	1 306 8 323 9 629	9 067 103 667 112 734	2 984 40 283 43 267	1 421 18 157 19 578	473 3 652 4 126	3 758 32 148 35 906	16 17 18
1 717 7 609 9 326	2 756 12 475 15 230	14 887 157 529 172 415	4 614 56 311 60 925	2 065 31 077 33 142	1 930 10 354 12 284	3 851 33 656 37 507	19 20 21
3 305 2 370 5 675	1 065 1 229 2 294	16 678 30 019 46 697	3 146 4 170 7 316	1 679 7 894 9 573	7 797 3 979 11 776	217 928 1 145	22 23 24
4 509 2 662 7 171	1 959 2 202 4 161	13 443 31 339 44 782	4 419 6 002 10 421	2 404 10 124 12 528	1 703 1 243 2 946	4 031 10 305 14 336	25 26 27
7 814 5 032 12 846	3 024 3 431 6 455	30 121 61 358 91 379	7 565 10 172 17 737	4 083 18 018 22 101	9 500 5 222 14 722	4 248 11 233 15 481	28 29 30
12 575 20 822 33 397	15 847 36 154 52 001	61 218 151 167 212 385	17 105 52 285 69 390	10 342 18 894 29 236	15 654 15 106 30 760	1 045 54 904 55 949	31 32 33
1 913 1 887 1 897	1 955 1 907 1 924	1 925 1 877 1 892	1 972 1 870 1 898	1 909 1 843 1 869	1 916 1 874 1 897	1 895 1 896 1 896	34 35 36
1 423 292,1 1 405 971,5 2 829 263,6	938 912,4 1 810 080,9 2 748 993,3	4 203 380,0 9 807 149,9 14 010 529,9	907 213,8 2 847 890,9 3 755 104,7	809 609,8 1 462 390,4 2 272 000,2	969 083,4 931 049,7 1 900 133,1	76 264,6 3 671 868,1 3 748 132,7	37 38 39

je Arbeitn. 6)	% 7)	je Arbeitn. 6)	% 7)	je Arbeitn. 6)	% 7)	je Arbeitn. 6)	% 7)	je Arbeitn. 6)	% 7)	je Arbeitn. 6)	% 7)	je Arbeitn. 6)	% 7)
DM		DM		DM		DM		DM		DM		DM	
113	0,4	95	0,5	95	0,6	94	0,6	58	0,4	138	0,8	21	0,1
102	0,5	63	0,3	34	0,2	20	0,1	99	0,5	84	0,4	12	0,1
107	0,4	74	0,4	54	0,3	40	0,2	83	0,5	115	0,6	12	0,1
4 029	12,5	2 820	14,7	2 465	14,9	2 135	14,5	2 235	14,2	3 047	16,6	2 140	14,7
3 011	13,3	2 817	13,7	2 576	13,7	2 533	14,1	2 550	13,7	3 068	13,4	2 515	13,7
3 435	12,9	2 818	14,0	2 539	14,1	2 422	14,2	2 425	13,9	3 056	15,0	2 505	13,7
211	0,7	173	0,9	59	0,4	17	0,1	49	0,3	85	0,5	70	0,5
246	1,1	215	1,0	272	1,5	252	1,4	646	3,5	197	0,9	169	0,9
231	0,9	200	1,0	203	1,1	187	1,1	410	2,3	134	0,7	167	0,9
666	2,1	268	1,4	810	4,9	513	3,5	836	5,3	985	5,4	1 008	6,9
645	2,8	328	1,6	577	3,1	450	2,5	964	5,2	395	1,7	569	3,1
654	2,5	307	1,5	653	3,6	468	2,7	913	5,2	728	3,6	580	3,2
5 019	15,6	3 356	17,5	3 429	20,7	2 759	18,7	3 178	20,2	4 256	23,2	3 239	22,2
4 004	17,7	3 423	16,7	3 459	18,4	3 255	18,2	4 259	22,9	3 743	16,3	3 265	17,7
4 427	16,6	3 399	16,9	3 449	19,1	3 117	18,5	3 851	21,9	4 033	19,8	3 264	17,8

Kraftwagen und Motorrädern und Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen.- 3) Einschl. regelmäßig und unregelmäßig gezahlter Aufwendungen für die Wohnstätten der Arbeitnehmer sowie entsprechende Ausgleichsentschädigungen", "Sonstige Sozialleistungen (direkte mehr Beschäftigten.- 6) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.- 7) Bezogen auf den

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen

Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

INSGESAMT ^{*)}

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn. 1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	2 960	187 445	281 280,2	1 501	7,5
	100 - 199	1 409	177 294	255 177,7	1 439	7,4
	200 - 499	664	180 163	294 320,7	1 634	8,1
	500 - 999	158	97 882	142 327,1	1 454	7,6
	1000 U. MEHR	114	359 973	663 284,1	1 843	10,2
	INSGESAMT	5 305	1 002 757	1 636 389,9	1 632	8,5
ENTLASSUNGS- ENTSCHÄDIGUNGEN	50 - 99	213	13 866	2 419,9	175	0,8
	100 - 199	181	23 134	1 906,6	82	0,4
	200 - 499	131	37 051	3 468,3	94	0,4
	500 - 999	55	35 163	1 872,2	53	0,3
	1000 U. MEHR	43	140 057	2 416,8	17	0,1
	INSGESAMT	623	249 272	12 083,8	48	0,2
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	1 084	70 503	17 531,6	249	1,2
	100 - 199	500	65 031	14 438,3	222	1,0
	200 - 499	219	61 455	12 907,7	210	1,0
	500 - 999	53	35 383	6 486,6	183	0,9
	1000 U. MEHR	42	126 624	22 230,9	176	0,9
	INSGESAMT	1 898	358 997	73 595,1	205	1,0
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	2 960	187 445	469 539,9	2 505	12,5
	100 - 199	1 409	177 294	439 853,9	2 481	12,7
	200 - 499	664	180 163	447 169,7	2 482	12,4
	500 - 999	158	97 882	233 755,0	2 388	12,5
	1000 U. MEHR	114	359 973	855 873,6	2 378	13,1
	INSGESAMT	5 305	1 002 757	2 446 192,1	2 439	12,7
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	2 960	187 445	31 235,4	167	0,8
	100 - 199	1 409	177 294	27 702,0	156	0,8
	200 - 499	664	180 163	28 764,3	160	0,8
	500 - 999	158	97 882	14 990,1	153	0,8
	1000 U. MEHR	114	359 973	55 201,1	153	0,8
	INSGESAMT	5 305	1 002 757	157 893,0	157	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUNFÄLLE UND BERUFSSKRANKHEITEN	50 - 99	2 960	187 445	39 804,2	212	1,1
	100 - 199	1 409	177 294	34 913,2	197	1,0
	200 - 499	664	180 163	33 906,1	188	0,9
	500 - 999	158	97 882	18 340,3	187	1,0
	1000 U. MEHR	114	359 973	57 976,8	161	0,9
	INSGESAMT	5 305	1 002 757	184 940,7	184	1,0
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	110	7 030	837,3	119	0,6
	100 - 199	61	8 048	710,4	88	0,4
	200 - 499	19	4 845	386,3	80	0,4
	500 - 999	5	3 130	143,3	46	0,2
	1000 U. MEHR	14	37 838	1 528,2	40	0,2
	INSGESAMT	209	60 890	3 605,6	59	0,3
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	2 960	187 445	541 416,9	2 888	14,4
	100 - 199	1 409	177 294	503 179,5	2 838	14,5
	200 - 499	664	180 163	510 226,4	2 832	14,1
	500 - 999	158	97 882	267 228,8	2 730	14,3
	1000 U. MEHR	114	359 973	970 579,7	2 696	14,9
	INSGESAMT	5 305	1 002 757	2 792 631,4	2 785	14,5
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	1 508	98 136	38 074,4	388	1,9
	100 - 199	890	114 778	37 558,0	327	1,6
	200 - 499	493	135 307	67 780,5	501	2,4
	500 - 999	131	82 034	30 127,8	367	1,9
	1000 U. MEHR	105	335 835	165 140,5	492	2,7
	INSGESAMT	3 127	766 091	338 681,2	442	2,3

^{*)} Ohne Grosshandel mit Schrott und NE-Altmetallen und Grosshandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen und Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen.

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.-

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

INSGESAMT *)

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	430	28 488	3 294,7	116	0,5
	100 - 199	264	34 342	3 267,8	95	0,5
	200 - 499	172	47 596	5 649,7	119	0,5
	500 - 999	54	34 282	2 209,5	64	0,3
	1000 U. MEHR	45	169 776	5 128,7	30	0,2
	INSGESAMT	965	314 484	19 550,4	62	0,3
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	176	10 649	1 616,1	152	0,7
	100 - 199	68	8 626	1 309,4	152	0,8
	200 - 499	50	14 941	1 723,9	115	0,6
	500 - 999	21	13 245	554,6	42	0,2
	1000 U. MEHR	30	114 715	7 425,0	65	0,3
	INSGESAMT	345	162 176	12 629,0	78	0,4
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	1 695	109 817	42 985,2	391	1,9
	100 - 199	934	119 810	42 135,3	352	1,7
	200 - 499	521	142 516	75 154,1	527	2,5
	500 - 999	134	83 558	32 891,8	394	2,0
	1000 U. MEHR	106	343 386	177 694,2	517	2,9
	INSGESAMT	3 390	799 087	370 860,5	464	2,4
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	2 960	187 445	584 402,1	3 118	15,6
	100 - 199	1 409	177 294	545 314,8	3 076	15,8
	200 - 499	664	180 163	585 380,5	3 249	16,2
	500 - 999	158	97 882	300 120,6	3 066	16,1
	1000 U. MEHR	114	359 973	1 148 273,9	3 190	17,6
	INSGESAMT	5 305	1 002 757	3 163 491,9	3 155	16,5
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDUNGEN	50 - 99	247	15 275	3 702,5	242	1,1
	100 - 199	104	13 415	2 057,3	153	0,8
	200 - 499	68	17 460	3 885,7	223	1,1
	500 - 999	12	7 546	1 144,7	152	0,7
	1000 U. MEHR	17	47 608	3 009,0	63	0,3
	INSGESAMT	448	101 303	13 799,1	136	0,7
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	969	62 430	13 421,4	215	1,0
	100 - 199	537	68 751	15 312,2	223	1,1
	200 - 499	326	88 677	23 955,5	270	1,3
	500 - 999	87	54 332	10 746,9	198	1,0
	1000 U. MEHR	87	304 641	73 567,0	241	1,3
	INSGESAMT	2 006	578 831	137 003,0	237	1,2
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	2 207	140 839	91 567,9	650	3,4
	100 - 199	1 159	146 203	79 019,0	540	2,8
	200 - 499	579	156 406	61 353,7	392	2,0
	500 - 999	143	88 012	32 195,5	366	1,9
	1000 U. MEHR	103	318 507	135 961,1	427	2,4
	INSGESAMT	4 191	849 966	400 097,2	471	2,5
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	2 960	187 445	994 325,5	5 305	26,5
	100 - 199	1 409	177 294	913 226,0	5 151	26,4
	200 - 499	664	180 163	985 272,0	5 469	27,3
	500 - 999	158	97 882	494 893,6	5 056	26,5
	1000 U. MEHR	114	359 973	2 048 742,7	5 691	31,5
	INSGESAMT	5 305	1 002 757	5 436 459,9	5 422	28,3

*) Ohne Großhandel mit Schrott und NE-Altmetallen und Großhandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen und Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen.

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL *)

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt 1 000 DM	je Arbeitn.1) DM	% 2)
			Anzahl			
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	1 936 932 384 66 40	127 128 120 349 108 588 43 911 79 644	211 339,5 195 528,3 214 669,6 83 641,7 168 476,9	1 662 1 625 1 977 1 905 2 115	7,9 7,9 9,1 8,9 9,9
INSGESAMT		3 358	479 620	873 655,9	1 822	8,6
ENTLASSUNGS- UND SCHAEDIGUNGEN	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	158 130 90 31 13	10 577 17 061 25 681 21 172 33 285	2 137,9 1 552,5 3 172,2 1 409,5 868,3	202 91 124 67 26	0,9 0,4 0,5 0,3 0,1
INSGESAMT		422	107 776	9 140,4	85	0,4
ZUSÄTZLICHE ZULAGEN BEGÜNSTIGTE VER- MOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	893 425 170 41 30	59 077 55 779 48 879 27 806 66 978	15 486,3 12 615,4 10 578,0 5 146,5 11 817,7	262 226 216 185 176	1,2 1,1 0,9 0,8 0,8
INSGESAMT		1 559	258 518	55 643,9	215	1,0
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TAETS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	1 936 932 384 66 40	127 128 120 349 108 588 43 911 79 644	334 136,4 310 586,4 286 708,8 114 061,1 209 654,8	2 628 2 581 2 640 2 598 2 632	12,4 12,6 12,2 12,2 12,3
INSGESAMT		3 358	479 620	1 255 147,6	2 617	12,4
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	1 936 932 384 66 40	127 128 120 349 108 588 43 911 79 644	21 724,0 19 692,7 18 266,7 7 498,8 13 040,8	171 164 168 171 164	0,8 0,8 0,8 0,8 0,8
INSGESAMT		3 358	479 620	80 223,0	167	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	1 936 932 384 66 40	127 128 120 349 108 588 43 911 79 644	29 910,9 25 624,0 23 438,8 10 434,7 18 350,0	235 213 216 238 230	1,1 1,0 1,0 1,1 1,1
INSGESAMT		3 358	479 620	107 758,4	225	1,1
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	78 47 11 2 7	5 114 6 402 2 751 1 246 18 015	614,0 536,1 213,3 54,8 690,6	120 84 78 44 38	0,5 0,4 0,4 0,2 0,2
INSGESAMT		145	33 528	2 108,9	63	0,3
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	1 936 932 384 66 40	127 128 120 349 108 588 43 911 79 644	386 385,3 356 439,3 328 627,7 132 049,4 241 736,2	3 039 2 962 3 026 3 007 3 035	14,4 14,4 14,0 14,1 14,2
INSGESAMT		3 358	479 620	1 445 237,9	3 013	14,2
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	1 113 663 320 59 40	74 216 87 107 90 437 38 759 79 644	32 745,1 31 242,9 54 453,4 19 671,8 67 833,6	441 359 602 508 852	2,0 1,7 2,7 2,3 4,0
INSGESAMT		2 195	370 164	205 946,7	556	2,6

*) Ohne Grosshandel mit Schrott und NE-Altmetallen und Grosshandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen.

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL *)

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	333	22 832	2 785,2	122	0,5
	100 - 199	220	29 124	2 916,7	100	0,5
	200 - 499	132	36 986	4 839,6	131	0,6
	500 - 999	25	16 703	1 657,0	99	0,4
	1000 U. MEHR	21	54 739	3 932,6	72	0,3
INSGESAMT		731	160 384	16 131,0	101	0,5
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	125	7 601	1 271,0	167	0,7
	100 - 199	49	6 404	1 032,0	161	0,8
	200 - 499	33	10 184	1 226,6	120	0,6
	500 - 999	9	6 192	342,8	55	0,3
	1000 U. MEHR	11	31 251	2 481,7	79	0,4
INSGESAMT		227	61 632	6 354,1	103	0,5
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	1 247	82 877	36 801,3	444	2,1
	100 - 199	689	90 274	35 191,6	390	1,9
	200 - 499	340	95 847	60 519,5	631	2,9
	500 - 999	59	38 759	21 671,6	559	2,6
	1000 U. MEHR	40	79 644	74 247,9	932	4,4
INSGESAMT		2 375	387 403	228 431,9	590	2,7
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	1 936	127 128	423 186,6	3 329	15,7
	100 - 199	932	120 349	391 630,9	3 254	15,9
	200 - 499	384	108 588	389 147,2	3 584	16,5
	500 - 999	66	43 911	153 721,0	3 501	16,4
	1000 U. MEHR	40	79 644	315 984,1	3 967	18,5
INSGESAMT		3 358	479 620	1 673 669,8	3 490	16,5
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	211	13 108	3 222,7	246	1,1
	100 - 199	91	11 943	1 825,6	153	0,8
	200 - 499	35	9 658	988,1	102	0,5
	500 - 999	6	4 419	217,9	49	0,2
	1000 U. MEHR	9	32 151	1 585,9	49	0,3
INSGESAMT		352	71 279	7 840,2	110	0,5
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	738	48 696	10 239,4	210	1,0
	100 - 199	379	49 987	11 213,4	224	1,1
	200 - 499	208	58 270	15 266,3	262	1,2
	500 - 999	39	25 936	6 317,1	244	1,1
	1000 U. MEHR	32	67 403	15 076,0	224	1,1
INSGESAMT		1 396	250 291	58 112,2	232	1,1
KOSTEN DER BERUFAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	1 389	92 042	55 134,0	599	3,0
	100 - 199	745	96 959	48 762,5	503	2,5
	200 - 499	330	93 059	33 577,5	361	1,7
	500 - 999	58	38 030	9 285,0	244	1,2
	1000 U. MEHR	37	74 746	36 569,7	489	2,3
INSGESAMT		2 559	394 835	183 328,7	464	2,3
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	1 936	127 128	720 746,2	5 669	26,8
	100 - 199	932	120 349	663 128,7	5 510	26,8
	200 - 499	384	108 588	667 398,9	6 146	28,4
	500 - 999	66	43 911	259 738,6	5 915	27,7
	1000 U. MEHR	40	79 644	550 378,6	6 910	32,3
INSGESAMT		3 358	479 620	2 861 391,1	5 966	28,2

*) Ohne Grosshandel mit Schrott und NE-Altmetallen und Grosshandel mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen.

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN, LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	76	5 049	11 962,0	2 369	11,1
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	18	5 190	16 500,8	3 179	13,1
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	7	20 340	35 554,9	1 748	8,6
	INSGESAMT	127	34 612	70 695,7	2 042	9,7
ENTLASSUNGS- ENTSCHÄDIGUNGEN	50 - 99	3	196	10,9	56	0,3
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	4	1 138	135,1	119	0,6
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	3	14 095	90,0	6	0,0
	INSGESAMT	18	17 078	285,4	17	0,1
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	24	1 649	454,9	276	1,3
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	6	1 689	430,3	255	1,0
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	6	18 665	4 194,8	225	1,1
	INSGESAMT	43	23 466	5 321,2	227	1,1
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	76	5 049	13 114,6	2 597	12,1
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	18	5 190	13 716,5	2 643	10,9
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	7	20 340	55 599,4	2 734	13,4
	INSGESAMT	127	34 612	92 546,5	2 674	12,7
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	76	5 049	943,7	187	0,9
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	18	5 190	957,7	185	0,8
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	7	20 340	3 532,6	174	0,9
	INSGESAMT	127	34 612	6 065,4	175	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	76	5 049	968,3	192	0,9
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	18	5 190	1 101,9	212	0,9
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	7	20 340	5 553,7	273	1,3
	INSGESAMT	127	34 612	8 600,7	248	1,2
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	1	97	10,0	103	0,6
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	•	•	•	•	•
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	1	1 129	49,9	44	0,2
	INSGESAMT	3	1 399	65,1	47	0,2
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	76	5 049	15 036,5	2 978	13,9
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	18	5 190	15 776,1	3 039	12,5
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	7	20 340	64 735,6	3 183	15,6
	INSGESAMT	127	34 612	107 277,7	3 099	14,7
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	58	3 952	3 112,5	788	3,6
	100 - 199	•	•	•	•	•
	200 - 499	18	5 190	9 586,5	1 847	7,6
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	7	20 340	13 738,0	675	3,3
	INSGESAMT	102	32 678	27 837,7	852	4,0

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTOFFEN, LEBENDEN TIEREN, TEXTILEN ROHSTOFFEN UND MIT HALBWAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitr. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitr. 1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	15	1 063	77,8	73	0,4
	100 - 199	.	.	.	.	.
	200 - 499	11	2 603	280,9	108	0,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	4	15 241	301,7	20	0,1
	INSGESAMT	39	20 900	722,1	35	0,2
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	4	255	45,1	177	0,9
	100 - 199	.	.	.	.	.
	200 - 499	2	790	97,7	124	0,5
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	1	11 075	1 862,3	168	0,9
	INSGESAMT	7	12 120	2 005,0	165	0,9
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	58	3 952	3 235,4	819	3,7
	100 - 199	.	.	.	.	.
	200 - 499	18	5 190	9 965,1	1 920	7,9
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	7	20 340	15 902,0	782	3,8
	INSGESAMT	102	32 678	30 564,8	935	4,4
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	76	5 049	18 271,9	3 619	16,9
	100 - 199	.	.	.	.	.
	200 - 499	18	5 190	25 741,2	4 959	20,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	7	20 340	80 637,6	3 965	19,4
	INSGESAMT	127	34 612	137 842,5	3 982	18,9
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	3	219	14,5	66	0,4
	100 - 199	.	.	.	.	.
	200 - 499	2	578	51,1	88	0,3
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	1	11 075	304,7	28	0,2
	INSGESAMT	8	12 866	446,0	35	0,2
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	37	2 464	331,2	134	0,6
	100 - 199	.	.	.	.	.
	200 - 499	12	3 031	1 008,3	333	1,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	4	15 740	2 556,7	162	0,8
	INSGESAMT	61	23 047	4 151,9	180	0,9
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	61	4 109	2 111,4	514	2,5
	100 - 199	.	.	.	.	.
	200 - 499	18	5 190	1 958,1	377	1,5
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	7	20 340	21 494,2	1 057	5,2
	INSGESAMT	111	33 490	27 671,9	826	3,9
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	76	5 049	33 156,7	6 566	30,6
	100 - 199	.	.	.	.	.
	200 - 499	18	5 190	45 824,9	8 829	36,3
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	7	20 340	144 832,8	7 121	34,9
	INSGESAMT	127	34 612	246 414,6	7 119	33,8

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN UND TECHNISCHEN CHEMIKALIEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn. 1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	196	12 700	32 581,6	2 566	11,2
	100 - 199	104	13 876	35 814,4	2 581	11,3
	200 - 499	63	18 791	50 494,8	2 687	11,3
	500 - 999	18	10 717	28 117,5	2 624	10,4
	1000 U. MEHR	8	21 409	69 011,5	3 223	13,4
	INSGESAMT	389	77 493	216 020,0	2 788	11,8
ENTLASSUNGS- UND SCHAEDIGUNGEN	50 - 99	24	1 658	700,1	422	1,7
	100 - 199	22	2 984	370,3	124	0,6
	200 - 499	23	6 984	1 554,3	223	0,9
	500 - 999	12	7 246	821,5	113	0,4
	1000 U. MEHR	4	11 772	511,1	43	0,2
	INSGESAMT	85	30 644	3 957,3	129	0,5
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	75	5 056	1 304,9	258	1,0
	100 - 199	36	5 118	1 030,0	201	0,9
	200 - 499	47	14 169	2 876,6	203	0,9
	500 - 999	15	8 962	2 062,9	230	0,9
	1000 U. MEHR	7	19 909	4 114,3	207	0,9
	INSGESAMT	180	53 214	11 388,6	214	0,9
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	196	12 700	36 421,3	2 868	12,5
	100 - 199	104	13 876	38 583,8	2 781	12,2
	200 - 499	63	18 791	54 361,7	2 893	12,2
	500 - 999	18	10 717	30 573,3	2 853	11,3
	1000 U. MEHR	8	21 409	63 516,7	2 967	12,4
	INSGESAMT	389	77 493	223 456,7	2 884	12,2
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	196	12 700	2 212,0	174	0,8
	100 - 199	104	13 876	2 459,3	177	0,8
	200 - 499	63	18 791	3 453,8	184	0,8
	500 - 999	18	10 717	2 160,8	202	0,8
	1000 U. MEHR	8	21 409	3 699,9	173	0,7
	INSGESAMT	389	77 493	13 985,9	180	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	196	12 700	3 548,5	279	1,2
	100 - 199	104	13 876	4 154,9	299	1,3
	200 - 499	63	18 791	5 793,8	308	1,3
	500 - 999	18	10 717	3 285,5	307	1,2
	1000 U. MEHR	8	21 409	6 365,3	297	1,2
	INSGESAMT	389	77 493	23 147,9	299	1,3
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	19	1 167	120,2	103	0,4
	100 - 199	7	969	15,7	16	0,1
	200 - 499	3	824	84,8	103	0,5
	500 - 999	1	703	5,9	8	0,0
	1000 U. MEHR	4	14 590	545,1	37	0,2
	INSGESAMT	34	18 252	771,7	42	0,2
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	196	12 700	42 301,9	3 331	14,5
	100 - 199	104	13 876	45 213,7	3 258	14,3
	200 - 499	63	18 791	63 694,1	3 390	14,3
	500 - 999	18	10 717	36 025,5	3 362	13,4
	1000 U. MEHR	8	21 409	74 127,0	3 462	14,4
	INSGESAMT	389	77 493	261 362,2	3 373	14,2
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	173	11 342	12 678,7	1 118	4,8
	100 - 199	92	12 434	9 175,9	738	3,2
	200 - 499	60	17 734	20 306,2	1 145	4,8
	500 - 999	18	10 717	11 966,2	1 117	4,4
	1000 U. MEHR	8	21 409	40 996,7	1 915	8,0
	INSGESAMT	351	73 636	95 123,7	1 292	5,4

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT BRENNSTOFFEN, ERZEN UND TECHNISCHEN CHEMIKALIEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
			Anzahl	1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	52	3 520	376,9	107	0,4
	100 - 199	42	5 452	836,1	153	0,7
	200 - 499	21	6 479	960,8	148	0,6
	500 - 999	10	6 094	1 032,6	169	0,6
	1000 U.MEHR	7	20 075	1 873,5	93	0,4
	INSGESAMT	132	41 620	5 079,9	122	0,5
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHLFEN	50 - 99	11	753	44,4	59	0,3
	100 - 199	7	857	80,6	94	0,3
	200 - 499	6	2 035	99,6	49	0,2
	500 - 999	1	883	145,0	164	0,7
	1000 U.MEHR	6	14 912	565,5	38	0,2
	INSGESAMT	31	19 440	935,2	48	0,2
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	180	11 763	13 100,0	1 114	4,8
	100 - 199	94	12 701	10 092,6	795	3,5
	200 - 499	61	18 182	21 366,6	1 175	4,9
	500 - 999	18	10 717	13 143,9	1 226	4,9
	1000 U.MEHR	8	21 409	43 435,7	2 029	8,5
	INSGESAMT	361	74 771	101 138,8	1 353	5,7
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	196	12 700	55 401,9	4 362	19,0
	100 - 199	104	13 876	55 306,3	3 986	17,5
	200 - 499	63	18 791	85 060,7	4 527	19,1
	500 - 999	18	10 717	49 169,3	4 588	18,2
	1000 U.MEHR	8	21 409	117 562,7	5 491	22,9
	INSGESAMT	389	77 493	362 501,0	4 678	19,7
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUEER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHAEDIGUNGEN	50 - 99	28	1 781	866,1	486	2,1
	100 - 199	15	2 075	234,1	113	0,5
	200 - 499	3	734	122,7	167	0,6
	500 - 999	2	1 161	16,7	14	0,1
	1000 U.MEHR	4	10 199	118,6	12	0,1
	INSGESAMT	52	15 950	1 358,2	85	0,4
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	92	5 931	1 045,4	176	0,8
	100 - 199	68	9 089	2 029,4	223	1,0
	200 - 499	38	11 666	3 536,3	303	1,2
	500 - 999	13	7 663	1 966,0	257	1,0
	1000 U.MEHR	8	21 409	6 749,6	315	1,3
	INSGESAMT	219	55 759	15 326,6	275	1,1
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN FUEER AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	117	7 597	3 338,3	439	2,0
	100 - 199	82	11 147	3 234,9	290	1,3
	200 - 499	55	16 245	4 405,4	271	1,2
	500 - 999	17	9 834	1 758,7	179	0,7
	1000 U.MEHR	8	21 409	4 848,5	226	0,9
	INSGESAMT	279	66 231	17 585,7	266	1,1
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	196	12 700	95 238,3	7 499	32,6
	100 - 199	104	13 876	98 019,3	7 064	30,9
	200 - 499	63	18 791	148 050,8	7 879	33,3
	500 - 999	18	10 717	83 912,7	7 830	31,1
	1000 U.MEHR	8	21 409	202 916,3	9 478	39,5
	INSGESAMT	389	77 493	628 137,4	8 106	34,2

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT HOLZ UND BAUSTOFFEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitrn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitrn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	241	15 875	22 209,2	1 399	6,4
	100 - 199	97	12 559	21 877,2	1 742	8,2
	200 - 499	23	6 157	12 968,2	2 106	9,9
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	364	37 486	61 285,4	1 635	7,6
ENTLASSUNGS- UND ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	23	1 490	262,7	176	0,8
	100 - 199	11	1 520	68,5	45	0,2
	200 - 499	5	1 308	59,4	45	0,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	41	5 774	405,6	70	0,3
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMöG	50 - 99	125	8 340	2 333,1	280	1,3
	100 - 199	51	6 486	1 053,1	162	0,8
	200 - 499	11	2 883	726,5	252	1,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	190	20 604	4 528,6	220	1,0
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	241	15 875	43 608,9	2 747	12,6
	100 - 199	97	12 559	34 665,5	2 760	13,0
	200 - 499	23	6 157	16 976,5	2 757	12,9
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	364	37 486	102 841,6	2 743	12,8
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	241	15 875	2 721,8	171	0,8
	100 - 199	97	12 559	2 139,1	170	0,8
	200 - 499	23	6 157	1 038,6	169	0,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	364	37 486	6 394,4	171	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	241	15 875	5 404,5	340	1,6
	100 - 199	97	12 559	3 623,4	289	1,4
	200 - 499	23	6 157	2 224,1	361	1,7
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	364	37 486	11 993,0	320	1,5
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	5	413	43,0	104	0,4
	100 - 199	8	1 014	92,0	91	0,4
	200 - 499	1	219	17,5	80	0,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	14	1 646	152,5	93	0,4
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	241	15 875	51 778,2	3 262	15,0
	100 - 199	97	12 559	40 520,0	3 226	15,2
	200 - 499	23	6 157	20 256,7	3 290	15,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	364	37 486	121 381,5	3 238	15,1
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	154	10 283	3 073,1	299	1,4
	100 - 199	89	11 467	3 760,6	328	1,5
	200 - 499	21	5 470	1 848,7	338	1,6
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	267	30 113	9 436,3	313	1,5

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT HOLZ UND BAUSTOFFEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	44	2 899	466,1	161	0,7
	100 - 199	19	2 638	368,0	139	0,7
	200 - 499	6	1 690	220,2	130	0,6
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		71	8 684	1 085,2	125	0,6
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	13	693	5,2	7	0,0
	100 - 199	4	557	38,0	68	0,4
	200 - 499	1	289	5,5	19	0,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		19	2 139	49,9	23	0,1
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	171	11 335	3 544,4	313	1,5
	100 - 199	90	11 619	4 166,6	359	1,7
	200 - 499	21	5 470	2 074,5	379	1,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		285	31 318	10 571,4	338	1,6
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	241	15 875	55 322,6	3 485	16,0
	100 - 199	97	12 559	44 686,6	3 558	16,8
	200 - 499	23	6 157	22 331,2	3 627	17,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		364	37 486	131 953,0	3 520	16,5
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUEER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHAEDIGUNGEN	50 - 99	9	568	43,5	77	0,3
	100 - 199	11	1 402	538,1	384	1,8
	200 - 499	2	457	26,1	57	0,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		23	3 286	615,3	187	0,9
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	97	6 432	988,5	154	0,7
	100 - 199	38	5 013	949,1	189	0,9
	200 - 499	8	1 927	275,5	143	0,6
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		145	15 667	2 364,8	151	0,7
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN FUEER AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	213	14 086	5 630,6	400	1,9
	100 - 199	88	11 445	5 973,1	522	2,5
	200 - 499	23	6 157	2 386,9	388	1,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		327	34 582	15 321,9	443	2,1
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	241	15 875	86 790,1	5 467	25,2
	100 - 199	97	12 559	75 145,7	5 983	28,2
	200 - 499	23	6 157	38 773,7	6 298	29,5
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		364	37 486	216 474,6	5 775	27,0

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.-

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF UND FAHRZEUGEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	50 - 99	523	35 451	57 927,9	1 634	7,4
	100 - 199	163	21 374	35 225,2	1 648	7,7
	200 - 499	63	17 122	35 541,5	2 076	8,7
	500 - 999	10	6 805	14 352,4	2 109	8,9
	1000 U. MEHR	7	11 341	25 753,4	2 271	8,5
	INSGESAMT	766	92 093	168 800,5	1 833	8,0
ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	39	2 568	298,4	116	0,5
	100 - 199	15	1 870	189,2	101	0,5
	200 - 499	24	6 709	576,2	86	0,3
	500 - 999	6	3 943	73,6	19	0,1
	1000 U. MEHR	2	2 592	135,9	52	0,2
	INSGESAMT	86	17 682	1 273,2	72	0,3
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	301	20 312	5 901,8	291	1,3
	100 - 199	139	18 404	5 261,1	286	1,3
	200 - 499	40	10 999	2 927,2	266	1,1
	500 - 999	5	3 608	878,9	244	1,1
	1000 U. MEHR	6	10 046	2 055,4	205	0,8
	INSGESAMT	491	63 368	17 024,5	269	1,2
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	523	35 451	96 428,7	2 720	12,3
	100 - 199	163	21 374	58 466,4	2 735	12,8
	200 - 499	63	17 122	48 383,8	2 826	11,8
	500 - 999	10	6 805	18 100,8	2 660	11,2
	1000 U. MEHR	7	11 341	31 546,1	2 782	10,4
	INSGESAMT	766	92 093	252 925,7	2 746	11,9
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	523	35 451	6 406,4	181	0,8
	100 - 199	163	21 374	3 605,3	169	0,8
	200 - 499	63	17 122	3 211,7	188	0,8
	500 - 999	10	6 805	1 281,7	188	0,8
	1000 U. MEHR	7	11 341	2 164,6	191	0,7
	INSGESAMT	766	92 093	16 669,7	181	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	523	35 451	8 925,3	252	1,1
	100 - 199	163	21 374	4 509,2	211	1,0
	200 - 499	63	17 122	3 683,9	215	0,9
	500 - 999	10	6 805	1 429,0	210	0,9
	1000 U. MEHR	7	11 341	2 519,2	222	0,8
	INSGESAMT	766	92 093	21 066,6	229	1,0
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	15	1 054	147,4	140	0,6
	100 - 199	18	2 666	239,0	90	0,4
	200 - 499	2	459	33,3	72	0,3
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	1	1 271	7,0	6	0,0
	INSGESAMT	36	5 450	426,6	78	0,4
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	523	35 451	111 907,8	3 157	14,3
	100 - 199	163	21 374	66 819,8	3 126	14,6
	200 - 499	63	17 122	55 312,6	3 230	13,5
	500 - 999	10	6 805	20 811,6	3 058	12,8
	1000 U. MEHR	7	11 341	36 236,9	3 195	11,9
	INSGESAMT	766	92 093	291 088,7	3 161	13,7
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	267	18 461	5 081,3	275	1,3
	100 - 199	104	13 755	2 613,2	190	0,9
	200 - 499	53	14 503	5 473,5	377	1,5
	500 - 999	10	6 805	2 352,6	346	1,5
	1000 U. MEHR	7	11 341	5 951,5	525	2,0
	INSGESAMT	441	64 865	21 472,1	331	1,4

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT MASCHINEN, TECHNISCHER BEDARF UND FAHRZEUGEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	91	6 646	1 104,1	166	0,7
	100 - 199	25	3 357	379,0	113	0,5
	200 - 499	30	8 489	1 616,2	190	0,8
	500 - 999	4	2 722	517,2	190	0,8
	1000 U. MEHR	6	10 046	1 657,5	165	0,6
	INSGESAMT	156	31 260	5 274,0	169	0,7
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	56	3 381	807,1	239	1,0
	100 - 199	2	321	25,9	81	0,4
	200 - 499	3	1 118	122,4	109	0,4
	500 - 999	2	1 374	61,9	45	0,2
	1000 U. MEHR	2	3 114	30,8	10	0,0
	INSGESAMT	65	9 308	1 048,1	113	0,4
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	330	22 801	6 992,4	307	1,4
	100 - 199	110	14 563	3 018,1	207	0,9
	200 - 499	55	14 975	7 212,2	482	2,0
	500 - 999	10	6 805	2 931,7	431	1,8
	1000 U. MEHR	7	11 341	7 639,8	674	2,5
	INSGESAMT	512	70 485	27 794,2	394	1,7
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	523	35 451	118 900,2	3 354	15,2
	100 - 199	163	21 374	69 838,0	3 267	15,2
	200 - 499	63	17 122	62 524,8	3 652	15,3
	500 - 999	10	6 805	23 743,2	3 489	14,7
	1000 U. MEHR	7	11 341	43 876,7	3 869	14,4
	INSGESAMT	766	92 093	318 882,9	3 463	15,1
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICH- ENTSCHÄDIGUNGEN	50 - 99	87	5 489	1 435,2	261	1,1
	100 - 199	5	619	18,0	29	0,1
	200 - 499	2	652	47,1	72	0,3
	500 - 999	1	811	125,1	154	0,7
	1000 U. MEHR	1	2 341	9,8	4	0,0
	INSGESAMT	96	9 913	1 635,0	165	0,7
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	229	14 906	3 310,2	222	1,0
	100 - 199	61	8 012	1 949,0	243	1,1
	200 - 499	38	10 487	3 644,4	348	1,4
	500 - 999	7	4 955	1 490,2	301	1,2
	1000 U. MEHR	6	9 498	3 249,8	342	1,3
	INSGESAMT	341	47 858	13 643,6	285	1,2
KOSTEN DER BERUFAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	349	24 421	19 955,9	817	3,9
	100 - 199	128	16 752	13 058,4	779	3,8
	200 - 499	47	12 576	6 527,5	519	2,3
	500 - 999	7	4 715	1 067,2	226	1,0
	1000 U. MEHR	6	9 343	1 739,8	186	0,8
	INSGESAMT	537	67 808	42 348,8	625	2,9
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	523	35 451	207 729,6	5 860	26,6
	100 - 199	163	21 374	125 538,8	5 873	27,4
	200 - 499	63	17 122	111 788,7	6 529	27,3
	500 - 999	10	6 805	41 730,6	6 132	25,8
	1000 U. MEHR	7	11 341	76 820,8	6 774	25,2
	INSGESAMT	766	92 093	563 608,5	6 120	26,6

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT MÖBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTÄNDEN, EISEN- UND METALLWAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitr. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitr. 1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	328	20 836	30 254,8	1 452	7,0
	100 - 199	172	22 344	31 888,4	1 427	7,2
	200 - 499	49	13 431	24 419,2	1 818	8,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	555	62 087	101 911,1	1 641	7,8
ENTLASSUNGS- ENTSCHÄDIGUNGEN	50 - 99	27	1 804	267,5	148	0,7
	100 - 199	24	3 194	234,0	73	0,4
	200 - 499	7	2 383	227,7	96	0,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	60	9 216	742,5	81	0,4
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	143	9 047	2 351,4	260	1,2
	100 - 199	60	7 844	1 887,7	241	1,2
	200 - 499	17	4 926	1 109,2	225	0,9
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	225	26 525	6 358,6	240	1,1
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	328	20 836	54 728,9	2 627	12,6
	100 - 199	172	22 344	57 452,4	2 571	13,0
	200 - 499	49	13 431	37 469,3	2 790	12,5
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	555	62 087	164 608,5	2 651	12,6
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	328	20 836	3 632,4	174	0,8
	100 - 199	172	22 344	3 661,1	164	0,8
	200 - 499	49	13 431	2 365,1	176	0,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	555	62 087	10 650,7	172	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	328	20 836	4 115,4	198	0,9
	100 - 199	172	22 344	4 086,3	183	0,9
	200 - 499	49	13 431	2 237,5	167	0,7
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	555	62 087	11 454,4	184	0,9
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	20	1 308	161,7	124	0,6
	100 - 199	4	420	52,8	126	0,6
	200 - 499	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	24	1 728	214,4	124	0,6
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	328	20 836	62 638,4	3 006	14,4
	100 - 199	172	22 344	65 252,6	2 920	14,7
	200 - 499	49	13 431	42 071,9	3 132	14,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	555	62 087	186 928,0	3 011	14,3
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	167	10 714	2 446,9	228	1,1
	100 - 199	126	16 382	4 369,7	267	1,3
	200 - 499	44	12 107	4 061,2	335	1,5
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	341	43 116	13 787,7	320	1,5

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT MÖBELN, EINRICHTUNGS- UND HAUSHALTSGEGENSTÄNDEN, EISEN- UND METALLWAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	39	2 792	230,3	82	0,4
	100 - 199	38	5 105	442,4	87	0,5
	200 - 499	18	4 906	357,5	73	0,3
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	97	14 784	1 058,9	72	0,3
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	8	495	126,5	255	1,2
	100 - 199	7	841	136,6	162	0,9
	200 - 499	2	526	129,0	245	1,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	18	2 928	412,6	141	0,7
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	179	11 541	2 803,7	243	1,2
	100 - 199	129	16 750	4 948,7	295	1,5
	200 - 499	45	12 326	4 547,7	369	1,7
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	357	44 531	15 259,2	343	1,6
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	328	20 836	65 442,1	3 141	15,1
	100 - 199	172	22 344	70 201,4	3 142	15,8
	200 - 499	49	13 431	46 619,6	3 471	15,6
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	555	62 087	202 187,2	3 257	15,5
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	32	1 796	307,4	171	0,8
	100 - 199	19	2 464	365,1	148	0,8
	200 - 499	5	1 340	25,3	19	0,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	57	7 027	1 278,8	182	0,8
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	111	7 070	1 658,2	235	1,2
	100 - 199	67	8 707	2 082,2	239	1,2
	200 - 499	27	7 314	1 633,7	223	1,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	206	24 158	5 431,3	225	1,1
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	274	17 478	12 063,5	690	3,5
	100 - 199	146	19 217	12 926,2	673	3,5
	200 - 499	41	11 280	6 767,5	600	2,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	466	52 024	33 358,9	641	3,2
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	328	20 836	112 344,9	5 392	25,9
	100 - 199	172	22 344	119 584,9	5 352	27,0
	200 - 499	49	13 431	80 802,2	6 016	27,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	555	62 087	351 268,4	5 658	27,0

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.-

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitr. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitr. 1)	% 2)
			Anzahl	1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGELDT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	103	6 191	10 388,4	1 678	8,8
	100 - 199	49	5 562	7 255,0	1 304	7,2
	200 - 499	17	4 867	6 195,0	1 273	7,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	174	21 754	32 239,3	1 482	8,0
ENTLASSUNGS- ENTSCHÄDIGUNGEN	50 - 99	4	269	18,9	70	0,3
	100 - 199	1	117	6,2	53	0,2
	200 - 499	1	358	28,3	79	0,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	7	1 460	77,3	53	0,3
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	34	1 857	483,1	260	1,4
	100 - 199	14	1 653	275,4	167	0,8
	200 - 499	2	622	127,9	206	1,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	53	6 896	1 022,8	148	0,8
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄFTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	103	6 191	14 707,5	2 376	12,4
	100 - 199	49	5 562	12 100,2	2 175	12,0
	200 - 499	17	4 867	10 848,3	2 229	12,5
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	174	21 754	49 409,6	2 271	12,3
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	103	6 191	946,1	153	0,8
	100 - 199	49	5 562	801,0	144	0,8
	200 - 499	17	4 867	659,1	135	0,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	174	21 754	3 085,3	142	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	103	6 191	883,6	143	0,7
	100 - 199	49	5 562	776,0	139	0,8
	200 - 499	17	4 867	621,4	128	0,7
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	174	21 754	3 051,6	140	0,8
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	4	230	8,3	36	0,2
	100 - 199	1	117	32,3	277	1,2
	200 - 499	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	5	346	40,7	117	0,6
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	103	6 191	16 545,4	2 673	14,0
	100 - 199	49	5 562	13 709,5	2 465	13,6
	200 - 499	17	4 867	12 128,7	2 492	14,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	174	21 754	55 587,2	2 555	13,9
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	59	3 532	1 043,9	296	1,5
	100 - 199	25	2 965	488,4	165	0,9
	200 - 499	14	4 187	1 373,5	328	1,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	103	15 818	4 216,1	267	1,4

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	12	814	63,5	78	0,3
	100 - 199	7	796	73,1	92	0,5
	200 - 499	4	1 307	248,9	190	1,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	25	4 980	433,0	87	0,4
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	1	78	18,4	234	1,3
	100 - 199	2	226	26,6	118	0,7
	200 - 499	2	614	88,3	144	0,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	5	918	133,2	145	0,8
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	63	3 816	1 125,8	295	1,4
	100 - 199	28	3 303	588,0	178	0,9
	200 - 499	14	4 187	1 710,7	409	2,3
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	110	16 440	4 782,3	291	1,5
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	103	6 191	17 671,2	2 855	14,9
	100 - 199	49	5 562	14 297,5	2 570	14,2
	200 - 499	17	4 867	13 839,4	2 843	16,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	174	21 754	60 369,5	2 775	15,0
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUEER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICH- ENTSCHAEADIGUNGEN	50 - 99	3	206	31,0	150	0,7
	100 - 199	2	238	3,7	16	0,1
	200 - 499	1	197	6,8	34	0,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	6	641	41,4	65	0,3
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	30	1 847	516,8	280	1,4
	100 - 199	8	1 009	270,9	268	1,5
	200 - 499	8	2 313	553,8	239	1,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	51	10 303	2 185,8	212	1,1
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGUEUTUNGEN FUEER AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	87	5 188	4 088,8	788	4,5
	100 - 199	40	4 655	2 133,0	458	2,4
	200 - 499	16	4 485	2 660,4	593	3,3
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	148	19 461	10 744,9	552	3,0
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	103	6 191	33 198,1	5 363	28,0
	100 - 199	49	5 562	24 241,7	4 358	24,0
	200 - 499	17	4 867	23 411,6	4 810	27,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	174	21 754	106 681,1	4 904	26,6

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.-

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGELDE, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	278	18 309	21 804,1	1 191	6,3
	100 - 199	188	24 419	27 431,6	1 123	5,9
	200 - 499	94	27 468	37 381,0	1 361	6,9
	500 - 999	18	12 336	16 685,7	1 353	6,8
	1000 U. MEHR	4	5 560	10 389,7	1 869	10,5
	INSGESAMT	582	88 093	113 692,2	1 291	6,7
ENTLASSUNGS- UND AUFLÖSUNGS- GELD	50 - 99	22	1 446	231,7	160	0,7
	100 - 199	31	4 040	244,7	61	0,3
	200 - 499	14	4 041	451,0	112	0,5
	500 - 999	7	5 284	413,2	78	0,4
	1000 U. MEHR	1	958	1,0	1	0,0
	INSGESAMT	75	15 769	1 341,6	85	0,4
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	116	7 720	1 457,2	189	1,0
	100 - 199	60	7 808	1 321,8	169	0,8
	200 - 499	32	9 695	1 594,9	165	0,8
	500 - 999	9	6 304	1 146,0	182	0,9
	1000 U. MEHR	1	1 413	0,9	1	0,0
	INSGESAMT	218	32 940	5 520,9	168	0,8
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	278	18 309	43 911,2	2 398	12,8
	100 - 199	188	24 419	59 581,5	2 440	12,8
	200 - 499	94	27 468	68 912,2	2 509	12,7
	500 - 999	18	12 336	30 278,2	2 454	12,4
	1000 U. MEHR	4	5 560	13 481,8	2 425	13,6
	INSGESAMT	582	88 093	216 164,9	2 454	12,8
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	278	18 309	2 808,0	153	0,8
	100 - 199	188	24 419	3 767,9	154	0,8
	200 - 499	94	27 468	4 380,0	159	0,8
	500 - 999	18	12 336	1 858,1	151	0,8
	1000 U. MEHR	4	5 560	805,8	145	0,8
	INSGESAMT	582	88 093	13 619,7	155	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	278	18 309	3 899,6	213	1,1
	100 - 199	188	24 419	4 928,4	202	1,1
	200 - 499	94	27 468	5 510,6	201	1,0
	500 - 999	18	12 336	2 911,8	236	1,2
	1000 U. MEHR	4	5 560	1 053,4	189	1,1
	INSGESAMT	582	88 093	18 303,9	208	1,1
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	7	408	16,2	40	0,2
	100 - 199	1	184	21,7	118	0,6
	200 - 499	1	384	40,7	106	0,5
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	9	977	78,6	80	0,4
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	278	18 309	50 635,0	2 766	14,7
	100 - 199	188	24 419	68 299,5	2 797	14,7
	200 - 499	94	27 468	78 843,5	2 870	14,5
	500 - 999	18	12 336	35 048,2	2 841	14,4
	1000 U. MEHR	4	5 560	15 341,0	2 759	15,5
	INSGESAMT	582	88 093	248 167,1	2 817	14,6
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	119	8 181	2 899,1	354	1,8
	100 - 199	117	15 629	4 253,1	272	1,4
	200 - 499	72	21 620	6 637,8	307	1,5
	500 - 999	14	9 511	2 030,2	213	1,0
	1000 U. MEHR	4	5 560	315,9	57	0,3
	INSGESAMT	326	60 501	16 136,1	267	1,3

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmäßig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn. 1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	50	3 213	357,5	111	0,5
	100 - 199	38	4 848	341,2	70	0,4
	200 - 499	29	8 211	932,8	114	0,6
	500 - 999	3	1 992	19,1	10	0,1
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	120	18 264	1 650,6	90	0,5
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	17	951	114,7	121	0,6
	100 - 199	16	2 187	420,3	192	1,1
	200 - 499	12	3 651	603,9	165	0,9
	500 - 999	2	1 467	11,0	7	0,0
	1000 U. MEHR	1	1 084	2,6	2	0,0
	INSGESAMT	48	9 341	1 152,5	123	0,6
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	143	9 510	3 371,3	355	1,8
	100 - 199	119	15 840	5 014,6	317	1,6
	200 - 499	86	25 431	8 174,5	321	1,6
	500 - 999	14	9 511	2 060,2	217	1,1
	1000 U. MEHR	4	5 560	318,5	57	0,3
	INSGESAMT	366	65 852	18 939,2	288	1,5
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	278	18 309	54 006,3	2 950	15,7
	100 - 199	188	24 419	73 314,0	3 002	15,7
	200 - 499	94	27 468	87 018,0	3 168	16,0
	500 - 999	18	12 336	37 108,4	3 008	15,2
	1000 U. MEHR	4	5 560	15 659,5	2 816	15,8
	INSGESAMT	582	88 093	267 106,3	3 032	15,8
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUEER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHAEDIGUNGEN	50 - 99	22	1 259	104,9	83	0,4
	100 - 199	22	3 137	250,7	80	0,4
	200 - 499	14	4 329	655,1	151	0,8
	500 - 999	1	754	14,8	20	0,1
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	59	9 479	1 025,4	108	0,6
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	69	4 683	647,3	138	0,7
	100 - 199	70	9 407	1 708,9	182	0,9
	200 - 499	54	15 531	3 406,0	219	1,1
	500 - 999	8	5 207	1 552,2	298	1,5
	1000 U. MEHR	3	3 456	519,2	150	0,8
	INSGESAMT	204	38 284	7 833,6	205	1,1
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN FUEER AUS- ZUBILOENDE	50 - 99	170	11 380	4 784,6	420	2,3
	100 - 199	154	20 101	6 462,5	321	1,7
	200 - 499	88	25 910	5 878,7	227	1,2
	500 - 999	17	11 582	2 080,5	180	0,9
	1000 U. MEHR	4	5 560	864,2	155	0,9
	INSGESAMT	433	74 533	20 070,5	269	1,4
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	278	18 309	83 036,1	4 535	24,1
	100 - 199	188	24 419	110 734,3	4 535	23,8
	200 - 499	94	27 468	136 384,7	4 965	25,1
	500 - 999	18	12 336	59 000,8	4 783	24,2
	1000 U. MEHR	4	5 560	27 434,5	4 934	27,7
	INSGESAMT	582	88 093	416 590,4	4 729	24,6

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	83 56 22 4 8	5 455 7 230 6 127 2 527 13 556	11 229,5 13 104,4 11 246,7 3 111,8 13 293,8	2 058 1 813 1 836 1 232 981	9,2 8,2 8,9 7,2 6,4
INSGESAMT		173	34 895	51 986,2	1 490	7,9
ENTLASSUNGS- UND SCHAEDIGUNGEN	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	7 10 5 1 2	503 1 400 1 118 924 2 802	283,8 327,5 39,0 51,7 122,4	565 234 35 56 44	2,3 1,0 0,2 0,3 0,2
INSGESAMT		25	6 746	824,4	122	0,6
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	35 30 8 1 6	2 427 4 177 2 253 507 11 877	578,5 939,1 412,8 12,0 434,2	238 225 183 24 37	0,9 0,9 0,8 0,2 0,2
INSGESAMT		80	21 241	2 376,7	112	0,6
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	83 56 22 4 8	5 455 7 230 6 127 2 527 13 556	13 991,4 18 018,9 14 985,0 5 684,4 26 938,4	2 565 2 492 2 446 2 250 1 987	11,4 11,3 11,8 13,2 12,9
INSGESAMT		173	34 895	79 618,1	2 282	12,1
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	83 56 22 4 8	5 455 7 230 6 127 2 527 13 556	954,4 1 233,4 930,5 365,6 1 667,6	175 171 152 145 123	0,8 0,8 0,7 0,9 0,8
INSGESAMT		173	34 895	5 151,5	148	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	83 56 22 4 8	5 455 7 230 6 127 2 527 13 556	939,9 1 353,1 899,5 385,9 1 678,6	172 187 147 153 124	0,8 0,8 0,7 0,9 0,8
INSGESAMT		173	34 895	5 257,0	151	0,8
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	4 2 2 - 1	249 219 438 - 1 026	70,0 46,7 23,4 - 88,6	282 213 53 - 86	1,0 1,3 0,3 - 0,5
INSGESAMT		9	1 931	228,7	118	0,7
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	83 56 22 4 8	5 455 7 230 6 127 2 527 13 556	15 955,6 20 652,1 16 838,4 6 435,9 30 373,2	2 925 2 857 2 748 2 547 2 241	13,0 12,9 13,3 15,0 14,6
INSGESAMT		173	34 895	90 255,2	2 587	13,7
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99 100 - 199 200 - 499 500 - 999 1000 U. MEHR	54 39 18 4 8	3 503 5 222 4 997 2 527 13 556	1 289,9 2 752,6 3 126,1 999,0 2 693,1	368 527 626 395 199	1,5 2,3 2,9 2,3 1,3
INSGESAMT		123	29 804	10 860,8	364	1,9

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN, MEDIZINISCHEN, KOSMETISCHEN UND REINIGUNGSARTIKELN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn. 1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	14	888	34,2	38	0,2
	100 - 199	18	2 473	217,6	88	0,4
	200 - 499	6	1 552	50,8	33	0,1
	500 - 999	2	1 431	24,7	17	0,1
	1000 U. MEHR	2	6 964	25,6	4	0,0
	INSGESAMT	42	13 308	352,8	27	0,1
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	6	397	31,1	78	0,4
	100 - 199	6	662	133,3	201	1,1
	200 - 499	3	689	15,2	22	0,1
	500 - 999	3	1 869	123,8	66	0,4
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	18	3 617	303,3	84	0,4
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	54	3 503	1 355,1	387	1,6
	100 - 199	42	5 512	3 103,6	563	2,5
	200 - 499	19	5 190	3 192,0	615	2,9
	500 - 999	4	2 527	1 147,4	454	2,7
	1000 U. MEHR	8	13 556	2 718,7	201	1,3
	INSGESAMT	127	30 288	11 516,8	380	2,0
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	83	5 455	17 310,7	3 173	14,1
	100 - 199	56	7 230	23 755,7	3 286	14,9
	200 - 499	22	6 127	20 030,4	3 269	15,8
	500 - 999	4	2 527	7 583,3	3 001	17,7
	1000 U. MEHR	8	13 556	33 091,9	2 441	15,9
	INSGESAMT	173	34 895	101 772,1	2 917	15,4
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDUNGEN	50 - 99	9	627	188,8	301	1,1
	100 - 199	5	613	86,8	141	0,7
	200 - 499	2	440	23,7	54	0,2
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	2	7 108	571,8	80	0,6
	INSGESAMT	18	8 789	871,1	99	0,6
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	32	2 294	611,3	266	1,1
	100 - 199	25	3 366	804,3	239	1,0
	200 - 499	13	3 623	762,8	211	1,0
	500 - 999	4	2 527	205,8	81	0,5
	1000 U. MEHR	6	11 289	1 343,7	119	0,8
	INSGESAMT	80	23 099	3 727,8	161	0,9
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	48	3 123	1 419,6	455	2,2
	100 - 199	34	4 219	1 805,1	428	2,3
	200 - 499	21	5 824	1 598,0	274	1,4
	500 - 999	4	2 527	400,2	158	0,9
	1000 U. MEHR	7	12 083	5 282,2	437	2,8
	INSGESAMT	114	27 775	10 505,1	378	2,1
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	83	5 455	31 622,2	5 797	25,8
	100 - 199	56	7 230	40 822,8	5 646	25,6
	200 - 499	22	6 127	34 113,4	5 568	26,9
	500 - 999	4	2 527	11 364,8	4 498	26,5
	1000 U. MEHR	8	13 556	54 140,2	3 994	26,0
	INSGESAMT	173	34 895	172 063,4	4 931	26,1

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn.1)	% 2)
		Anzahl				
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	50 - 99	36	2 375	4 079,1	1 718	8,8
	100 - 199	39	4 816	9 117,5	1 893	8,5
	200 - 499	16	4 312	6 014,2	1 395	6,8
	500 - 999	3	1 869	1 972,6	1 056	6,2
	1000 U. MEHR	7	12 530	12 451,5	994	6,5
	INSGESAMT	101	25 901	33 634,9	1 299	7,2
ENTLASSUNGS- UND SCHAEDIGUNGEN	50 - 99	3	224	10,7	48	0,2
	100 - 199	7	899	207,7	231	0,9
	200 - 499	4	914	31,8	35	0,2
	500 - 999	1	924	51,7	56	0,3
	1000 U. MEHR	2	2 802	122,4	44	0,2
	INSGESAMT	17	5 763	424,3	74	0,4
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	14	1 028	247,9	241	1,1
	100 - 199	17	2 356	599,6	254	1,0
	200 - 499	5	1 256	228,8	182	0,8
	500 - 999	1	507	12,0	24	0,2
	1000 U. MEHR	5	10 851	431,5	40	0,3
	INSGESAMT	42	15 999	1 519,9	95	0,5
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTIGKEITS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	36	2 375	5 572,1	2 346	12,0
	100 - 199	39	4 816	11 642,4	2 417	10,9
	200 - 499	16	4 312	10 371,0	2 405	11,8
	500 - 999	3	1 869	4 046,0	2 165	12,8
	1000 U. MEHR	7	12 530	24 623,0	1 965	12,9
	INSGESAMT	101	25 901	56 254,4	2 172	12,1
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	36	2 375	367,5	155	0,8
	100 - 199	39	4 816	801,5	166	0,7
	200 - 499	16	4 312	620,6	144	0,7
	500 - 999	3	1 869	240,4	129	0,8
	1000 U. MEHR	7	12 530	1 531,3	122	0,8
	INSGESAMT	101	25 901	3 561,3	137	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄHIGKEIT UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	36	2 375	375,6	158	0,8
	100 - 199	39	4 816	900,8	187	0,8
	200 - 499	16	4 312	612,9	142	0,7
	500 - 999	3	1 869	286,7	153	0,9
	1000 U. MEHR	7	12 530	1 536,8	123	0,8
	INSGESAMT	101	25 901	3 712,9	143	0,8
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	1	60	47,1	782	5,3
	100 - 199	2	219	46,7	213	1,3
	200 - 499	2	438	23,4	53	0,3
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5	717	117,2	163	1,0
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	36	2 375	6 362,3	2 679	13,6
	100 - 199	39	4 816	13 391,5	2 781	12,5
	200 - 499	16	4 312	11 627,9	2 697	13,2
	500 - 999	3	1 869	4 573,1	2 447	14,5
	1000 U. MEHR	7	12 530	27 691,1	2 210	14,5
	INSGESAMT	101	25 901	63 645,8	2 457	13,7
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	15	948	290,4	306	1,5
	100 - 199	25	3 247	2 119,1	653	2,7
	200 - 499	12	3 181	2 227,7	700	3,2
	500 - 999	3	1 869	180,8	97	0,6
	1000 U. MEHR	7	12 530	2 251,1	180	1,2
	INSGESAMT	62	21 776	7 069,0	325	1,8

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	6	386	9,5	25	0,1
	100 - 199	12	1 588	190,1	120	0,5
	200 - 499	6	1 552	50,8	33	0,1
	500 - 999	2	1 431	24,7	17	0,1
	1000 U.MEHR	2	6 964	25,6	4	0,0
	INSGESAMT	28	11 921	300,6	25	0,1
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	4	255	8,7	34	0,2
	100 - 199	5	498	128,8	258	1,4
	200 - 499	3	689	15,2	22	0,1
	500 - 999	3	1 869	123,8	66	0,4
	1000 U.MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	15	3 311	276,4	83	0,5
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	15	948	308,6	325	1,6
	100 - 199	28	3 537	2 438,0	689	2,9
	200 - 499	13	3 375	2 293,6	680	3,1
	500 - 999	3	1 869	329,2	176	1,0
	1000 U.MEHR	7	12 530	2 276,6	182	1,2
	INSGESAMT	66	22 259	7 646,0	343	1,9
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	36	2 375	6 670,8	2 809	14,3
	100 - 199	39	4 816	15 829,5	3 287	14,8
	200 - 499	16	4 312	13 921,5	3 229	15,8
	500 - 999	3	1 869	4 902,3	2 624	15,5
	1000 U.MEHR	7	12 530	29 967,7	2 392	15,7
	INSGESAMT	101	25 901	71 291,9	2 752	15,4
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	5	302	52,0	172	0,8
	100 - 199	3	361	38,8	107	0,5
	200 - 499	2	440	23,7	54	0,2
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U.MEHR	2	7 108	571,8	80	0,6
	INSGESAMT	12	8 211	686,3	84	0,6
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	11	823	177,0	215	1,0
	100 - 199	15	1 999	432,9	217	0,8
	200 - 499	9	2 421	583,1	241	1,2
	500 - 999	3	1 869	149,6	80	0,5
	1000 U.MEHR	6	11 289	1 343,7	119	0,8
	INSGESAMT	44	18 402	2 686,2	146	0,8
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	14	926	466,4	504	3,2
	100 - 199	20	2 287	1 010,4	442	2,6
	200 - 499	15	4 008	1 240,6	309	1,6
	500 - 999	3	1 869	331,2	177	1,0
	1000 U.MEHR	6	11 057	4 655,4	421	2,8
	INSGESAMT	58	20 147	7 703,9	382	2,3
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	36	2 375	11 703,9	4 928	25,1
	100 - 199	39	4 816	27 236,3	5 655	25,4
	200 - 499	16	4 312	22 043,6	5 113	25,0
	500 - 999	3	1 869	7 419,5	3 971	23,5
	1000 U.MEHR	7	12 530	49 544,1	3 954	26,0
	INSGESAMT	101	25 901	117 947,5	4 554	25,4

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

SONSTIGER FACH- UND SORTIMENTSGROSSHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUN- GEN, 13. MONATSGELT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	108	7 261	12 981,9	1 788	8,9
	100 - 199	78	9 786	18 026,3	1 842	9,2
	200 - 499	35	9 435	19 922,3	2 111	10,8
	500 - 999	7	4 625	6 094,8	1 318	7,1
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	228	31 108	57 025,4	1 833	9,3
ENTLASSUNGS- UND ABKÜNDIGUNGEN	50 - 99	9	645	64,0	99	0,5
	100 - 199	9	1 120	67,8	61	0,3
	200 - 499	7	1 643	101,3	62	0,3
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	25	3 407	233,1	68	0,3
ZUSÄTZLICHE ZULAGEN BEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	40	2 669	621,4	233	1,1
	100 - 199	29	3 658	731,4	200	1,0
	200 - 499	7	1 644	372,6	227	1,2
	500 - 999	3	2 294	376,5	164	0,8
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	79	10 264	2 101,8	205	1,0
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	108	7 261	17 223,9	2 372	11,9
	100 - 199	78	9 786	23 812,7	2 433	12,1
	200 - 499	35	9 435	21 055,7	2 232	11,4
	500 - 999	7	4 625	11 483,7	2 483	13,4
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	228	31 108	73 575,9	2 365	12,0
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	108	7 261	1 099,3	151	0,8
	100 - 199	78	9 786	1 535,3	157	0,8
	200 - 499	35	9 435	1 270,2	135	0,7
	500 - 999	7	4 625	695,6	150	0,8
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	228	31 108	4 600,4	148	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	108	7 261	1 225,9	169	0,8
	100 - 199	78	9 786	1 540,9	157	0,8
	200 - 499	35	9 435	1 366,2	145	0,7
	500 - 999	7	4 625	750,4	162	0,9
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	228	31 108	4 883,4	157	0,8
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	3	188	37,3	198	0,9
	100 - 199	5	639	30,6	48	0,2
	200 - 499	2	429	13,7	32	0,2
	500 - 999	1	543	48,9	90	0,5
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	11	1 799	130,5	73	0,4
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	108	7 261	19 586,4	2 697	13,5
	100 - 199	78	9 786	26 919,5	2 751	13,7
	200 - 499	35	9 435	23 705,7	2 512	12,8
	500 - 999	7	4 625	12 978,6	2 806	15,2
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	228	31 108	83 190,2	2 674	13,6
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	62	4 250	1 119,7	263	1,3
	100 - 199	53	6 891	3 099,7	450	2,1
	200 - 499	20	4 630	2 039,8	441	2,0
	500 - 999	6	3 862	817,1	212	1,1
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	141	19 633	7 076,3	360	1,7

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmäßig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

SONSTIGER FACH- UND SORTIMENTSGROSSHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn. 1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	16	996	74,9	75	0,4
	100 - 199	25	3 296	202,6	61	0,3
	200 - 499	7	1 748	171,4	98	0,4
	500 - 999	1	543	25,7	47	0,3
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	49	6 584	474,5	72	0,3
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	9	598	78,7	132	0,7
	100 - 199	5	753	170,7	227	1,0
	200 - 499	2	471	65,0	138	0,8
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	16	1 822	314,4	173	0,8
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	69	4 656	1 273,3	273	1,3
	100 - 199	59	7 625	3 473,0	455	2,2
	200 - 499	21	4 896	2 276,2	465	2,1
	500 - 999	6	3 862	842,8	218	1,2
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	155	21 039	7 865,2	374	1,8
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	108	7 261	20 859,6	2 873	14,4
	100 - 199	78	9 786	30 392,4	3 106	15,5
	200 - 499	35	9 435	25 981,9	2 754	14,0
	500 - 999	7	4 625	13 821,5	2 988	16,1
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	228	31 108	91 055,4	2 927	14,9
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDUNGEN	50 - 99	18	1 165	231,5	199	1,1
	100 - 199	11	1 234	307,2	249	1,4
	200 - 499	4	931	30,4	33	0,1
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	33	3 329	569,1	171	0,9
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	41	3 069	1 130,4	368	1,7
	100 - 199	35	4 405	1 267,2	288	1,5
	200 - 499	10	2 377	445,6	187	0,8
	500 - 999	3	2 266	603,5	266	1,3
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	89	12 117	3 446,7	284	1,4
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	70	4 660	1 741,3	374	1,9
	100 - 199	49	6 406	1 921,1	300	1,5
	200 - 499	21	5 393	1 395,1	259	1,2
	500 - 999	4	2 471	663,5	268	1,7
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	144	18 930	5 721,0	302	1,5
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	108	7 261	37 630,3	5 183	25,9
	100 - 199	78	9 786	52 713,5	5 387	26,9
	200 - 499	35	9 435	48 249,1	5 114	26,1
	500 - 999	7	4 625	21 559,8	4 661	25,2
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	228	31 108	160 152,6	5 148	26,2

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT PAPIER, PAPPE UND SCHREIBWAREN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	59	3 812	5 576,3	1 463	7,4
	100 - 199	49	5 999	8 524,9	1 421	7,7
	200 - 499	20	5 462	5 354,7	980	5,5
	500 - 999	4	2 861	3 790,0	1 325	6,9
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	132	18 134	23 246,0	1 282	6,9
ENTLASSUNGS- UND SCHAEDIGUNGEN	50 - 99	5	346	23,6	68	0,3
	100 - 199	6	770	50,8	66	0,3
	200 - 499	4	1 046	43,4	42	0,2
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	15	2 162	117,8	54	0,3
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	23	1 564	320,3	205	1,0
	100 - 199	18	2 181	414,8	190	1,0
	200 - 499	5	1 148	251,4	219	1,3
	500 - 999	2	1 529	163,4	107	0,5
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	48	6 423	1 149,9	179	0,9
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	59	3 812	8 904,0	2 336	11,9
	100 - 199	49	5 999	13 644,8	2 275	12,3
	200 - 499	20	5 462	11 999,2	2 197	12,4
	500 - 999	4	2 861	6 896,6	2 411	12,6
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	132	18 134	41 444,6	2 285	12,3
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	59	3 812	564,9	148	0,8
	100 - 199	49	5 999	853,9	142	0,8
	200 - 499	20	5 462	649,6	119	0,7
	500 - 999	4	2 861	422,6	148	0,8
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	132	18 134	2 491,0	137	0,7
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	59	3 812	695,4	182	0,9
	100 - 199	49	5 999	903,3	151	0,8
	200 - 499	20	5 462	773,4	142	0,8
	500 - 999	4	2 861	403,5	141	0,7
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	132	18 134	2 775,6	153	0,8
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	2	115	32,1	279	1,2
	100 - 199	3	382	15,3	40	0,2
	200 - 499	2	429	13,7	32	0,2
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	7	926	61,1	66	0,4
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	59	3 812	10 196,4	2 675	13,6
	100 - 199	49	5 999	15 417,3	2 570	13,9
	200 - 499	20	5 462	13 435,9	2 460	13,9
	500 - 999	4	2 861	7 722,7	2 699	14,1
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	132	18 134	46 772,3	2 579	13,9
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	33	2 173	668,0	307	1,5
	100 - 199	30	3 895	1 611,7	414	2,1
	200 - 499	11	2 464	520,0	211	1,1
	500 - 999	3	2 098	352,0	168	0,8
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	77	10 630	3 151,6	296	1,5

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

GROSSHANDEL MIT PAPIER, PAPPE UND SCHREIBWAREN, BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ZEITUNGEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitr. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitr. 1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	9	581	42,2	73	0,3
	100 - 199	14	1 871	84,1	45	0,2
	200 - 499	3	691	18,4	27	0,1
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	26	3 142	144,7	46	0,2
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	4	247	59,8	242	1,3
	100 - 199	3	431	52,6	122	0,6
	200 - 499	1	266	43,2	162	1,2
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	8	945	155,6	165	0,9
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	36	2 329	770,0	331	1,6
	100 - 199	34	4 321	1 748,4	405	2,1
	200 - 499	12	2 730	581,6	213	1,2
	500 - 999	3	2 098	352,0	168	0,8
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	85	11 478	3 452,0	301	1,5
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	59	3 812	10 966,4	2 877	14,6
	100 - 199	49	5 999	17 165,7	2 862	15,5
	200 - 499	20	5 462	14 017,5	2 566	14,5
	500 - 999	4	2 861	8 074,7	2 822	14,8
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	132	18 134	50 224,3	2 770	14,9
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	9	634	136,0	214	1,1
	100 - 199	7	663	276,0	416	2,9
	200 - 499	3	726	29,2	40	0,2
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	19	2 023	441,1	218	1,2
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	21	1 456	806,9	554	2,7
	100 - 199	25	3 041	837,4	275	1,4
	200 - 499	6	1 345	47,7	35	0,2
	500 - 999	3	2 266	603,5	266	1,3
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	55	8 107	2 295,5	283	1,5
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	45	2 904	1 183,5	407	2,1
	100 - 199	27	3 482	938,3	270	1,4
	200 - 499	11	2 792	350,2	125	0,7
	500 - 999	2	1 164	17,4	15	0,1
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	85	10 341	2 489,4	241	1,3
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	59	3 812	19 012,9	4 988	25,4
	100 - 199	49	5 999	28 208,0	4 702	25,4
	200 - 499	20	5 462	20 094,0	3 679	20,8
	500 - 999	4	2 861	12 649,1	4 421	23,1
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	132	18 134	79 964,0	4 410	23,7

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmäßig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL *)

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	1 024	60 317	69 940,8	1 160	6,6
	100 - 199	477	56 945	59 649,5	1 047	6,0
	200 - 499	280	71 575	79 651,1	1 113	6,3
	500 - 999	92	53 971	58 685,5	1 087	6,3
	1000 U. MEHR	74	280 329	494 807,2	1 765	10,3
	INSGESAMT	1 947	523 137	762 734,0	1 458	8,4
ENTLASSUNGS- UND ENTSCHÄDIGUNGEN	50 - 99	55	3 289	282,0	86	0,4
	100 - 199	51	6 073	354,0	58	0,3
	200 - 499	41	11 370	296,1	26	0,1
	500 - 999	24	13 991	462,7	33	0,2
	1000 U. MEHR	30	106 772	1 548,5	15	0,1
	INSGESAMT	201	141 495	2 943,3	21	0,1
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	191	11 427	2 045,3	179	0,9
	100 - 199	75	9 252	1 822,9	197	1,0
	200 - 499	49	12 576	2 329,7	185	1,0
	500 - 999	12	7 577	1 340,0	177	1,0
	1000 U. MEHR	12	59 646	10 413,2	175	1,0
	INSGESAMT	339	100 478	17 951,2	179	1,0
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	1 024	60 317	135 403,6	2 245	12,8
	100 - 199	477	56 945	129 267,5	2 270	13,1
	200 - 499	280	71 575	160 460,8	2 242	12,7
	500 - 999	92	53 971	119 693,9	2 218	12,9
	1000 U. MEHR	74	280 329	646 218,8	2 305	13,4
	INSGESAMT	1 947	523 137	1 191 044,6	2 277	13,2
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	1 024	60 317	9 511,4	158	0,9
	100 - 199	477	56 945	8 009,3	141	0,8
	200 - 499	280	71 575	10 497,6	147	0,8
	500 - 999	92	53 971	7 491,4	139	0,8
	1000 U. MEHR	74	280 329	42 160,2	150	0,9
	INSGESAMT	1 947	523 137	77 669,9	148	0,9
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	1 024	60 317	9 893,3	164	0,9
	100 - 199	477	56 945	9 289,2	163	0,9
	200 - 499	280	71 575	10 467,3	146	0,8
	500 - 999	92	53 971	7 905,6	146	0,9
	1000 U. MEHR	74	280 329	39 626,8	141	0,8
	INSGESAMT	1 947	523 137	77 182,3	148	0,9
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	32	1 916	223,3	117	0,6
	100 - 199	14	1 646	174,3	106	0,7
	200 - 499	8	2 093	173,0	83	0,5
	500 - 999	3	1 884	88,5	47	0,3
	1000 U. MEHR	7	19 823	837,6	42	0,2
	INSGESAMT	64	27 362	1 496,7	55	0,3
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	1 024	60 317	155 031,6	2 570	14,7
	100 - 199	477	56 945	146 740,2	2 577	14,8
	200 - 499	280	71 575	181 598,7	2 537	14,4
	500 - 999	92	53 971	135 179,4	2 505	14,5
	1000 U. MEHR	74	280 329	728 843,5	2 600	15,2
	INSGESAMT	1 947	523 137	1 347 393,5	2 576	14,9
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	395	23 919	5 329,3	223	1,2
	100 - 199	227	27 671	6 315,1	228	1,2
	200 - 499	173	44 870	13 327,1	297	1,7
	500 - 999	72	43 275	10 456,0	242	1,4
	1000 U. MEHR	65	256 191	97 306,9	380	2,2
	INSGESAMT	932	395 927	132 734,5	335	1,9

*) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen.

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL *)

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn. 1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	97	5 657	509,5	90	0,5
	100 - 199	44	5 218	351,1	67	0,4
	200 - 499	40	10 610	810,2	76	0,4
	500 - 999	29	17 578	552,5	31	0,2
	1000 U. MEHR	24	115 037	1 196,1	10	0,1
	INSGESAMT	234	154 100	3 419,3	22	0,1
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	51	3 048	345,2	113	0,6
	100 - 199	19	2 222	277,4	125	0,7
	200 - 499	17	4 757	497,3	105	0,5
	500 - 999	12	7 053	211,7	30	0,2
	1000 U. MEHR	19	83 464	4 943,2	59	0,3
	INSGESAMT	118	100 544	6 274,8	62	0,4
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	448	26 939	6 183,9	230	1,2
	100 - 199	245	29 536	6 943,7	235	1,3
	200 - 499	181	46 668	14 634,6	314	1,7
	500 - 999	75	44 799	11 220,2	250	1,5
	1000 U. MEHR	66	263 742	103 446,2	392	2,3
	INSGESAMT	1 015	411 685	142 428,6	346	2,0
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	1 024	60 317	161 215,5	2 673	15,3
	100 - 199	477	56 945	153 683,9	2 699	15,5
	200 - 499	280	71 575	196 233,3	2 742	15,6
	500 - 999	92	53 971	146 399,7	2 713	15,8
	1000 U. MEHR	74	280 329	832 289,8	2 969	17,3
	INSGESAMT	1 947	523 137	1 489 822,1	2 848	16,5
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUEER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICH- ENTSCHAEDIGUNGEN	50 - 99	36	2 167	479,8	221	1,1
	100 - 199	13	1 472	231,6	157	0,8
	200 - 499	33	7 802	2 897,6	371	2,2
	500 - 999	6	3 126	926,8	296	1,6
	1000 U. MEHR	8	15 457	1 423,1	92	0,5
	INSGESAMT	96	30 024	5 958,9	198	1,1
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	231	13 734	3 182,0	232	1,3
	100 - 199	158	18 764	4 098,9	218	1,2
	200 - 499	118	30 407	8 689,2	286	1,6
	500 - 999	48	28 396	4 429,8	156	0,9
	1000 U. MEHR	55	237 238	58 490,9	247	1,4
	INSGESAMT	610	328 539	78 890,8	240	1,4
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN FUEER AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	818	48 797	36 433,9	747	4,3
	100 - 199	414	49 245	30 256,5	614	3,5
	200 - 499	249	63 347	27 776,1	438	2,5
	500 - 999	85	49 982	22 910,5	458	2,7
	1000 U. MEHR	66	243 761	99 391,4	408	2,4
	INSGESAMT	1 632	455 131	216 768,5	476	2,8
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	1 024	60 317	273 579,3	4 536	25,9
	100 - 199	477	56 945	250 097,3	4 392	25,3
	200 - 499	280	71 575	317 873,1	4 441	25,2
	500 - 999	92	53 971	235 155,0	4 357	25,3
	1000 U. MEHR	74	280 329	1 498 364,1	5 345	31,2
	INSGESAMT	1 947	523 137	2 575 068,8	4 922	28,5

*) Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern und Einzelhandel mit Kraftstoffen und Schmierstoffen.

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.-

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmäßig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn.1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGELDE, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	164	8 924	7 704,3	863	5,5
	100 - 199	119	14 006	10 485,1	749	4,8
	200 - 499	100	25 183	24 107,2	957	5,7
	500 - 999	36	21 165	22 722,1	1 074	6,5
	1000 U. MEHR	41	89 763	111 706,8	1 244	7,3
	INSGESAMT	460	159 042	176 725,5	1 111	6,6
ENTLASSUNGS- UND AUFLÖSUNGSGELDER	50 - 99	3	178	20,7	116	0,8
	100 - 199	9	915	20,8	23	0,1
	200 - 499	15	4 477	65,0	15	0,1
	500 - 999	13	7 543	391,0	52	0,3
	1000 U. MEHR	15	33 835	1 119,9	33	0,2
	INSGESAMT	55	46 949	1 617,3	34	0,2
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	23	1 331	207,7	156	1,0
	100 - 199	21	2 272	490,7	216	1,4
	200 - 499	29	7 205	1 463,1	203	1,2
	500 - 999	4	2 271	197,1	87	0,6
	1000 U. MEHR	5	12 031	790,6	66	0,4
	INSGESAMT	82	25 109	3 149,1	125	0,8
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	164	8 924	17 723,7	1 986	12,7
	100 - 199	119	14 006	27 955,3	1 996	12,9
	200 - 499	100	25 183	54 531,8	2 165	12,8
	500 - 999	36	21 165	46 461,6	2 195	13,2
	1000 U. MEHR	41	89 763	206 096,9	2 296	13,4
	INSGESAMT	460	159 042	352 769,2	2 218	13,2
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	164	8 924	2 010,4	225	1,4
	100 - 199	119	14 006	1 738,7	124	0,8
	200 - 499	100	25 183	3 709,2	147	0,9
	500 - 999	36	21 165	2 876,8	136	0,8
	1000 U. MEHR	41	89 763	12 616,3	141	0,8
	INSGESAMT	460	159 042	22 951,4	144	0,9
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	164	8 924	2 124,0	238	1,5
	100 - 199	119	14 006	3 285,5	235	1,5
	200 - 499	100	25 183	4 191,3	166	1,0
	500 - 999	36	21 165	3 412,7	161	1,0
	1000 U. MEHR	41	89 763	13 938,7	155	0,9
	INSGESAMT	460	159 042	26 952,2	169	1,0
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	2	93	3,3	36	0,2
	100 - 199	3	361	44,4	123	0,9
	200 - 499	2	650	13,6	21	0,1
	500 - 999	2	1 044	10,9	10	0,1
	1000 U. MEHR	4	5 079	62,1	12	0,1
	INSGESAMT	13	7 228	134,3	19	0,1
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	164	8 924	21 861,5	2 450	15,6
	100 - 199	119	14 006	33 023,9	2 358	15,2
	200 - 499	100	25 183	62 445,9	2 480	14,7
	500 - 999	36	21 165	52 761,9	2 493	15,0
	1000 U. MEHR	41	89 763	232 713,9	2 593	15,1
	INSGESAMT	460	159 042	402 807,1	2 533	15,1
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	26	1 577	426,8	271	1,6
	100 - 199	31	3 871	1 119,7	289	1,8
	200 - 499	51	12 950	4 692,1	362	2,1
	500 - 999	28	17 035	4 824,0	283	1,7
	1000 U. MEHR	37	77 971	27 698,9	355	2,1
	INSGESAMT	173	113 405	38 761,5	342	2,0

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	9	652	5,4	8	0,0
	100 - 199	4	393	12,9	33	0,2
	200 - 499	13	3 387	202,5	60	0,4
	500 - 999	11	6 748	147,1	22	0,1
	1000 U.MEHR	13	29 408	449,4	15	0,1
	INSGESAMT	50	40 588	817,3	20	0,1
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	1	63	28,2	445	2,7
	100 - 199	2	241	20,9	86	0,6
	200 - 499	2	610	23,1	38	0,3
	500 - 999	5	3 107	78,0	25	0,1
	1000 U.MEHR	7	13 345	359,8	27	0,2
	INSGESAMT	17	17 366	510,0	29	0,2
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	32	2 016	460,4	228	1,4
	100 - 199	35	4 265	1 153,4	270	1,7
	200 - 499	54	13 472	4 917,7	365	2,2
	500 - 999	28	17 035	5 049,1	296	1,8
	1000 U.MEHR	37	77 971	28 508,1	366	2,1
	INSGESAMT	186	114 758	40 088,8	349	2,1
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	164	8 924	22 321,9	2 501	16,0
	100 - 199	119	14 006	34 177,3	2 440	15,7
	200 - 499	100	25 183	67 363,6	2 675	15,9
	500 - 999	36	21 165	57 811,0	2 731	16,5
	1000 U.MEHR	41	89 763	261 222,1	2 910	17,0
	INSGESAMT	460	159 042	442 895,9	2 785	16,6
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FUEER DIE WOHNSTAETTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHAEDIGUNGEN	50 - 99	5	274	54,8	200	1,3
	100 - 199	1	143	5,2	36	0,2
	200 - 499	22	4 966	2 484,1	500	2,9
	500 - 999	4	2 136	188,1	88	0,5
	1000 U.MEHR	6	11 406	1 403,8	123	0,7
	INSGESAMT	38	18 925	4 136,1	219	1,2
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	11	710	102,0	144	0,8
	100 - 199	19	2 140	262,1	122	0,8
	200 - 499	39	9 902	3 734,7	377	2,3
	500 - 999	22	12 711	1 721,3	135	0,8
	1000 U.MEHR	30	61 776	12 496,9	202	1,2
	INSGESAMT	121	87 239	18 317,0	210	1,2
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGUEETUNGEN FUEER AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	110	6 077	1 922,1	316	2,1
	100 - 199	85	10 033	2 737,4	273	1,8
	200 - 499	85	21 361	7 328,1	343	2,0
	500 - 999	34	20 001	8 123,9	406	2,5
	1000 U.MEHR	40	88 679	29 079,3	328	1,9
	INSGESAMT	354	146 153	49 190,7	337	2,0
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	164	8 924	32 333,5	3 623	23,1
	100 - 199	119	14 006	48 178,5	3 440	22,2
	200 - 499	100	25 183	106 545,8	4 231	25,1
	500 - 999	36	21 165	91 154,5	4 307	26,0
	1000 U.MEHR	41	89 763	417 819,3	4 655	27,2
	INSGESAMT	460	159 042	696 031,6	4 376	26,1

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.-

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	50 - 99	295	17 438	20 963,9	1 202	7,4
	100 - 199	122	14 469	16 654,5	1 151	6,8
	200 - 499	67	16 699	20 803,2	1 246	7,4
	500 - 999	10	5 840	8 168,0	1 399	7,7
	1000 U. MEHR	8	24 078	51 077,8	2 121	11,9
	INSGESAMT	502	78 524	117 667,3	1 498	8,8
ENTLASSUNGS- UND SCHAEDIGUNGEN	50 - 99	13	777	64,0	82	0,4
	100 - 199	19	2 351	122,2	52	0,3
	200 - 499	8	2 041	42,1	21	0,1
	500 - 999	2	975	8,3	9	0,0
	1000 U. MEHR	4	16 823	104,1	6	0,0
	INSGESAMT	46	22 966	340,6	15	0,1
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	16	981	199,8	204	1,2
	100 - 199	8	1 062	125,5	118	0,6
	200 - 499	2	502	93,0	185	1,3
	500 - 999	2	1 093	420,5	385	2,0
	1000 U. MEHR	1	12 681	6 932,4	547	3,1
	INSGESAMT	29	16 319	7 771,2	476	2,7
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	295	17 438	37 035,6	2 124	13,1
	100 - 199	122	14 469	32 920,8	2 275	13,5
	200 - 499	67	16 699	36 943,3	2 212	13,2
	500 - 999	10	5 840	13 334,7	2 283	12,5
	1000 U. MEHR	8	24 078	58 748,8	2 440	13,7
	INSGESAMT	502	78 524	178 983,2	2 279	13,3
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	295	17 438	2 381,9	137	0,8
	100 - 199	122	14 469	1 942,9	134	0,8
	200 - 499	67	16 699	2 260,5	135	0,8
	500 - 999	10	5 840	883,0	151	0,8
	1000 U. MEHR	8	24 078	3 670,4	152	0,9
	INSGESAMT	502	78 524	11 138,7	142	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FAELLE UND BERUFSSKRANKHEITEN	50 - 99	295	17 438	2 314,9	133	0,8
	100 - 199	122	14 469	1 670,6	115	0,7
	200 - 499	67	16 699	1 897,6	114	0,7
	500 - 999	10	5 840	774,6	133	0,7
	1000 U. MEHR	8	24 078	2 560,0	106	0,6
	INSGESAMT	502	78 524	9 217,6	117	0,7
SONSTIGE BEITRAEGE	50 - 99	12	699	77,3	111	0,7
	100 - 199	4	448	44,2	99	0,6
	200 - 499	2	524	31,5	60	0,3
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	2	13 677	729,3	53	0,3
	INSGESAMT	20	15 347	882,3	57	0,3
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	295	17 438	41 809,7	2 398	14,7
	100 - 199	122	14 469	36 578,5	2 528	15,0
	200 - 499	67	16 699	41 132,8	2 463	14,7
	500 - 999	10	5 840	14 992,3	2 567	14,1
	1000 U. MEHR	8	24 078	65 708,5	2 729	15,3
	INSGESAMT	502	78 524	200 221,8	2 550	14,9
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	144	8 423	1 701,2	202	1,1
	100 - 199	82	9 792	2 261,9	231	1,3
	200 - 499	44	11 213	2 530,3	226	1,3
	500 - 999	10	5 840	1 411,8	242	1,3
	1000 U. MEHR	7	22 441	39 785,1	1 773	10,4
	INSGESAMT	287	57 709	47 690,3	826	4,8

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT BEKLEIDUNG

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	25	1 380	102,1	74	0,5
	100 - 199	15	1 871	139,5	75	0,4
	200 - 499	10	2 540	122,7	48	0,3
	500 - 999	5	2 923	44,8	15	0,1
	1000 U. MEHR	4	18 706	89,9	5	0,0
	INSGESAMT	59	27 420	499,0	18	0,1
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	23	1 270	59,1	47	0,3
	100 - 199	6	721	44,8	62	0,4
	200 - 499	4	1 063	16,7	16	0,1
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	1	12 681	2 428,3	191	1,1
	INSGESAMT	34	15 734	2 549,0	162	0,9
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	160	9 274	1 862,4	201	1,1
	100 - 199	85	10 197	2 446,3	240	1,4
	200 - 499	47	11 922	2 669,7	224	1,3
	500 - 999	10	5 840	1 456,6	249	1,4
	1000 U. MEHR	7	22 441	42 303,3	1 885	11,0
	INSGESAMT	309	59 674	50 738,3	850	4,9
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	295	17 438	43 672,1	2 504	15,4
	100 - 199	122	14 469	39 024,8	2 697	16,0
	200 - 499	67	16 699	43 802,6	2 623	15,6
	500 - 999	10	5 840	16 448,9	2 817	15,4
	1000 U. MEHR	8	24 078	108 011,7	4 486	25,1
	INSGESAMT	502	78 524	250 960,1	3 196	18,7
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICH- ENTSCHÄDIGUNGEN	50 - 99	5	247	63,1	256	1,3
	100 - 199	5	600	109,6	182	1,1
	200 - 499	2	623	32,8	53	0,3
	500 - 999	1	455	238,7	524	2,6
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	13	1 925	444,1	231	1,3
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	79	4 343	1 038,0	239	1,5
	100 - 199	50	6 144	1 641,9	267	1,5
	200 - 499	31	7 511	1 783,3	237	1,4
	500 - 999	7	3 885	904,1	233	1,2
	1000 U. MEHR	8	24 078	7 743,4	322	1,8
	INSGESAMT	175	45 961	13 110,7	285	1,6
KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	271	16 134	14 923,2	925	5,7
	100 - 199	116	13 688	11 578,2	846	5,0
	200 - 499	64	15 917	10 772,7	677	4,0
	500 - 999	10	5 840	4 431,7	759	4,2
	1000 U. MEHR	8	24 078	20 470,3	850	4,8
	INSGESAMT	469	75 657	62 176,1	822	4,8
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	295	17 438	80 924,1	4 641	28,5
	100 - 199	122	14 469	69 256,6	4 786	28,5
	200 - 499	67	16 699	77 329,5	4 631	27,5
	500 - 999	10	5 840	30 620,2	5 244	28,7
	1000 U. MEHR	8	24 078	194 339,7	8 071	45,2
	INSGESAMT	502	78 524	452 470,0	5 762	33,7

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmäßig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT SCHUHEN UND LEDERWAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn.1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	74	4 039	4 854,5	1 202	7,5
	100 - 199	37	4 142	4 759,8	1 149	5,9
	200 - 499	12	3 107	3 604,0	1 160	6,9
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	130	15 740	19 176,1	1 218	7,1
ENTLASSUNGS- UND AUFLÖSUNGSGELD	50 - 99	2	116	11,8	102	0,6
	100 - 199	4	441	7,0	16	0,1
	200 - 499	3	701	18,5	26	0,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	12	3 217	81,3	25	0,2
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	10	446	17,2	39	0,3
	100 - 199	8	908	257,4	283	0,9
	200 - 499	2	401	13,4	33	0,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	20	1 755	288,0	164	0,7
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	74	4 039	8 329,0	2 062	12,9
	100 - 199	37	4 142	10 602,6	2 560	13,2
	200 - 499	12	3 107	6 495,9	2 090	12,5
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	130	15 740	34 820,8	2 212	12,9
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	74	4 039	520,1	129	0,8
	100 - 199	37	4 142	702,8	170	0,9
	200 - 499	12	3 107	409,9	132	0,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	130	15 740	2 174,9	138	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSSCHADEN	50 - 99	74	4 039	400,7	99	0,6
	100 - 199	37	4 142	508,7	123	0,6
	200 - 499	12	3 107	318,5	102	0,6
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	130	15 740	1 675,5	106	0,6
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	2	129	6,7	52	0,3
	100 - 199	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	2	129	6,7	52	0,3
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	74	4 039	9 256,6	2 292	14,3
	100 - 199	37	4 142	11 814,1	2 852	14,7
	200 - 499	12	3 107	7 224,3	2 325	13,9
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	130	15 740	38 677,9	2 457	14,3
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	16	962	152,9	159	1,0
	100 - 199	20	2 327	316,2	136	0,6
	200 - 499	10	2 480	711,3	287	1,7
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	52	9 404	1 908,4	203	1,1

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT SCHUHEN UND LEDERWAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	14	640	24,0	38	0,2
	100 - 199	2	262	41,1	157	0,9
	200 - 499	2	404	3,9	10	0,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U.MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	20	2 508	82,3	33	0,2
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	1	55	0,4	7	0,0
	100 - 199	1	150	0,5	3	0,0
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U.MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	3	726	7,6	10	0,1
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	29	1 566	177,3	113	0,7
	100 - 199	20	2 327	357,7	154	0,7
	200 - 499	10	2 480	715,2	288	1,7
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U.MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	65	10 007	1 998,2	200	1,1
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	74	4 039	9 433,9	2 336	14,6
	100 - 199	37	4 142	12 171,9	2 939	15,2
	200 - 499	12	3 107	7 939,5	2 555	15,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U.MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	130	15 740	40 676,1	2 584	15,0
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDUNGEN	50 - 99	4	279	27,9	100	0,7
	100 - 199	-	-	-	-	-
	200 - 499	3	631	199,6	316	2,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U.MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	7	910	227,5	250	1,6
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	28	1 521	277,9	183	1,1
	100 - 199	16	1 820	335,1	184	0,8
	200 - 499	7	1 720	295,1	172	1,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U.MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	53	6 581	1 005,6	153	0,8
KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	61	3 474	3 539,2	1 019	6,5
	100 - 199	34	3 798	2 981,5	785	4,0
	200 - 499	12	3 107	1 577,6	508	3,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U.MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	114	14 831	10 517,4	709	4,1
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	74	4 039	18 162,5	4 497	28,1
	100 - 199	37	4 142	20 512,7	4 953	25,6
	200 - 499	12	3 107	13 647,7	4 392	26,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U.MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	130	15 740	71 972,0	4 573	26,6

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT HEIMTEXTILIEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn. 1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.ÄE.	50 - 99	30	1 839	2 510,8	1 365	6,7
	100 - 199	8	1 088	1 883,8	1 732	9,3
	200 - 499	8	1 713	2 660,8	1 554	8,0
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	46	4 639	7 055,5	1 521	7,8
ENTLASSUNGS- UND SCHADENSGÜTUNGEN	50 - 99	3	182	17,0	93	0,5
	100 - 199	1	139	1,5	11	0,1
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	4	321	18,5	58	0,3
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	3	210	9,2	44	0,2
	100 - 199	2	230	15,2	66	0,4
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	5	440	24,3	55	0,3
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTIGKEITS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	30	1 839	4 561,8	2 481	12,2
	100 - 199	8	1 088	2 763,0	2 540	13,7
	200 - 499	8	1 713	4 545,1	2 654	13,6
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	46	4 639	11 869,9	2 558	13,1
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	30	1 839	295,8	161	0,8
	100 - 199	8	1 088	173,4	159	0,9
	200 - 499	8	1 713	281,2	164	0,8
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	46	4 639	750,3	162	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄHIGKEIT UND BERUFSSCHADEN	50 - 99	30	1 839	259,5	141	0,7
	100 - 199	8	1 088	159,6	147	0,8
	200 - 499	8	1 713	253,2	148	0,8
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	46	4 639	672,4	145	0,7
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	2	97	5,6	58	0,3
	100 - 199	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	2	97	5,6	58	0,3
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	30	1 839	5 122,6	2 786	13,7
	100 - 199	8	1 088	3 096,0	2 846	15,3
	200 - 499	8	1 713	5 079,5	2 966	15,2
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	46	4 639	13 298,2	2 866	14,6
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	12	810	235,7	291	1,4
	100 - 199	7	920	171,6	187	1,0
	200 - 499	3	919	115,0	125	0,6
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	22	2 648	522,3	197	1,0

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT HEIMTEXTILIEN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitrn. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitrn. 1)	% 2)
		Anzahl		1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	7	425	50,2	118	0,6
	100 - 199	2	235	1,6	7	0,0
	200 - 499	2	509	16,0	31	0,2
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		11	1 170	67,7	58	0,3
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	1	46	8,8	192	1,1
	100 - 199	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		1	46	8,8	192	1,1
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	15	976	294,7	302	1,5
	100 - 199	7	920	173,2	188	1,0
	200 - 499	3	919	131,0	143	0,7
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		25	2 814	598,8	213	1,1
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	30	1 839	5 417,3	2 946	14,5
	100 - 199	8	1 088	3 269,2	3 005	16,2
	200 - 499	8	1 713	5 210,5	3 042	15,6
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		46	4 639	13 897,0	2 995	15,3
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDUNGEN	50 - 99	-	-	-	-	-
	100 - 199	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		-	-	-	-	-
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	7	422	119,4	283	1,4
	100 - 199	3	451	128,2	284	1,5
	200 - 499	2	509	144,9	285	1,4
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		12	1 382	392,6	284	1,4
KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	23	1 480	618,9	418	2,1
	100 - 199	6	752	645,7	859	4,7
	200 - 499	8	1 713	955,1	558	2,9
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		37	3 945	2 219,8	563	2,9
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	30	1 839	8 692,6	4 727	23,3
	100 - 199	8	1 088	5 943,6	5 464	29,4
	200 - 499	8	1 713	8 971,4	5 238	26,9
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		46	4 639	23 607,6	5 089	26,0

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.-

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN UND HAUSHALTSARTIKELN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	221	13 259	17 517,6	1 321	6,3
	100 - 199	59	7 662	10 065,5	1 314	5,8
	200 - 499	35	9 606	11 191,7	1 165	5,2
	500 - 999	10	6 635	5 402,7	814	3,7
	1000 U. MEHR	3	3 455	3 990,9	1 155	5,7
	INSGESAMT	328	40 617	48 168,5	1 186	5,5
ENTLASSUNGS- UND SCHAEDIGUNGEN	50 - 99	20	1 119	118,1	106	0,5
	100 - 199	6	814	86,0	106	0,5
	200 - 499	5	1 696	43,5	26	0,1
	500 - 999	4	2 743	15,0	5	0,0
	1000 U. MEHR	2	2 200	157,2	71	0,4
	INSGESAMT	37	8 572	419,8	49	0,2
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	103	6 345	1 275,9	201	1,0
	100 - 199	25	3 380	776,8	230	1,0
	200 - 499	9	2 607	435,1	167	0,7
	500 - 999	1	858	173,5	202	1,0
	1000 U. MEHR	1	1 255	730,4	582	2,9
	INSGESAMT	139	14 445	3 391,7	235	1,1
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTIGKEITS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	221	13 259	35 403,3	2 670	12,7
	100 - 199	59	7 662	21 605,6	2 820	12,4
	200 - 499	35	9 606	25 298,7	2 634	11,8
	500 - 999	10	6 635	17 043,9	2 569	11,7
	1000 U. MEHR	3	3 455	9 546,7	2 763	13,6
	INSGESAMT	328	40 617	108 898,1	2 681	12,3
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	221	13 259	2 287,9	173	0,8
	100 - 199	59	7 662	1 342,8	175	0,8
	200 - 499	35	9 606	1 714,9	179	0,8
	500 - 999	10	6 635	1 187,3	179	0,8
	1000 U. MEHR	3	3 455	605,7	175	0,9
	INSGESAMT	328	40 617	7 138,6	176	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄHIGKEITS- UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	221	13 259	2 967,4	224	1,1
	100 - 199	59	7 662	1 575,0	206	0,9
	200 - 499	35	9 606	2 002,0	208	0,9
	500 - 999	10	6 635	1 459,4	220	1,0
	1000 U. MEHR	3	3 455	486,1	141	0,7
	INSGESAMT	328	40 617	8 489,9	209	1,0
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	5	354	81,9	232	1,2
	100 - 199	1	95	15,5	163	1,1
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	6	449	97,5	217	1,1
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	221	13 259	40 740,5	3 073	14,7
	100 - 199	59	7 662	24 538,8	3 203	14,1
	200 - 499	35	9 606	29 015,6	3 021	13,5
	500 - 999	10	6 635	19 690,6	2 968	13,5
	1000 U. MEHR	3	3 455	10 638,5	3 079	15,2
	INSGESAMT	328	40 617	124 624,0	3 068	14,1
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	95	5 720	1 355,2	237	1,1
	100 - 199	30	3 838	1 315,0	343	1,4
	200 - 499	23	6 451	1 380,9	214	1,0
	500 - 999	7	4 813	1 240,2	258	1,2
	1000 U. MEHR	1	1 115	1 606,6	1 441	7,3
	INSGESAMT	156	21 936	6 897,8	314	1,4

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN UND HAUSHALTSARTIKELN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
		Anzahl				
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	21	1 235	160,4	130	0,6
	100 - 199	5	737	81,5	111	0,4
	200 - 499	6	1 665	260,7	157	0,7
	500 - 999	1	739	9,2	12	0,1
	1000 U. MEHR	1	1 115	108,7	97	0,5
INSGESAMT		34	5 491	620,4	113	0,5
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	15	950	153,2	161	0,7
	100 - 199	4	493	75,0	152	0,7
	200 - 499	5	1 372	244,6	178	0,7
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		24	2 814	472,8	168	0,7
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	102	6 162	1 668,8	271	1,3
	100 - 199	31	3 932	1 471,5	374	1,6
	200 - 499	24	6 774	1 886,2	278	1,2
	500 - 999	7	4 813	1 249,4	260	1,2
	1000 U. MEHR	1	1 115	1 715,2	1 538	7,8
INSGESAMT		165	22 796	7 991,1	351	1,6
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	221	13 259	42 409,3	3 199	15,3
	100 - 199	59	7 662	26 010,3	3 395	14,9
	200 - 499	35	9 606	30 901,8	3 217	14,4
	500 - 999	10	6 635	20 940,0	3 156	14,4
	1000 U. MEHR	3	3 455	12 353,7	3 575	17,6
INSGESAMT		328	40 617	132 615,1	3 265	15,0
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	11	653	110,3	169	0,6
	100 - 199	2	211	31,3	149	0,5
	200 - 499	1	258	5,6	22	0,1
	500 - 999	-	-	-	-	-
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
INSGESAMT		14	1 122	147,2	131	0,5
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	41	2 752	558,8	203	0,9
	100 - 199	25	3 195	690,7	216	0,9
	200 - 499	15	4 134	983,2	238	1,1
	500 - 999	5	3 393	423,4	125	0,6
	1000 U. MEHR	1	1 085	50,0	46	0,2
INSGESAMT		87	14 559	2 706,1	186	0,8
KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	163	9 741	6 959,8	715	3,4
	100 - 199	49	6 363	2 582,8	406	1,8
	200 - 499	30	8 270	1 676,7	203	0,9
	500 - 999	9	5 876	1 361,2	232	1,1
	1000 U. MEHR	2	2 340	592,2	253	1,2
INSGESAMT		253	32 591	13 172,8	404	1,9
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	221	13 259	68 949,8	5 200	24,8
	100 - 199	59	7 662	40 243,4	5 252	23,1
	200 - 499	35	9 606	45 237,6	4 709	21,1
	500 - 999	10	6 635	28 315,9	4 268	19,5
	1000 U. MEHR	3	3 455	17 874,5	5 173	25,5
INSGESAMT		328	40 617	200 621,1	4 939	22,7

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT BÜCHERN, ZEITUNGEN, PAPIERWAREN, BÜROBEDARF

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn.1)	% 2)
			Anzahl	1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜTUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEMINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	77	4 997	7 250,4	1 451	7,2
	100 - 199	16	1 819	2 067,7	1 137	5,5
	200 - 499	9	2 645	3 925,7	1 484	7,0
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		104	11 329	15 771,1	1 392	6,9
ENTLASSUNGSENTSCHÄDIGUNGEN	50 - 99	3	232	9,6	41	0,2
	100 - 199	1	144	100,4	698	2,9
	200 - 499	2	518	75,9	147	0,7
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		6	893	185,9	208	0,9
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	21	1 318	194,5	148	0,7
	100 - 199	4	440	34,4	78	0,4
	200 - 499	2	518	109,7	212	0,9
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		28	3 079	530,9	172	0,8
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	77	4 997	12 262,7	2 454	12,1
	100 - 199	16	1 819	4 711,0	2 590	12,5
	200 - 499	9	2 645	6 454,1	2 440	11,6
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		104	11 329	27 356,5	2 415	12,0
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	77	4 997	761,4	152	0,8
	100 - 199	16	1 819	278,5	153	0,7
	200 - 499	9	2 645	488,7	185	0,9
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		104	11 329	1 798,1	159	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄLLE UND BERUFSSKRANKHEITEN	50 - 99	77	4 997	712,3	143	0,7
	100 - 199	16	1 819	257,6	142	0,7
	200 - 499	9	2 645	350,2	132	0,6
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		104	11 329	1 554,6	137	0,7
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	1	50	0,5	10	0,1
	100 - 199	1	118	12,6	107	0,5
	200 - 499	•	•	•	•	•
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		3	1 235	59,3	48	0,3
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	77	4 997	13 737,0	2 749	13,6
	100 - 199	16	1 819	5 259,7	2 892	13,9
	200 - 499	9	2 645	7 293,0	2 757	13,1
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		104	11 329	30 768,6	2 716	13,5
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	54	3 473	938,2	270	1,3
	100 - 199	12	1 385	325,3	235	1,1
	200 - 499	7	2 076	2 147,1	1 034	4,7
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		75	8 803	4 028,6	458	2,2

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT BÜCHERN, ZEITUNGEN, PAPIERWAREN, BÜROBEDARF

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn. 1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSAETZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	5	321	72,9	227	0,9
	100 - 199	5	588	28,6	49	0,2
	200 - 499	1	436	162,4	373	1,5
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		12	2 146	434,7	203	0,9
TARIFLICHE UND ZUSAETZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	4	233	17,0	73	0,3
	100 - 199	1	108	3,6	34	0,2
	200 - 499	1	436	4,6	10	0,0
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		7	1 843	39,2	21	0,1
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	54	3 473	1 028,1	296	1,4
	100 - 199	13	1 480	357,6	242	1,1
	200 - 499	7	2 076	2 314,0	1 115	5,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		76	8 897	4 502,5	506	2,5
ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	77	4 997	14 765,0	2 955	14,6
	100 - 199	16	1 819	5 617,3	3 088	14,9
	200 - 499	9	2 645	9 607,0	3 632	17,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		104	11 329	35 271,1	3 113	15,5
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDUNGEN	50 - 99	1	96	2,7	28	0,1
	100 - 199	1	124	3,4	27	0,1
	200 - 499	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		2	220	6,0	27	0,1
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	26	1 628	592,8	364	1,8
	100 - 199	8	895	323,3	361	1,8
	200 - 499	4	1 200	514,6	429	1,9
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		40	5 592	1 758,2	314	1,6
KOSTEN DER BERUFS-AUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	54	3 607	2 087,2	579	2,8
	100 - 199	14	1 620	506,3	312	1,5
	200 - 499	7	1 916	462,1	241	1,1
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		76	7 946	3 131,5	394	1,9
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	77	4 997	24 902,3	4 984	24,7
	100 - 199	16	1 819	8 652,8	4 757	22,9
	200 - 499	9	2 645	14 695,0	5 556	26,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
INSGESAMT		104	11 329	56 654,7	5 001	24,8

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT SONSTIGEN WAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitsn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitsn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUN- GEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	29	1 847	2 041,0	1 105	6,1
	100 - 199	16	2 035	3 410,6	1 676	8,4
	200 - 499	6	1 439	1 851,9	1 287	7,4
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	54	7 664	11 322,2	1 477	7,8
ENTLASSUNGS- UND AUFLÖSUNGS- ENTSCHEIDUNGEN	50 - 99	3	165	9,9	60	0,3
	100 - 199	2	278	4,2	15	0,1
	200 - 499	4	943	26,3	28	0,2
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	9	1 386	40,3	29	0,2
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEZUGNEHMER- VERGÜETUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	5	300	31,0	103	0,6
	100 - 199	2	376	54,3	144	0,7
	200 - 499	.	.	.	.	.
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	8	1 187	183,9	155	0,8
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TÄTIGKEITS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	29	1 847	4 467,4	2 418	13,3
	100 - 199	16	2 035	5 067,2	2 490	12,5
	200 - 499	6	1 439	3 303,9	2 295	13,3
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	54	7 664	18 429,0	2 405	12,7
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	29	1 847	269,5	146	0,8
	100 - 199	16	2 035	328,9	162	0,8
	200 - 499	6	1 439	208,3	145	0,8
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	54	7 664	1 204,9	157	0,8
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FÄHIGKEITS- UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	29	1 847	243,4	132	0,7
	100 - 199	16	2 035	360,6	177	0,9
	200 - 499	6	1 439	147,8	103	0,6
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	54	7 664	1 054,9	138	0,7
SONSTIGE BEITRÄGE	50 - 99	-	-	-	-	-
	100 - 199	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	-	-	-	-	-
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	29	1 847	4 980,3	2 696	14,9
	100 - 199	16	2 035	5 756,7	2 829	14,2
	200 - 499	6	1 439	3 660,1	2 543	14,7
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	54	7 664	20 688,8	2 699	14,3
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	15	979	191,6	196	1,0
	100 - 199	10	1 394	266,5	191	1,0
	200 - 499	5	1 207	128,7	107	0,6
	500 - 999	.	.	.	.	.
	1000 U. MEHR	.	.	.	.	.
	INSGESAMT	32	5 412	1 799,7	333	1,7

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.-

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

EINZELHANDEL MIT SONSTIGEN WAREN

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
		Anzahl				
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	6	359	10,8	30	0,2
	100 - 199	2	193	7,0	36	0,2
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		8	552	17,8	32	0,2
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	1	75	3,3	43	0,2
	100 - 199	-	-	-	-	-
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		3	1 907	52,8	28	0,1
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	17	1 111	205,7	185	1,0
	100 - 199	11	1 492	273,5	183	0,9
	200 - 499	5	1 207	128,7	107	0,6
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		35	5 642	1 870,3	332	1,7
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	29	1 847	5 186,0	2 807	15,5
	100 - 199	16	2 035	6 030,2	2 964	14,8
	200 - 499	6	1 439	3 788,8	2 632	15,2
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		54	7 664	22 559,1	2 943	15,6
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDIGUNGEN	50 - 99	3	196	53,0	270	1,5
	100 - 199	3	295	29,7	101	0,5
	200 - 499	-	-	-	-	-
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		6	492	82,7	168	0,9
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	6	371	110,4	298	1,4
	100 - 199	5	494	89,5	181	0,8
	200 - 499	3	710	287,1	404	2,1
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		16	3 407	845,4	248	1,2
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	27	1 744	1 361,8	781	4,3
	100 - 199	13	1 614	749,3	464	2,4
	200 - 499	5	1 207	792,2	656	3,7
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		47	6 397	3 484,3	545	2,9
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	29	1 847	8 793,2	4 760	26,2
	100 - 199	16	2 035	10 367,8	5 095	25,5
	200 - 499	6	1 439	6 746,1	4 687	27,1
	500 - 999	•	•	•	•	•
	1000 U. MEHR	•	•	•	•	•
INSGESAMT		54	7 664	38 518,0	5 026	26,6

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

SORTIMENTSEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART, HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeits. 1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeits. 1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUN- GEN, 13. MONATSGELDE, GEWINN- UND ER- TRAGSBETEILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	50 - 99	103	6 187	4 899,0	792	5,4
	100 - 199	97	11 360	9 986,6	879	5,9
	200 - 499	40	10 356	10 750,5	1 038	6,9
	500 - 999	22	12 582	13 734,1	1 092	7,3
	1000 U. MEHR	18	159 116	322 095,9	2 024	11,9
	INSGESAMT	280	199 601	361 466,1	1 811	10,9
ENTLASSUNGS- UND ARBEITSENTSCHAEDIGUNGEN	50 - 99	2	131	1,2	9	0,1
	100 - 199	9	990	12,0	12	0,1
	200 - 499	3	805	16,4	20	0,1
	500 - 999	3	1 694	7,2	4	0,0
	1000 U. MEHR	8	52 990	164,5	3	0,0
	INSGESAMT	25	56 611	201,3	4	0,0
ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜNSTIGTE VER- MOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	50 - 99	2	98	8,8	89	0,5
	100 - 199	4	482	52,4	109	0,8
	200 - 499	4	979	96,1	98	0,7
	500 - 999	3	2 043	258,1	126	0,8
	1000 U. MEHR	5	33 679	1 959,8	58	0,3
	INSGESAMT	18	37 281	2 375,2	64	0,3
KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDI- TAETS- UND ALTERSVERSICHERUNG	50 - 99	103	6 187	11 929,7	1 928	13,2
	100 - 199	97	11 360	22 794,5	2 007	13,4
	200 - 499	40	10 356	21 126,0	2 040	13,5
	500 - 999	22	12 582	25 449,1	2 023	13,5
	1000 U. MEHR	18	159 116	363 754,7	2 286	13,5
	INSGESAMT	280	199 601	445 054,1	2 230	13,4
ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	50 - 99	103	6 187	746,3	121	0,8
	100 - 199	97	11 360	1 449,7	128	0,9
	200 - 499	40	10 356	1 297,3	125	0,8
	500 - 999	22	12 582	1 514,2	120	0,8
	1000 U. MEHR	18	159 116	24 722,3	155	0,9
	INSGESAMT	280	199 601	29 729,9	149	0,9
VERSICHERUNG GEGEN BETRIEBSUN- FAELLE UND BERUFSKRANKHEITEN	50 - 99	103	6 187	669,9	108	0,7
	100 - 199	97	11 360	1 432,5	126	0,8
	200 - 499	40	10 356	1 188,9	115	0,8
	500 - 999	22	12 582	1 449,1	115	0,8
	1000 U. MEHR	18	159 116	22 200,0	140	0,8
	INSGESAMT	280	199 601	26 940,4	135	0,8
SONSTIGE BEITRAEGE	50 - 99	2	144	12,6	88	0,5
	100 - 199	4	523	53,2	102	0,7
	200 - 499	4	919	127,8	139	0,9
	500 - 999	1	840	77,6	92	0,5
	1000 U. MEHR	-	-	-	-	-
	INSGESAMT	11	2 426	271,3	112	0,7
GESETZLICHE ARBEITGEBERBEITRAEGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	103	6 187	13 358,5	2 159	14,8
	100 - 199	97	11 360	25 729,9	2 265	15,1
	200 - 499	40	10 356	23 740,1	2 292	15,1
	500 - 999	22	12 582	28 490,0	2 264	15,1
	1000 U. MEHR	18	159 116	410 677,0	2 581	15,2
	INSGESAMT	280	199 601	501 995,6	2 515	15,2
ZUSÄTZLICHE PENSIONSVER- SICHERUNGEN	50 - 99	19	1 191	113,1	95	0,6
	100 - 199	35	4 143	538,9	130	0,9
	200 - 499	28	6 937	1 358,4	196	1,3
	500 - 999	14	8 349	1 278,3	153	1,0
	1000 U. MEHR	17	151 565	27 034,9	178	1,0
	INSGESAMT	113	172 186	30 323,5	176	1,0

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzelhandel 1974

1.3 Personalnebenkosten nach Aufwendungsarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

SORTIMENTEINZELHANDEL MIT WAREN VERSCHIEDENER ART, HAUPTRICHTUNG NICHT-LEBENSMITTEL

Art der Aufwendungen	Unternehmen mit... bis... Beschäftigten	Unternehmen	Arbeitrn.1)	Aufwendungen		
				Insgesamt	je Arbeitrn.1)	% 2)
				1 000 DM	DM	
ZUSÄTZLICHE SICHERUNGEN IM KRANKHEITSFALLE	50 - 99	9	581	80,4	138	0,8
	100 - 199	9	938	39,0	42	0,2
	200 - 499	6	1 668	41,9	25	0,2
	500 - 999	9	5 164	167,4	32	0,2
	1000 U. MEHR	6	65 808	548,1	8	0,0
	INSGESAMT	39	74 160	876,8	12	0,1
TARIFLICHE UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	50 - 99	4	303	49,6	164	0,9
	100 - 199	5	509	132,6	261	1,7
	200 - 499	5	1 278	208,3	163	1,0
	500 - 999	5	2 702	116,5	43	0,3
	1000 U. MEHR	9	55 263	2 102,1	38	0,2
	INSGESAMT	28	60 055	2 609,1	43	0,3
TARIFLICHE, VERTRAGLICHE ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEI- TRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG	50 - 99	23	1 460	243,1	166	1,1
	100 - 199	43	4 923	710,5	144	0,9
	200 - 499	29	7 182	1 608,6	224	1,5
	500 - 999	17	9 873	1 562,2	158	1,1
	1000 U. MEHR	18	159 116	29 685,1	187	1,1
	INSGESAMT	130	182 555	33 809,4	185	1,1
ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SOZIALEN SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEI- HILFEN	50 - 99	103	6 187	13 601,6	2 198	15,1
	100 - 199	97	11 360	26 440,4	2 327	15,5
	200 - 499	40	10 356	25 348,7	2 448	16,2
	500 - 999	22	12 582	30 052,2	2 388	15,9
	1000 U. MEHR	18	159 116	440 362,1	2 768	16,3
	INSGESAMT	280	199 601	535 805,0	2 684	16,2
NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄTTEN DER ARBEITNEH- MER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHS- ENTSCHEIDUNGEN	50 - 99	6	338	158,5	469	2,3
	100 - 199	1	99	52,5	532	3,0
	200 - 499	5	1 324	175,5	133	0,8
	500 - 999	1	535	500,0	934	5,4
	1000 U. MEHR	2	4 051	19,3	5	0,0
	INSGESAMT	15	6 347	905,8	143	0,8
SONSTIGE SOZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIREKTE ZAHLUNGEN)	50 - 99	29	1 764	323,2	183	1,1
	100 - 199	32	3 625	628,0	173	1,1
	200 - 499	17	4 721	946,3	200	1,3
	500 - 999	11	6 285	1 031,1	164	1,1
	1000 U. MEHR	13	147 200	37 767,2	257	1,5
	INSGESAMT	102	163 595	40 695,9	249	1,5
KOSTEN DER BERUFSAUSBILDUNG EINSCHL. AUSBILDUNGSVERGÜTUNGEN FÜR AUS- ZUBILDENDE	50 - 99	91	5 481	4 829,8	881	6,0
	100 - 199	94	11 011	8 228,4	747	5,0
	200 - 499	37	9 584	4 209,2	439	2,9
	500 - 999	19	11 026	6 656,3	604	4,0
	1000 U. MEHR	13	125 813	48 005,2	382	2,2
	INSGESAMT	254	162 916	71 929,0	442	2,7
AUFWENDUNGEN INSGESAMT	50 - 99	103	6 187	23 822,0	3 850	26,5
	100 - 199	97	11 360	45 400,4	3 996	26,6
	200 - 499	40	10 356	41 542,6	4 012	26,5
	500 - 999	22	12 582	52 239,0	4 152	27,7
	1000 U. MEHR	18	159 116	850 374,2	5 344	31,4
	INSGESAMT	280	199 601	1 013 378,2	5 077	30,6

1) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.

2) Bezogen auf den Bruttoverdienst einschl. regelmässig gezahlter Prämien.

1 Groß- und Einzel

1.4 Personalnebenkosten nach zusammengefaßten Aufwendungen

Unternehmen mit 10 und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Zusätzliche zulagenbegünstigte vermögenswirksame Leistungen nach Paragraph 3 des 3. VermBG				
			Unternehmen	Arbeitnehmer ²⁾	Aufwendungen		
					insgesamt	je Arbeitn. ²⁾	% ³⁾
			Anzahl		1 000 DM	DM	
1	Groß- ⁴⁾ und Einzelhandel ⁵⁾	10 - 49	13 954	207 627	57 731,1	278	1,4
2		50 und mehr	1 898	358 997	73 595,0	205	1,0
3		Insgesamt ⁶⁾	15 852	566 624	131 326,1	232	1,1
4	Großhandel (Gh.) ⁴⁾	10 - 49	6 832	120 568	33 667,2	279	1,3
5		50 und mehr	1 559	258 518	55 643,9	215	1,0
6		Insgesamt ⁶⁾	8 391	379 086	89 311,0	236	1,0
7	darunter:						
8	Gh. mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	10 - 49	493	8 894	2 453,3	276	1,2
9		50 und mehr	180	53 214	11 388,6	214	0,9
		Insgesamt ⁶⁾	673	62 108	13 842,0	223	0,8
10	Gh. mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	10 - 49	1 506	26 434	7 772,3	294	1,4
11		50 und mehr	491	63 368	17 024,5	269	1,2
12		Insgesamt ⁶⁾	1 997	89 802	24 796,8	276	1,2
13	Gh. mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	10 - 49	1 007	18 342	5 021,9	274	0,9
14		50 und mehr	225	26 525	6 358,6	240	1,1
15		Insgesamt ⁶⁾	1 232	44 867	11 380,5	254	0,9
16	Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	10 - 49	1 092	18 626	4 656,4	250	1,3
17		50 und mehr	218	32 940	5 520,9	168	0,8
18		Insgesamt ⁶⁾	1 310	51 566	10 177,3	197	1,0
19	Einzelhandel (Eh.) ⁵⁾	10 - 49	7 122	87 059	24 063,9	276	1,6
20		50 und mehr	339	100 478	17 951,2	179	1,0
21		Insgesamt ⁶⁾	7 461	187 537	42 015,1	224	1,2
22	darunter:						
23	Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	10 - 49	1 867	23 033	5 786,1	251	1,7
24		50 und mehr	82	25 109	3 149,1	125	0,8
		Insgesamt ⁶⁾	1 949	48 142	8 935,2	186	1,1
25	Eh. mit Bekleidung	10 - 49	888	11 004	2 977,6	271	1,7
26		50 und mehr	29	16 319	7 771,2	476	2,7
27		Insgesamt ⁶⁾	917	27 323	10 748,8	393	2,2
28	Eh. mit Einrichtungsgegen- ständen und Haushalts- artikeln	10 - 49	2 034	26 189	7 307,7	279	1,5
29		50 und mehr	139	14 445	3 391,7	235	1,1
30		Insgesamt ⁶⁾	2 173	40 634	10 699,4	263	1,3
31	Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebens- mittel	10 - 49	58	539	107,2	199	1,4
32		50 und mehr	18	37 281	2 375,2	64	0,3
33		Insgesamt ⁶⁾	76	37 820	2 482,4	66	0,3

1) Summe der Positionen "Naturalleistungen und Aufwendungen für die Wohnstätten der Arbeitnehmer sowie entsprechende Ausgleichsentschädigung für Auszubildende".- 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer. - 3) Bezogen auf den Laubsgeld u.ä. - 4) Ohne Gh. mit Schrott und NE-Altmetallen und Gh. mit sonstigem Altmaterial und Abfallstoffen.- 5) Ohne Eh. mit

handel 1974

arten und ausgewählten Wirtschaftszweigen

mehr Beschäftigten

Tarifliche, vertragliche oder freiwillige Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung					Sonstige Sozialleistungen ¹⁾					Lfd. Nr.
Unternehmen	Arbeitnehmer ²⁾	Aufwendungen			Unternehmen	Arbeitnehmer ²⁾	Aufwendungen			
		insgesamt	je Arbeitn. ²⁾	% ³⁾			insgesamt	je Arbeitn. ²⁾	% ³⁾	
Anzahl		1 000 DM	DM		Anzahl		1 000 DM	DM		
9 426	177 134	62 393,9	352	1,5	24 098	366 534	336 930,2	919	4,7	1
3 390	799 087	370 860,5	464	2,4	4 610	931 115	550 899,2	592	2,9	2
12 816	976 221	433 254,5	444	2,1	28 708	1 297 649	887 829,4	684	3,4	3
5 838	118 783	47 476,2	400	1,6	9 145	174 353	131 303,6	753	3,3	4
2 375	387 402	228 431,9	590	2,7	2 920	437 498	249 281,1	570	2,5	5
8 213	506 185	275 908,1	545	2,3	12 065	611 851	380 584,7	622	2,7	6
602	13 442	5 956,2	443	1,2	802	16 475	10 920,5	663	2,9	7
361	74 771	101 138,8	1 353	5,7	340	73 278	34 270,5	468	1,8	8
963	88 213	107 095,0	1 214	4,3	1 142	89 753	45 191,0	504	2,0	9
946	18 457	6 251,8	339	1,5	1 674	28 215	28 098,5	996	4,8	10
512	70 485	27 794,2	394	1,7	664	82 437	57 627,5	699	2,8	11
1 458	88 942	34 045,9	383	1,5	2 338	110 652	85 726,0	775	3,3	12
933	18 794	9 334,2	497	1,3	1 608	31 440	29 496,8	938	2,6	13
357	44 531	15 259,2	343	1,6	499	57 186	40 069,0	701	3,1	14
1 290	63 325	24 593,4	388	1,4	2 107	88 626	69 565,8	785	2,9	15
912	19 028	8 446,0	444	2,2	1 282	25 798	13 104,9	508	2,7	16
366	65 852	18 939,2	288	1,5	477	78 650	28 929,4	368	1,8	17
1 278	84 881	27 385,1	323	1,5	1 759	104 448	42 034,3	402	2,0	18
3 588	58 351	14 917,7	256	1,4	14 953	192 181	205 626,5	1 070	6,5	19
1 015	411 685	142 428,7	346	2,0	1 690	493 618	301 618,2	611	3,2	20
4 603	470 036	157 346,4	335	1,8	16 643	685 799	507 244,7	740	4,1	21
399	6 976	1 073,8	154	0,9	3 412	38 591	31 620,3	819	5,6	22
186	114 758	40 088,9	349	2,1	367	149 200	71 643,8	480	2,6	23
585	121 734	41 162,7	338	1,9	3 779	187 791	103 264,1	550	3,2	24
678	13 709	2 541,3	185	1,1	2 532	40 658	43 050,3	1 059	6,8	25
309	59 674	50 738,3	850	4,9	470	75 709	75 730,9	1 000	5,3	26
987	73 383	53 279,6	726	3,9	3 002	116 367	118 781,2	1 021	5,8	27
879	15 036	4 509,5	300	1,6	3 062	41 660	52 010,7	1 248	6,9	28
165	22 796	7 991,1	351	1,6	270	35 061	16 026,1	457	1,4	29
1 044	37 832	12 500,6	330	1,5	3 332	76 721	68 036,8	887	4,4	30
54	1 212	366,1	302	1,7	286	4 896	5 267,3	1 076	7,4	31
130	182 555	33 809,4	185	1,1	263	193 624	113 530,7	586	3,2	32
184	183 767	34 175,5	186	1,0	549	198 520	118 798,0	598	3,3	33

digungen", "Sonstige Sozialleistungen (direkte und indirekte Zahlungen)", "Kosten der Berufsausbildung einschl. Ausbildungsvergütungen Bruttoverdienst einschl. regelmäßig und unregelmäßig gezahlter Prämien, Gratifikationen, Entlassungsschädigungen, zusätzliches Ur-Kraftwagen und Motorrädern und Eh. mit Kraftstoffen und Schmierstoffen.- 6) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.

2 Bank- und

2.1 Unternehmen, Arbeitnehmer und

Unternehmen mit 10

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bankgewerbe ²⁾ insgesamt
1	UNTERNEHMEN	INSGESAMT	ANZAHL 3 001
2	VOLLBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNlich	ANZAHL 188 180
3		WEIBlich	ANZAHL 175 263
4		INSGESAMT	ANZAHL 363 443
5	TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER	MAENNlich	ANZAHL 2 391
6	(AUF VOLLBESCHAEFTIGTE UMGERECHNET)	WEIBlich	ANZAHL 32 647
7		INSGESAMT	ANZAHL 35 038
8	AUSZUBILDENDE	MAENNlich	ANZAHL 20 217
9		WEIBlich	ANZAHL 24 626
10		INSGESAMT	ANZAHL 44 843
11	VOLL- UND TEILZEITBESCHAEFTIGTE ARBEITER AM 30.JUNI 1974	INSGESAMT	ANZAHL 32 820
12	DURCHSCHNITTliche TARIFliche JAHResarBEITSZEIT EINES ARBEITNEHMERS ¹⁾	STUNDEN	1 873
13	BRUTTOVERDIENST	1000 DM	8 904 065,0

PERSONAL

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Aufwendungen im Bankgewerbe 2) insgesamt		
		insgesamt	je Arbeit- ⁷⁾ nehmer	% ⁸⁾
		1 000 DM	DM	
1	GRATIFIKATIONEN, ABSCHLUSSVERGÜETUNGEN, 13. MONATSGEHALT, GEWINN- UND ERTRAGSBETRIILIGUNGEN, ZUSÄTZLICHES URLAUBSGELD U.Ä.	1 531 003,2	3 842	17,2
2	ENTLASSUNGS-ENTSCHEIDIGUNGEN	4 985,9	13	0,1
3	ZUSÄTZLICHE ZULAGENBEGÜENSTIGTE VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNGEN NACH PARAGRAPH 3 DES 3. VERMBG	123 007,1	309	1,4
4	KRANKEN-, MUTTERSCHAFTS-, INVALIDITAETS- UND ALTERS-VERSICHERUNG	1 140 314,0	2 862	12,8
5	ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	73 299,0	184	0,8
6	VERSICHERUNG GEGEN BETRIERSUNFÄLLE U. BERUFSKRAKHEITEN	44 269,4	111	0,5
7	SONSTIGE BEITRÄGE	1 760,0	4	0,0
8	GESETZliche ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SoZIALen SICHERUNG	1 259 642,3	3 161	14,1
9	ZUSÄTZLICHE PENSIONSVERSICHERUNGEN	705 979,5	1 772	7,9
10	ZUSÄTZLICHE SICHERUNG IM KRANKHEITSFALLE	54 963,3	138	0,6
11	TARIFliche UND ZUSÄTZLICHE FAMILIENBEIHILFEN	170 443,3	428	1,9
12	TARIFliche, VERTRAGliche ODER FREIWILLIGE ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SoZIALen SICHERUNG	931 386,1	2 337	10,5
13	ARBEITGEBERBEITRÄGE ZUR SoZIALen SICHERUNG UND ZU FAMILIENBEIHILFEN	2 191 028,4	5 498	24,6
14	NATURALLEISTUNGEN UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE WOHNSTÄETTEN DER ARBEITNEHMER SOWIE ENTSPRECHENDE AUSGLEICHSENTSCHEIDIGUNGEN	7 969,2	20	0,1
15	SONSTIGE SoZIALLEISTUNGEN (DIREKTE UND INDIKRETE ZAHLUNGEN)	88 130,2	221	1,0
16	KOSTEN DER BERUFSausBILDUNG EINSCHL. ausBILDUNGSVERGÜETUNGEN FÜR ausZUBILDENDE	358 768,2	900	4,0
17	AUFWENDUNGEN INSGESAMT	4 304 892,2	10 803	48,3

1) Einschließlich regelmäßig gezahlter Prämien.- 2) Ohne Deutsche Bundesbank.- 3) Zweige des Bankgewerbes, deren Personal beamtenähnlichen 1970 erfaßt wurden.- 4) Zweige des Bankgewerbes mit Personal ohne beamtenähnlichen Status, die in die Personal- und Personalnebenkostener- teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer.- 5) Bezogen auf den Bruttoverdienst obiger Definition.

Versicherungsgewerbe 1974

Aufwendungen für Personalnebenkosten

und mehr Beschäftigten

Davon in der Unternehmensgruppe			Versicherungsgewerbe ⁶⁾	Lfd. Nr.
A ³⁾	B ⁴⁾	C ⁵⁾		
1 030	922	1 049	303	1
64 724	86 290	37 166	95 498	2
61 847	81 306	32 110	68 015	3
126 571	167 596	69 276	163 513	4
662	898	830	647	5
13 268	13 213	6 167	9 209	6
13 930	14 111	6 997	9 856	7
8 578	7 905	3 734	3 774	8
10 523	9 708	4 395	5 032	9
19 101	17 613	8 129	8 806	10
12 573	12 022	8 225	9 944	11
1 882	1 866	1 875	1 836	12
3 055 341,9	4 134 142,9	1 714 580,2	4 070 095,3	13

NEBENKOSTEN

Davon in der Unternehmensgruppe									Aufwendungen im Versicherungsgewerbe ⁶⁾			Lfd. Nr.
A ³⁾			B ⁴⁾			C ⁵⁾						
zusammen	je Arbeitnehmer ⁷⁾	% ⁸⁾	zusammen	je Arbeitnehmer ⁷⁾	% ⁸⁾	zusammen	je Arbeitnehmer ⁷⁾	% ⁸⁾	insgesamt	je Arbeitnehmer ⁷⁾	% ⁸⁾	
1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		1 000 DM	DM		
499 255,0	3 553	16,3	744 692,1	4 098	18,0	287 056,1	3 764	16,7	611 008,3	3 524	15,0	1
1 672,3	12	0,1	2 557,7	14	0,1	755,9	10	0,0	2 973,0	17	0,1	2
30 061,5	214	1,0	68 469,0	377	1,7	24 476,6	321	1,4	80 500,8	464	2,0	3
384 603,8	2 737	12,6	534 057,2	2 939	12,9	221 653,0	2 906	12,9	514 870,3	2 970	12,7	4
25 058,8	178	0,8	34 324,2	189	0,8	13 916,0	182	0,8	33 951,2	196	0,8	5
12 287,8	87	0,4	23 330,3	129	0,6	8 631,2	113	0,5	27 830,0	161	0,7	6
810,2	6	0,0	195,0	1	0,0	754,7	10	0,0	713,7	4	0,0	7
422 760,6	3 009	13,8	591 926,7	3 258	14,3	244 955,0	3 212	14,3	577 365,2	3 330	14,2	8
225 713,8	1 606	7,4	342 458,1	1 885	8,3	137 807,6	1 807	8,0	211 598,1	1 221	5,2	9
16 682,4	119	0,5	27 151,0	149	0,7	11 129,9	146	0,6	26 051,4	150	0,6	10
72 345,4	515	2,4	64 947,5	357	1,6	33 150,4	435	1,9	52 838,7	305	1,3	11
314 741,7	2 240	10,3	434 556,6	2 392	10,5	182 087,9	2 387	10,6	290 488,3	1 676	7,1	12
737 502,3	5 249	24,1	1 026 483,3	5 649	24,8	427 042,9	5 599	24,9	867 853,5	5 006	21,5	13
502,2	4	0,0	6 221,9	34	0,2	1 245,1	16	0,1	2 977,0	17	0,1	14
19 959,0	142	0,7	52 079,1	287	1,3	16 092,1	211	0,9	53 640,4	309	1,3	15
146 071,7	1 040	4,8	150 817,4	830	3,6	61 879,1	811	3,6	71 211,6	411	1,7	16
1 435 023,9	10 214	47,0	2 051 320,5	11 289	49,6	818 547,8	10 732	47,7	1 690 164,5	9 749	41,5	17

Status hat.- 4) Zweige des Bankgewerbes mit Personal ohne beamtenähnlichen Status, die bei der Personal- und Personalnebenkostenerhebung 1970 nicht einbezogen wurden.- 6) Ohne Vermittlung von Versicherungen.- 7) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete

2 Bank- und 2.2 Personalnebenkosten

Unternehmen mit 10 und

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Bankgewerbe ¹⁾ insgesamt				
		Unter- nehmen	Arbeit- nehmer ²⁾	Aufwendungen		
				insgesamt	je Arbeitn. ²⁾	% ³⁾
		Anzahl		1 000 DM	DM	
1	Grafikationen, Abschlußvergütungen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld u.ä.	3 001	398 481	1 531 003,2	3 842	17,2
2	Entlassungsentschädigungen	245	128 674	4 985,9	39	0,2
3	Zusätzliche zulagenbegünstigte vermögenswirksame Leistungen nach Paragraph 3 des 3. VermBG	2 926	388 772	123 007,1	316	1,4
4	Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts- u. Altersversicherungen	3 001	398 481	1 140 314,0	2 862	12,8
5	Arbeitslosenversicherung	3 001	398 481	73 299,0	184	0,8
6	Versicherung gegen Betriebsunfälle und Berufskrankheiten	3 001	398 481	44 269,4	111	0,5
7	Sonstige Beiträge	108	16 408	1 760,0	107	0,5
8	Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung	3 001	398 481	1 259 642,3	3 161	14,1
9	Zusätzliche Pensionsversicherungen	2 705	389 818	705 979,5	1 811	8,1
10	Zusätzliche Sicherung im Krankheitsfalle	1 106	271 631	54 963,3	202	0,9
11	Tarifliche und zusätzliche Familienbeihilfen	2 346	342 358	170 443,3	498	2,2
12	Tarifliche, vertragliche oder freiwillige Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung	2 877	394 215	931 386,1	2 363	10,6
13	Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung und zu Familienbeihilfen	3 001	398 481	2 191 028,4	5 498	24,6
14	Naturalleistungen und Aufwendungen für die Wohnstätten der Arbeitnehmer sowie entsprechende Ausgleichsentschädigungen	173	50 259	7 969,2	159	0,7
15	Sonstige Sozialleistungen (direkte und indirekte Zahlungen)	1 204	302 233	88 130,2	292	1,3
16	Kosten der Berufsausbildung einschl. Ausbildungsvergütungen für Auszubildende	2 734	384 444	358 768,2	933	4,2
17	Aufwendungen insgesamt	3 001	398 481	4 304 892,2	10 803	48,3

Lfd. Nr.	Art der Aufwendungen	Bankgewerbe ¹⁾ Unternehmensgruppe C ⁶⁾				
		Unter- nehmen	Arbeit- nehmer ²⁾	Aufwendungen		
				zusammen	je Arbeitn. ²⁾	% ³⁾
		Anzahl		1 000 DM	DM	
1	Grafikationen, Abschlussvergütungen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- und Ertragsbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld u.ä.	1 049	76 273	287 056,1	3 764	16,7
2	Entlassungsentschädigungen	49	13 462	755,9	56	0,3
3	Zusätzliche zulagenbegünstigte vermögenswirksame Leistungen nach Paragraph 3 des 3. VermBG	1 030	69 895	24 476,6	350	1,5
4	Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts- und Altersversicherungen	1 049	76 273	221 653,0	2 906	12,9
5	Arbeitslosenversicherung	1 049	76 273	13 916,0	182	0,8
6	Versicherung gegen Betriebsunfälle u. Berufskrankheiten	1 049	76 273	8 631,2	113	0,5
7	Sonstige Beiträge	48	8 008	754,7	94	0,4
8	Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung	1 049	76 273	244 955,0	3 212	14,3
9	Zusätzliche Pensionsversicherungen	912	74 199	137 807,6	1 857	8,2
10	Zusätzliche Sicherung im Krankheitsfalle	355	50 740	11 129,9	219	1,0
11	Tarifliche und zusätzliche Familienbeihilfen	825	67 852	33 150,4	489	2,2
12	Tarifliche, vertragliche oder freiwillige Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung	998	75 706	182 087,9	2 405	10,7
13	Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung und zu Familienbeihilfen	1 049	76 273	427 042,9	5 599	24,9
14	Naturalleistungen und Aufwendungen für die Wohnstätten der Arbeitnehmer sowie entsprechende Ausgleichsentschädigungen	46	8 514	1 245,1	146	0,6
15	Sonstige Sozialleistungen (direkte und indirekte Zahlungen)	346	56 862	16 092,1	283	1,2
16	Kosten der Berufsausbildung einschl. Ausbildungsvergütungen für Auszubildende	961	72 327	61 879,1	856	3,8
17	Aufwendungen insgesamt	1 049	76 273	818 547,8	10 732	47,7

1) Ohne Deutsche Bundesbank. - 2) Vollbeschäftigte und auf Vollbeschäftigte umgerechnete teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer. - 3) Bezogen auf den Bruttowert mit Personal ohne beamtenähnlichen Status, die bei der Personal- und Personalnebenkostenerhebung 1970 erfaßt wurden. - 6) Zweige des Bankgewerbes Versicherungen.

Versicherungsgewerbe 1974
nach Aufwendungsarten

mehr Beschäftigten

Bankgewerbe ¹⁾ Unternehmensgruppe A ⁴⁾					Bankgewerbe ¹⁾ Unternehmensgruppe B ⁵⁾					Lfd. Nr.
Unter- nehmen	Arbeit- nehmer ²⁾	Aufwendungen			Unter- nehmen	Arbeit- nehmer ²⁾	Aufwendungen			
		zusammen	je Arbeitn. ²⁾	% ³⁾			zusammen	je Arbeitn. ²⁾	% ³⁾	
Anzahl		1 000 DM	DM		Anzahl		1 000 DM	DM		
1 030	140 501	499 255,0	3 553	16,3	922	181 707	744 692,1	4 098	18,0	1
160	29 983	1 672,3	56	0,3	36	85 229	2 557,7	30	0,1	2
1 010	138 113	30 061,5	218	1,0	886	180 763	68 469,0	379	1,7	3
1 030	140 501	384 603,8	2 737	12,6	922	181 707	534 057,2	2 939	12,9	4
1 030	140 501	25 058,8	178	0,8	922	181 707	34 324,2	189	0,8	5
1 030	140 501	12 287,8	87	0,4	922	181 707	23 350,3	129	0,6	6
27	5 926	810,2	137	0,6	33	2 474	195,0	79	0,3	7
1 030	140 501	422 760,6	3 009	13,8	922	181 707	591 926,7	3 258	14,3	8
985	136 795	225 713,8	1 650	7,6	808	178 824	342 458,1	1 915	8,4	9
445	82 453	16 682,4	202	0,9	306	138 438	27 151,0	196	0,9	10
738	100 259	72 345,4	722	3,4	783	174 247	64 947,5	373	1,6	11
1 008	137 864	314 741,7	2 283	10,5	871	180 645	434 556,6	2 406	10,6	12
1 030	140 501	737 502,3	5 249	24,1	922	181 707	1 026 483,3	5 649	24,8	13
55	4 920	502,2	102	0,5	72	36 824	6 221,9	169	0,7	14
450	94 566	19 959,0	211	1,0	408	150 805	52 079,1	345	1,5	15
992	138 981	146 071,7	1 051	4,8	781	173 137	150 817,4	871	3,8	16
1 030	140 501	1 435 023,9	10 214	47,0	922	181 707	2 051 320,5	11 289	49,6	17

Versicherungsgewerbe 7)					Lfd. Nr.
Unter- nehmen	Arbeit- nehmer 2)	Aufwendungen			
		insgesamt	je Arbeitn. 2)	% 3)	
Anzahl		1000 DM	DM		
303	173 369	611 008,3	3 524	15,0	1
63	87 017	2 973,0	34	0,1	2
293	172 963	80 500,8	465	2,0	3
303	173 369	514 870,3	2 970	12,7	4
303	173 369	33 951,2	196	0,8	5
303	173 369	27 830,0	161	0,7	6
17	10 320	713,7	69	0,3	7
303	173 369	577 365,2	3 330	14,2	8
276	168 756	211 598,1	1 254	5,3	9
164	125 675	26 051,4	207	0,9	10
218	154 266	52 838,7	343	1,5	11
288	169 975	290 488,3	1 709	7,3	12
303	173 369	867 853,5	5 006	21,3	13
52	62 245	2 977,0	48	0,2	14
211	159 199	53 640,4	337	1,4	15
192	165 791	71 211,6	430	1,8	16
303	173 369	1 690 164,5	9 749	41,5	17

verdienst einschließlich regelmäßig gezahlter Prämien. - 4) Zweige des Bankgewerbes, deren Personal beamtenähnlichen Status hat. - 5) Zweige des Bankge-
mit Personal ohne beamtenähnlichen Status, die in die Personal- und Personalnebenkostenerhebung 1970 nicht einbezogen wurden.- 7) Ohne Vermittlung von